

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 469. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. Oktober.

49. Jahrgang. 1901.

Das steht Einem am besten, was Einem am natürlichsten ist.
Cicero, de officiis.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der künftige Herr.

Ein Roman von Waldain Großer.

Von der Länderbank begab sich Kiemer zur Kreditanstalt, wo sich genau dieselbe Scene abspielte. Auch dort hatte er eine Kaufordre auf dreitausend Stück Aktien der neuen Stahlwerke zurückgelassen. Nun hatte er noch einen Gang vor — zur Unionbank, wo er das letzte Drittel der vorzeitig behobenen Kautions in derselben Weise, wie die zwei anderen zu hinterlegen gedachte. Vorher betrat er noch ein Kaffeehaus, in welchem fast ausschließlich Börsenbesucher verkehrten. Nach den beiden Verhandlungen fühlte er sich doch einigermaßen abgelenkt und er hatte nun das Bedürfnis nach einer kleinen Erfrischung.

Er hatte kaum das Lokal betreten, als auch schon ein kleines schwarzbärtiges Männchen mit lebhaften Augen auf ihn zutrippelte und ihn sehr herzlich begrüßte. Es war Salomon Riedberg, einer der meistbeschäftigten Börsenagenten. Er kannte Kiemer; denn dieser hatte ihn einmal in einer Prozeßsache vertreten, und er hatte ihn ins Herz geschlossen; denn die Vertretung war eine erfolgreiche und hatte Riedberg vor einem großen Verlust bewahrt. Der Fall war ein ziemlich alltäglicher, ungewöhnlich war nur der günstige Erfolg. Ein Cavalier hatte durch Riedberg allerlei Börsengeschäfte ausführen lassen. Es war die alte Geschichte: so lange Gewinne erzielt wurden, war Alles in schönster Ordnung, als aber dann sich sehr empfindliche Verluste einstellten, wertete sich der Cavalier zu bezahlen. Die bequeme Handhabe bot der gewöhnliche Einwand von Spiel und Wette, deren Ergebnisse nach österreichischem Gesetze nicht als klagbar gelten.

Sei, wie hatte da Kiemer bei Gericht gegen die trüchtige Moral Jener gewettert, deren sittliches Einfinden den Gewinn aus dem Börsenspiel sehr wohl trägt, die sich aber in ihren heiligsten Rechtsgefühlen empört aufbäumen, wenn e einmal auch für einen Verlust aufkommen sollen. Einige zufällige Umstände mehr formaler Natur halfen mit, Kiemer drang durch mit der Klage und Riedberg ward so vor dem sicheren Untergang gerettet.

„Wie kommen Sie daher, Herr Doktor?“ rief Riedberg, dem Anknüpfung entgegen. „Der reine Daniel in der Löwengrube!“

„Ich bin auf dem Wege zur Unionbank, wo ich einiges für einen Klienten zu ordnen habe.“

„In Börsenangelegenheiten?“

„Keine Idee!“

„Ich will nicht indiscret sein, Herr Doktor, aber wenn Sie oder Ihre Klienten etwas an der Börse zu machen haben, dann kommen Sie nur ruhig zu mir. Ich mache es Ihnen billiger, als irgend eine Bank, und Sie wissen, daß Sie sich auf mich verlassen können. Ich bin Ihnen sehr verpflichtet und möchte Ihnen meine Dankbarkeit auch durch die That beweisen. Ihnen würde ich gewiß nichts wegtragen!“

„Was sollten Sie mir auch wegtragen, Herr Riedberg.“

„Sie verstehen das nicht, Herr Doktor. Bei uns heißt man wegtragen — aber was soll ich Ihnen unsere Klümpchen erzählen? Genug an dem, ich möchte Ihnen auch einmal einen Dienst erweisen. Man erfährt doch manchmal Sachen, — was soll ich Ihnen sagen? Es hat auch schon eine Maus einem Löwen einen Dienst erweisen!“

„Ich bin kein Löwe und Sie sind keine Maus, Herr Riedberg, sonst stimmt Alles. Im Uebrigen wäre ich Ihnen aber wirklich dankbar, wenn Sie mir gelegentlich einen kleinen Wink geben können. Läßt sich 'was machen?“

„Jetzt?! Nicht anrühren! Glauben Sie mir, — ich bin schon seit dreißig Jahren bei dem Leben, — so schlechte Zeiten haben wir noch nie an der Börse gehabt. Wir verhungern oben alle!“

„Nun dann nicht, ich dachte nur. — Sagen Sie übrigens, Herr Riedberg, haben Sie von den neuen Stahlwerken nichts gehört?“

„Von den neuen Stahlwerken?!“ Riedberg stutzte und sah Kiemer scharf ins Auge. „Sie, Herr Doktor, mir scheint, Sie wissen mehr als ich. Es thut sich wirklich etwas in neuen Stahlwerken, ich weiß aber nicht was? Haben Sie etwas gehört?“

„Nicht das Mindeste; ich bin nur zufällig darauf verfallen. Woher vermuthen Sie aber, daß da etwas besonderes los sein müsse?“

„Das will ich Ihnen sagen, Herr Doktor, weil ich es gut mit Ihnen meine, — aber es bleibt natürlich unter uns!“

„Selbstverständlich!“

„Ich schwöre es Ihnen, daß ich es außer Ihnen keinem Menschen auf der Welt sagen würde, — aber Sie haben mich auf eine Idee gebracht, wie ich mich Ihnen jetzt wirklich dankbar erweisen kann. Also hören Sie: Cannabel giebt neue Stahlwerke!“

„Was soll das heißen?“ fragte Kiemer, nur um etwas sagen und seine Bestürzung nicht zu zeigen. Die Mittheilung hatte auf ihn gewirkt wie ein Schlag vor den Kopf.

„Was das heißen soll?“ schwatzte Riedberg weiter. „Das soll heißen, daß er verkauft, daß er neue Stahlwerke kontremittirt und in die Börse hineinschmeißt wie Befessen.“

„Ich kann's nicht glauben.“

„Was heißt das, Sie können es nicht glauben, wenn ich etwas sage? Ich komme doch gerade von ihm, und mich hat er beauftragt, für seine Rechnung tausend Stück zu geben. Sie brauchen nicht lange zu warten. In einer halben Stunde fängt die Börse an; da werden Sie was erleben, was es für eine Kauffe in neuen Stahlwerken geben wird!“

„Sie glauben das wirklich, Herr Riedberg? Und was wäre nun die Idee, auf die ich Sie gebracht haben soll?“

„Sie sollen sehen, daß Sie einen guten Freund an mir haben. Ich nehme Sie mit auf fünfundzwanzig Stück — ohne Deckung! Das ist ein sicheres Geschäft, und morgen oder übermorgen können Sie sich die Differenz bei mir einlösen. Damit werden Sie hoffentlich einverstanden sein?“

„Nein, Herr Riedberg, damit bin ich nicht einverstanden. Für mich werden Sie auch nicht ein Stück verkaufen. Ich lasse mich auf Börsengeschäfte überhaupt nicht ein.“

„Aber seien Sie doch kein Kind, Herr Doktor. Was riskiren Sie denn dabei? Will ich, daß Sie verlieren

sollen? Verlassen Sie sich darauf: wenn ein Cannabel giebt, dann weiß er, was er thut!“

„Mir imponirt dieser Cannabel nicht. Lassen Sie es sich gesagt sein, mein lieber Herr Riedberg, und erinnern Sie sich gelegentlich daran: Cannabel ist ein Esel!“

Riedberg lächelte mitleidig, aber dann überkam es ihn doch wie mit einem Gefühl der Hochachtung vor dem jungen Menschen, der es mit solcher Gelassenheit ausgesprochen hatte: Cannabel ist ein Esel! Wer das sagt, der muß ja in einer anderen Welt leben, und gerade diese andere Welt war es, die Herrn Riedberg solchen Respekt einflößte. Cannabel ein Esel, der große Cannabel, der größte Mann, den er kannte, — man erlebt doch merkwürdige Dinge!

Kiemer schritt mit schwerem Kopf und langsamem Tritt die Treppe zur Unionbank hinauf. Er sah im Geiste seine Pläne gescheitert, sich als Verbrecher gebrandmarkt, seine Zukunftshoffnungen zerstört. Er hatte Alles auf eine Karte gesetzt, und es war ein verbrecherisches Spiel, das ihn zermalmern mußte, wenn es mißlang. Wenn er aber gelang, der verwegene Anschlag? Dann that sich eine Aussicht auf Glück und Liebe, und dann erst war das Leben lebenswerth. Nie hätte Jemand von dem Wagniß erfahren. Ein Verbrechen war es ja unter allen Umständen, für die Welt aber würde es ja nur im Falle des Mißlingens ein solches geworden sein. Sonst wäre er nach wie vor der allwichtigen Ehrenmann geblieben, ja er hätte an Ehre und an Achtung nur noch gewonnen.

Und nun lag die nächste Wahrscheinlichkeit vor, daß Alles vernichtet war, seine eigene Existenz, voraussichtlich auch die des Hofrathes, seines Gönners, der ihm immer nur Gutes erwies, und Dora mit hineingerissen in das Verderben!

Ja, er hatte ein Verbrechen begangen; wie bodenlos war aber auch die Niedertracht des Mannes, der einem Freunde mit Bewußtsein einen geschäftlichen Rath ertheilt, der ihn schwer schädigen mußte, und der, um die Niederträchtigkeit zu einer vollständigen zu machen, selbst gerade das Gegentheil von dem thut, was er seiner Freunde angerathen, er, der Mann, der es wissen konnte, und der auch wissen mußte, daß sein Rath ein besonderes Gewicht habe.

Während der wenigen Minuten, die Kiemer zu warten hatte, bevor er zum Direktor vorgelassen werden konnte, suchte er sich ins Gedächtniß zurückzurufen, in welcher Form Cannabel den bewußten Wink ertheilt habe, und da besann er sich erst, daß er vielleicht das Opfer der eigenen Unvorsichtigkeit und Ueberreilung geworden war. Cannabel hatte gar nicht ausdrücklich zum Kauf gerathen, — er hatte das vielleicht nur irrtümlich so aufgefaßt, — Cannabel hatte nur orakelhaft angedeutet, es gehe etwas vor in den neuen Stahlwerken.

Wie es aber auch immer sein mochte, darüber war sich Kiemer vollständig klar, daß er jetzt nicht mehr zurück könne. Ein Rückzug jetzt hätte den sicheren Verlust eines Theiles, allerdings auch die sichere Rettung eines Theiles des anvertrauten Geldes bedeutet, aber der Verlust auch nur eines Theiles bedeutete für ihn den sicheren Untergang. Der verhängnißvolle Weg war einmal betreten und er mußte ihn nun zu Ende gehen.

Er begab sich hinein zum Direktor und traf mit ihm dieselben Vereinbarungen, die er vorher mit den zwei anderen Banken getroffen hatte. Auf seinem Heimwege aber kaufte er sich einen guten, verlässlichen Revolver.

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus M. Marchand.

Langgasse 23.

Um eine Ueberfüllung zu vermeiden, wird wegen baldiger Aufgabe meines Mainzer Geschäftes ein grosser Theil des dortigen Lagers, darunter die letzten Neuheiten, hier einem

Total-Ausverkauf

unterstellt.

Die Preise sind ganz enorm billig.

Schwarze Stoffe, anerkannt solide Qualitäten.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Brennerei von Carl Schlick, Kirchgasse 49. 13020

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Am Donnerstag, den 10. Oktober, Abends 6 Uhr, im CasinoSaale:

Vortrag

des Herrn Redacteurs P. Müllendorff über „Kamerun“ aus eigener Anschauung. (Mit Lichtbildern.)

Nach dem Vortrage gemeinschaftliches Abendessen, wozu Theilnahme-Erklärungen zeitig erbeten werden. F 374

Eintritt frei. Gäste willkommen

Der Vorstand.

Gummi- Schuhe Capes, Regenmäntel

Für Damen und Herren empfohlen billigst 14350

Kaemmerer & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Zur diesjährigen Winterjason empfehle Büstern und Speisejaalkronen zu billigsten Preisen.

Kaiser, Dambachthal 16, 2.

Apfel! Apfel!

Bülowstraße 11, im Keller, wird gutes Lager- u. Tafelobst von 50 Pfd. ab verkauft. Rein Ladon.

Schulranzen!



Größte Auswahl. Billigste Preise offerirt als Specialität A. Leischert, Faulbrunnstrasse 10. Reparaturen. 11819

Frische Gänselebern, Gänseleberpasteten (in Terrinen in jeder Größe), Gänseleberwurst

empfehlen

E. Gräther Söhne, Mengasse 24.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Baumes.

Mieth-Verträge

vorhandig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungs-nachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis

„Rosmos“

Inhaber:

Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40, Tel. 522, Immobilien,

Hypotheken,

empfehlen sich den verehrten Miethern zur kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblierten Zimmern, Villen etc.

Immobilien

Villen, Häuser etc.

Möblierte Villa von 6-8 Zimmern, Küche, Bad und Garten zu vermieten. 6054

Pension Petri, Alwinenstraße 2.

Die mittlere Villa Alwinenstraße 16, mit herrlicher Aussicht und schönem Garten, ist auf 1. April u. J. zu vermieten. Näheres bei **L. Vogel,** Emserstraße 69. 6033

Neues Landhaus Bierstädter Höhe 4, 7 Zimmer, 5 Manfarden, gleich zu verm. Näb. Eisenbergstraße 28. 6025

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in Waldnähe, hochfeiner Ausstattung, 180 Stufen Garten, eocent. mit Stallung und Pflanzenterrassen zu verm. oder zu verkaufen. Näb. 6427

Max Hartmann, Dambachthal 43, B.

Villa Kapellenstraße 59 zu vermieten d. **Imand,** Luisenplatz 1. 6885

Aeroststraße 5 Haus zum Alleinbewohnen, best. aus 8 Zimmern, Küche, 3 Manfarden etc., zum 1. April 1902 zu vermieten. Näheres bei **Aug. Engel.** 6940

Aerosthal 24, l. v. Ariege-Deumal, ist die eleg. möbl. Villa, best. aus 9 Zimmern, Küche, Bad, Manfarden, 2 Balkons mit herrlicher Aussicht, für d. Wintermonate sehr preisw. zu verm. 6487

Reine Parkstraße 3, gegenüber der Dieremühle, ist die hochherrschaftliche Villa, enthaltend zehn große geräumliche Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenzimmer, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Spezialverm. W. Michel,** Taunusbadbahnhof. 6373

Victoriastraße 47

Landhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. Beschichtigung von 11-1 u. 4-6 Uhr. Näb. Lessingstr. 10. 6907

Villa mit 1 Morgen Obst-

sunder Lage, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, per 1. April 1902 preiswürdig zu vermieten. 6762

O. Engel, Adolphstraße 3.

Villa, 2 Min. vom Kurhaus, vornehme ruhige Obdenlage, 7 Zimmer, fünf Manfarden, Bad, reichl. Zubehör, Garten etc. etc. zu vermieten. Mietpreis 3000 Mk. Näb. bei **P. Alzen,** Langgasse 20. 6415

Bessere Villa in vornehmster,

gesunder Lage, vorzüglich gebaut u. gehalten u. elegant ausgestattet, enthaltend 8 große Zimmer mit besten Porzellanfenstern (darunter drei Dauerbrandöfen), 2 Bäder, große Küche u. Vorrathskammer, großes Bad, Schrank, Plafondleuchten, verschiedene gute Manfarden u. alles moderne Zubehör, ist auf sofort oder später an sorgfältigen Miethern zu vermieten, aber nicht als Pension.

Das Haus ist in so gutem Zustande, daß es ohne Weiteres bezogen werden kann. Auch die vorhandenen Gaststätten, Kegelbahn etc. können in den Zimmern bleiben. 6500

Näheres bei dem Bauauftragten **C. Meyer,** Kapellenstraße 1, 1.

Landhaus im nördlich. Stadtteil, nahe d. d. Walde gelegen, entb. 13 Wohnräume, Gartennutzung, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres im Tagbl. Verlag. 6941

Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl. Verlag. 6069

Geschäftslokale etc.

Waldstraße 33 Wein Keller, Lager, Bureau, Wohnräume per 1. April 1902 zu vermieten. Näb. Dambachthal 54, Part. 1. 6822

Waldstraße 94 ein Lager im Hof sofort zu vermieten. Näb. do. selbst Part. 6971

Waldstraße 28 n. Werkstätte zu verm. 6908

Waldstraße 16 mit 2 Zimmern, 30 qm. große Magaz. u. Keller v. 1. Oktober zu vermieten. **Carl Koch,** Luisenstraße 15. 6970

Vertramstr. 29 (Kuh.) Lager,

Werkstätten und Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen versehen, sofort od. später zu vermieten. Näb. in No. 27 Part. od. Wolramstr. 2. 4190

Waldstraße 25, Ecke der Waldstr. (Neubau), Laden mit Wohnung und großen Kellerräumen zu vermieten. 5810

Waldstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm. Bodenfläche auf 1. August od. später zu verm. Näb. Part. rechts im Vorderhaus. 4914

Große Burgstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei **Hrl. Goldschmidt** oder **Louis Heiser,** Schützenhofstraße 11. 5277

Dohnerstraße 48, am Ring, großer Laden mit 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 6902

Waldwegstraße 4 ist ein großer Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern per 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **P. Lehr,** Wwe. 6854

Emserstr. 75 Laden gleich od. später zu v. 6854

Frankestraße 3 Laden mit oder ohne groß. Keller per 1. April 1902, eventuell früher zu vermieten. 6701

Friedrichstraße 21 ist ein Raum zu vermieten. Näheres daselbst eine Etage hoch. 5228

Friedrichstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. Hinterhaus Part. 6907

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40 sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vom **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Laden mit Containern per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näb. das. bei 1804

Wilhelm Casser & Co.

Goldgasse 17 ein Part.-Lager, auch als Remise zum Einstellen, zu verm. 5291

Grabenstraße 9 Laden mit Nebenraum sofort zu verm. Näb. Part. bei Kaufmann **Diels** oder Dambachthal 43, B. 6890

Herderstr. 9 helle Räume, als Lager, od. Werkst., m. od. o. Wohn. zu v., ev. mit Telefon. 6080

Herderstraße 25 große Werkstätte mit Lager-raum zu vermieten. Näb. daselbst. 4590

Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. l. w. geeignet, auch getrennt, ebenis große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres **Waldstraße 10, B. B.** 5967

Karlstraße 31 2 h. tr. Räume zu verm. 6618

Kirchgasse 19 große Magazine, für Lager und Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei **Krieg.** 4526

Körnerstraße 5 schöne Lagerräume oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 4264

Körnerstr. 3 schöne Cont.-Werkst. et. o. l. v. 4081

Im Hause Waldplatz 3 ist ein größerer Laden mit Nebenraum per sofort zu vermieten. Näheres **Terrain-Gesellschaft,** Deladestraße 3, Part. 4711

In meinem Hause

Langgasse 16

sind die seit einer Reihe von Jahren von **Herrn Ad. Lange** innegehabten Lokalitäten (zusammen oder getheilt) zu vermieten und zwar:

1. ein großer Laden per 1. Oktober 1902 oder früher,

2. ein etwas kleinerer Laden per 1. April 1902

oder früher. Beide mit vollem Zubehör und eventuell mit Wohnungen. — Näb. daselbst im ersten Stock (9^u.) bis 1 Uhr und 3^u bis 6 Uhr. 6691

Bernhard Liebmann.

Lagerraum zu vermieten **Mauritiusplatz 3** bei **Herrn Schäfer.** 6354

Waldstraße 21 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres **Grabenstraße 20, Part.** 6755

Waldstraße 35 Laden mit Wohnung v. 1. Jan. zu vermieten. Näb. **Grabenstraße 34.** 6802

Waldstraße 20 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1902 zu verm. Zu erfragen bei **Spengler Bauer,** **Nicholsberg 26.** 6247

Nicholsberg 26 ein Laden, Ladenzimmer und große Werkstätte, in welchem seit langen Jahren Spenglerei betrieben wurde, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näb. zu erfragen bei **J. Seewald.** 6292

Moritzstraße 7,

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Ladenzimmer, moderner Schaufel- u. elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näb. das. im Bureau. 5867

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 5864

Moritzstraße 15 bei **Heymann** ein gr. Laden mit 2 Schaufelstern, 9 m la., 5^u m br., 2 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum, oder Werkstätte nach Bedarf, auf gleich od. später zu vermieten. 5880

Moritzstr. 44 Laden zu vermieten. 6149

Waldstraße 44 Werkstätte zu verm. **Moritzstraße 44.** 5902

Moritzstraße 70 Lager, Fleischbierkeller oder zu and. Zwecken pass., auch mit Wohnung. Näb. **Rechtsanwalt L.-Alt,** **Langgasse 1.** 5406

Halle, bei, mit Gladbau, circa 90 qm groß, sofort zu vermieten **Moritzstraße 72, Part.** 6037

Rheinstraße 26, Seitenbau, Bureau (2 Zimmer) per 1. Oktober zu vermieten. Näb. **Gartenstr. 1, Et. 1.** 6201

Rheinstr. 9 Werkstätte p. 1. Okt. u. v. d. J. 6616

Laden nebst Wohnung **Niederstraße 37** per 1. April 1902 zu vermieten. Näb. im Laden nebenan. 6826

Louis Kimmel, Ecke der **Röden- und Aerostraße.**

Zaalg. 5 Werkst. o. Lager, a. 1. Okt. zu v. 4916

Schierkestraße 1, vis-à-vis der Herderstraße, großer Laden mit 2 Kontre, ganz od. getheilt, auch zu Filialen geeignet, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Januar 1901 zu vermieten. Näb. 3 Et. hoch links. 6700

Schillerplatz 2 große helle Werkstätte mit Gas- und Heizungsrichtung auf Januar zu vermieten. Näb. bei **Schäfer,** 2 Et. 6979

Schlachthausstraße 18,

Näbe des Bahnhofs-Neubaus.

Unsere bisherigen Werkst.-Räume mit Kontor, sowie großer, unzugänglicher Lagerplatz und Lagerhallen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind wegen Betriebs-Veränderung und Verlegung sofort oder später, event. auf längere Jahre zu vermieten.

Marmorwerk Wiesbaden, (Tel. m. d. S.) **Neiss, Ebel.**

Näheres im Kontor: **Duisenstraße 28.**

Schwalbacherstraße 15, Eck, **Friedrichstr. 50,** großer Laden mit Ladenzimmer u. Lagerraum zu vermieten. Näb. **Geladen.** 4881

Schwalbacherstr. 25 e. Werkst. p. sofort. 4042

Schwalbacherstr. 29 gr. h. Cont. a. Lag. 1150

Schwalbacherstr. 30 Lager, auch zu verm. 3876

Schwalbacherstraße 55 ist ein heller dreizimmeriger Raum als Werkstätte oder Lagerraum auf 1. Oktober zu verm. Näb. **Abb. 2 Et.** 6244

Al. Schwalbacherstraße 8 großer Parterre-Raum zu vermieten. Näb. **Dachlogis.** 6309

Sedonplatz 4, Part., Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 6477

Spiegelg. 6 n. Laden v. 1. Okt. zu verm. Näb. 1 Et. 4010

Stiftstr. 13 Laden mit voll

ständiger Einrichtung für Colonialwaren-Geschäft und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 521

Laden Taunusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten **Kunst Bureau Hotel Wied.** 5863

Hamburger Hof,

Taunusstraße 11, gegenüber d. Kochbrunnen, **Geladen, ca. 120 qm.,** zu vermieten. 5961

Neubau Taunusstr. 31

2 Läden (ca. 48 qm.), mit auch ohne Wohnung, per 1. Oktober zu verm. Näheres bei **Gebh. Fischer,** **Bierstädter Höhe 16,** oder **Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part.** 4592

Taunusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufelstern und 5 m hohen Nebenzimmern, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 6076

Wallnerstr. 1 großer, heller,

Lager-raum, ca. 70 qm, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. **Bequeme Durchfahrt** vorhanden. Näheres daselbst oder **Vertramstraße 1.** 5898

Webergasse 8

ist ein großer Laden mit oder ohne Entresol auf den 1. Januar 1903 zu vermieten. Näb. **Nöhlstr. 12, P.** 6887

Webergasse 11

sind der von **Herrn Uvorzagt** innegehabte Laden und die 1. Etage per 1. Oktober 1902, ev. auch früher, vom 1. Januar 1903 ab zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst bei **H. Denckl.** 6773

Webergasse 26

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näb. daselbst 1 Etage. 5294

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 5960

Werkstätte mit Feuerrecht auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näb. bei **Ph. König,** **Waldstraße 20.** 6865

Für Magazin od. Stallung

ist ein passender Raum abzugeben. Näheres **Friedrichstraße 45,** im Laden. Werkstätten und Lagerräume per sofort zu vermieten. Näb. **Scharnhorststraße 26, Ht. 6. B. bei Krügel.** 6822

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres **Körnerstraße 4, 3 l.** 5958

Läden,

neu gebrochen, per 15. November, eventuell auch später, zu verm. Näheres **Waldstraße 27, 2 Et. 1.** 6966

Eine sch. h. Werkstätte auf 1. Oktober zu verm. Näb. **Waldstraße 35.** 6161

Geladen mit Wohn. a. b. Rhein- u. **Waldstr.** a. 1. April 1902. **N. Waldstr. 6, 1.** 6624

Zu der Mitte der Wilhelmstraße ist ein großer Laden später auf längere Jahre zu vermieten. **Offerten** unter **E. C. 599** a. d. **Tagbl.-Verl.** 5897

Entgehende Wirtschaft an tücht. cautionfähige **Wirtschafter** sofort zu vermieten. **Offerten** unter **E. C. 592** a. d. **Tagbl.-Verl.**

Laden

in bester Lage **Biedrichs,** in welchem früher ein Colonialwaren-Geschäft betrieb u. wurde, ist mit Einrichtung zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 4, Biedrich u. H.** F159

Neubau Diermannstraße, Biedrich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. **Kunst-Bureau** daselbst. 5964

In Wiebich ist ein schöner geräumiger Laden mit Wohnung, geeignet für Colonialwaaren-Geschäft, per 1. Januar 1902 zu vermieten.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Edelheidstr. u. Schiersteinerstr. 2 ist d. 2. Stock, bestehend aus 9 Zim., Bad, Küche, Balkon mit allem Zubehör zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Edelheidstr. 10, herrsch. Wohnungen, 10 Zimmer nebst reichl. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 88 hochherrsch. ausgestattete Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubeh., zu vermieten.

Marktstr. 14, direct am Schloßplatz, ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern u. Balkon, Küche nebst reichlichem Zubeh., per 1. April 1902 zu vermieten.

Partstr. 22, 5 Minuten von Rathaus und Theater, ist die herrsch. Parterre-Wohnung von 9 bezw. 10 Zimmern nebst Zubeh., elektr. Beleuchtung, Centralheizung u. Gartenbenutzung zu vermieten.

Rheinstr. 96, Edelheidstr.-Ring, ist die 3. Etage, 8 Zimmer, Badzimmer, gedeckte Veranda, 2 Balkons, 2 Treppen, nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm.

In unv. Hause Taunusstr. 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Bad, etc., vom 1. Oktober ab zu verm.

Taunusstr. 55 prächt. herrsch. Wohnung, 3. Et., 8 Zim., 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., Manf., 2 Kellern, sehr gr. Balkons nach d. Straße u. d. Garten, Lift, auf 1. April zu verm.

Wilhelmstr. 32 ist die Bel-Etage, 11 Zimmer (s. Jt. von Herrn Dr. med. Bockhardt bewohnt) zum 1. April 1902 zu vermieten.

In nächster Nähe des Rathauses u. Agl. Theaters ist per 1. April 1902 eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten.

Wohnungen von 7 Zimmern. Edelheidstr. 60 Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten.

In meinem Neubau Edelheidstr. 99 sind hochherrsch. Wohnungen, bestehend aus 7-Zim.-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei gr. Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Closets), Bor- und Hintergarten, per 1. Oktober d. J. zu vermieten.

Edelheidstr. 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, großen Balkon und allem Zubeh., auf 1. April eint. 1. Januar zu verm.

Edelheidstr. 41 Bel-Etage von 7 Zimmern auf 1. April 1902 zu verm.

Edelheidstr. 4, Bel-Et., 7 Zimmer, Küche und Zubeh. auf Oktober zu vermieten.

In meinem Neubau Villa Wiebicherstr. 15 a sind hochherrsch. Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten.

Gerickestr. 3, 2. Et., herrsch. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Kabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern, Kohlenaufzug, per 1. April zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 34, 2. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubeh. sofort oder später zu vermieten.

Nicolastr. 23, 3. Stock, 7 Zimmer, Balkon, 2-3 Manf., reichl. Zubeh., zum 1. October, Näh. im 2. Stock.

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Edelheidsallee und Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrsch. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons u. Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Wohnungen von 6 Zimmern. Edelheidstr. 52, 2. Etage, neu hergerichtete 6-Zimmer-Wohnung, große Räume, großer Balkon, Bad und reichliches Zubeh., per sofort oder auf später zu vermieten.

Edelheidstr. 98, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. Oktober zu vermieten.

In meinem Neubau Edelheidstr. 101 sind hochherrsch. Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten.

Abrechtstr. 22, Bel-Et., 6 Z. u. Bad u. per sofort od. 1. Okt. Näh. dort Part. 5427

Blumenstr. 6 Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwasser-Anlage u. zu verm. Näh. d. J. Des. 3. St. 5947

Dambachth. 43 Bel-Etage per sofort zu verm. Größe 6-8 Zimmer und Zubeh., großer Garten. Näh. daselbst Part. 5273

Dohheimerstr. 39 (Neubau), 2. o. 3. Etage, ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern, zwei Mansarden und allem Zubeh. zu verm. 5741

Geithenstr. 2 herrsch. 6-Zim.-Wohn., 1. u. 2. Et., sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubeh., per Oktober zu vermieten.

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Part. 5945

Kaiser-Friedrich-Ring 78 ist die herrsch. Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Mansarden, 2 Kellern zu vermieten.

Kais.-Friedr.-Ring 94 ist die hochherrsch. 1. und 3. Etage mit je 6 Zimmern und allem der Neuzeit entsprechend. Zubeh. auf 1. April 1902 zu vermieten.

Kirchgasse 46, 2. Obergesch., enthaltend 6 Zimmer, Badzimmer und reichliches Zubeh., per gleich oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 100a, 1. Et., 6 Zimmer, Bad u. Veranda halber per 1. Oktober oder später zu vermieten.

Moritzstr. 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellern, etc.

Moritzstr. 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubeh., per 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermieten.

Nicolastr. 43a, 1, 6-7 Zimmer, Badzimmer und Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten.

Nicolastr. 33 6-Zimmer-Wohnung sofort. 6968

Rochth. 43a, 1, 6-7 Zimmer, Badzimmer und Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten.

Schlichterstr. 14, 3, ist Wegzugs halber eine sehr schöne Wohnung von 6 gr. Zimmern, Badzimmer, Balkon, 2 gr. Mansarden und allem Zubeh. vom 15. Oktober oder später zu vermieten.

Schlichterstr. 18, nahe Edelheidsallee, 1. Et., 6 gr. Zim., Bad, Balkon, Kohlenaufzug, Garten u. Sommerhaus, reichl. Zubeh., 3. 1. Okt. u. v. Näh. Dr. Rosenheim, Meistr. 38. 5336

Neubau Taunusstr. 31 3 Etagen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche u. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Gehr. Fischer, Bierkeller Höhe 16, oder Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4583

Neubau Taunusstr. 31 3 Etagen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche u. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Gehr. Fischer, Bierkeller Höhe 16, oder Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4583

Edelheidstr. 91, Bel-Etage, herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, Bad, große Veranda und Zubeh., per April zu vermieten.

Edelheidsallee 57 schöne Hochparterre-Wohnung nebst Souverain, 5 Zimmer u. reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten.

Albrechtstr. 5, erste Etage, Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten.

Neubau Dormann, Meindstr. 8. Herrsch. Wohnungen, 5 und 3 Zimmer, Küche mit reichlichem Zubeh., mit allem Comfort der Neuzeit versehen.

Bierkellerhöhe 3 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per sof. oder später zu verm. Näh. Part. oder Dambachth. 43, P. 5274

Bahnhofstr. 20 ist eine Wohnung, Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubeh., per 1. Januar 1902 an eine kleine Familie zu vermieten.

Bismarckring 9 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh., d. Neuzeit entspr., per gl. od. Okt. zu verm. R. d. 1. St. r. u. Vorstr. 9 b. 59. 5098

Bismarckring 10, 1. Et., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Speisekammer, Bad und reichlichem Zubeh., ev. auch Garten. Näheres daselbst. 6948

Bismarckring 28 ist die 3. Etage mit 5 Zimmern, 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst. reichl. Zubeh. per sofort od. später zu vermieten.

Dohheimerstr. 31, 3. Stock, ist eine herrsch. Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, großen Balkon und reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten.

Emserstr. 47 (Höhenlage), 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, 1 verschlossenen Balkon, Küche, Mansarden, Kellern u. auf gleich oder später zu vermieten.

Emserstr. 71 schöne Wohnung von 5 Zimmern, geschlossener Veranda mit Zubeh. u. Gartenbenutzung auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm.

Friedrichstr. 39a (Edelheidstr.) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubeh. im 3. Obergesch. auf 1. Okt. eint. früher zu vermieten.

Goethestr. 22 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. das. 2. Tr. bei W. Heilbecker. 4330

Herderstr. 16 (Neubau) Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenaufzug und reichl. Zubeh. per sofort zu verm.

Herderstr. 25, Neubau, per sofort herrsch. 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst, Part. 4592

Edelheidstr. u. Meindstr. Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 17 elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, Kohlenaufzug, per 1. Oktober zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenbau 1 St. 3789

Kaiser-Fr.-Ring 29 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubeh., auf 1. April 1902 zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 26 ist die 1. Etage u. Parterre, je 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., Closet und 3 Balkons, mit reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 96 ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf April 1902 zu vermieten.

Wöhrlingstr. 5, 1, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Closet, 1 Mansarden und Zubeh., auch kann die Frontspitze (2 Zim. und Küche) mit vermietet werden.

Nicolastr. 13 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten.

Parfstr. (mit Eingang Bodenstiege) herrsch. helle Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad u. Zubeh., elektr. Licht, Gas und Centralheizung, an ruhige Einwohner per sofort oder später zu vermieten.

Philippstr. 27, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubeh. (großer Balkon u. freie Loge) auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3572

Rheinstr. 2 ist das Hochparterre, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April 1902 zu vermieten.

Scharnhorststr. 19, Edelheidsallee, 1. Et. prächtige 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit eingerichtet, mit Gartenbenutzung 1. 800 M. zu verm. Näh. Part. links. 6090

Schiersteinerstr. 4 Part. und 2. Etage, je 5-Zimmer, Balkon, Bad und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten.

Solmsstr. 5-6 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balkon u. Gartenbenutzung, an ruhige Mieter zum 1. Oktober oder vorher zu vermieten.

Taunusstr. 57, 3. herrsch. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubeh., 2 Balkons etc. auf gleich od. später. Näh. 2. Stock bei Roos. 5088

Wasserkstr. 3 hochmodern ausgestattete 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. per gl. oder 1. Jan. 1902 zu vermieten.

Wohnungen von 4 Zimmern. Bismarckring 12, Schaus (Neubau), sofort od. später zu verm.: herrsch. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr. ausgestattet, Heiz- und Lichtgas, gr. Balkons u. Erker.

Bismarckring 17 eine eleg. große 4-Zimmer-Wohnung im 3. Stock auf gleich od. später zu verm. Zu erfragen Vertramstr. 11, P. 6458

Bismarckring 24 schöne 4-Zimmer-Wohnung (Part.) per Oktober zu vermieten.

Bütowstr. 11, Neub. Wohn., 4 Zimmer und Zubeh., zu vermieten.

Dohheimerstr. 65 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Bad nebst Zubeh., der Neuzeit entsprechend, per 1. April 1. J. zu vermieten.

Emserstr. 10, 2. Etage, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April 1902 zu vermieten.

Herderstr. 16 (Neubau) Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenaufzug und reichl. Zubeh. per sofort zu verm.

Herderstr. 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten.

Edelheidstr. u. Luxemburgstr. 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bei P. Müller, Meindstr. 9.

Jahnstr. 13 Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon 2 Manf., 2 Kellern, Speisekammer, Kohlenaufzug u. auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 6857

Kaiser-Fr.-Ring 30 4-5 Z. auf Okt. 6822

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten.

Parfstr. 4, Parterre, per sofort 4 Zimmer zu vermieten, eventuell 2 weitere Zimmer in Seitenbau.

Parfstr. 29, 2 Tr., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten auf 1. Okt. Näh. bei Birbaum, Jahnstr. 3, zu erfahren. 4464

Rörnerstr. 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel-Etage, mit 3 Balkons, Bad, Manf. u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zu vermieten.

Philippbergstraße 27, Post., 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon und freie Lage, auf 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst 1 St. 3871
Zaalgasse 5, Stb., 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4917
Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrichring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 5869

Seerobenstraße 6, 3 L., 4 Zimmer nebst Zubehör sofort zu verm. 6744
Lanzstraße 23, 3. Stod., 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 6991

Waldmühlstraße 22, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör p. 1. Okt. zu verm. 5891
Wasserstraße 4 herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 4899

Wobergasse 3, Stb. 2. Wohnung von 4 schönen Zim., Küche, Manj. u. 375 Mk. auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näb. bei D. Stein. 6741

Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 6008
Wöhrstraße 22 eine 4-Zimmer-Wohnung, 1. Stod., mit Zubehör auf Oktober zu verm. Näheres daselbst Post. rechts. 4941

Eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, Balkon u., auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Wöhrstraße 20, B. 4048

Wohnungen von 3 Zimmern.

Arndtstraße 3
 Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör, Bad, Koch- u. Leuchtgas, elektr. Licht zu vermieten. Näb. Post. 6400

Arndtstraße 5 sind 3- und 4-Zimmern., der Reuzzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 4896

Bertramstraße 18 3-Z.-W., 3 St., 1. J. 6792
Bertramstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschaftl. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Wismarckring 10, 1 St. 5551

Bierstädter Höhe 5, Frontspiz, 3 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. Näb. daselbst oder Dambachthel 43. 6434

Bismarck-Ring 5, Vorderh., 3- und 2-Zimmer-Wohnungen nebst allem Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näb. daselbst oder Hellmündstraße 4, 1 St. r. 6687

Bismarckring 10 drei Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. links. 6876

Wöhrstraße 41 (Neubau) 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, je 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Balkons, 2 Manj. u. Bad, 2 Keller, Gas u. elektr. Licht auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Wöhrstraße 39, Post. 6631

Wöhrplatz 2, 1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkons, Koch- und Leuchtgas, per sofort oder 1. Okt. 1901 zu verm. Näb. Post. od. Wöhrstraße 10. 3956

Wöhrstraße 11, Neub., Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres 1. Stod. 6946

Wöhrstraße 13

Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Wöhrstraße 35. 6099

Große Burgstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei Louis Heiser, Schillingstraße 11, oder Karl Grautege, Herrmannstr. 8. 5276

Dohmeierstraße 6 3 große Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Barterre. 4406

Dohmeierstraße 18 Drei-Zimmer-Wohnung p. 1. Oktober zu verm. Angul. Nachm. 3-6 Uhr. Näb. Mittelb. Post. 6416

Gerderstr. 6 eleg. 3-Zimmerwohnung zu verm. A. Hof. 3. St. u. Gerderstr. 17, Galaden. 6563

Gerderstr. 9, Bdh., 3-Z.-Wohn. zu verm. 6633

Gerderstr. 9, Bdh., 3-Z.-Wohn. zu verm. 6634

Gerderstraße 21 Drei- u. 4-Zimmer-Wohnungen u. große Werkstat. nebst Lagerraum zu vermieten. 6861

Gerderstraße 22, Neubau, 3 Z., Küche, 2 Balkons, Bad, Manj. u. 2 Keller a. Okt. zu verm. 5924

Neubau Gerderstr. 23

sind der Reuzzeit entsprechend hergerichtete 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4639

Gerderstraße 29, Nähe Schiersteinerstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Wöhrstraße 10, B. 6004

Gerderstr. 35, 1. eine 3-Z.-Wohn. zu verm. 5626

Gie Gerder- u. Anzenburgplatz

sind Wohnungen v. drei, vier u. fünf Zimmern mit allem der Reuzzeit entsprechend. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 94, Post. 6846

Kaiser-Friedrich-Ring 1, Barterre, ist eine 2-Zimmerwohnung von 8 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Barterre rechts. 6947

Körnerstr. 4, Bel-Et.

3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 3 L., täglich von 8-4 Uhr. 5271

Körnerstraße 8 ist eine 11-Zimmer-Wohnung im Hinterh. auf gleich zu vermieten. Näheres Vorderh. 1. 6840

Körnerberg 2, 2, schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 6936

Scharnhorststraße 5 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 6891

Scharnhorststr. 14, Neubau, mehrere gr. 3-Zim.-Wohn. p. Okt. u. dm. Näb. No. 20, 1 r. 3755

Scharnhorststraße 17 pracht. 3-Zimmer-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres No. 15 bei Rekl. 751

Scharnhorststr. 3, 1. Etage, per 1. Oktober Drei-Zimmer-Wohnung frei. 5798

Scharnhorststraße 24, Vorderhaus 2. Etage 3 Zimmer, Küche, Balkon, Manj. u. 2 Keller auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. Preis 550 Mk. Näb. Post. 6761

Schwalbacherstraße 23 eine Manj. u. 2 Zimmer-Wohnung von drei kleinen Zimmern und Küche an ruhige Mieter ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst Barterre. 6938

Seerobenstraße 9, Bdh. 2 St. 1., Weghaus halber schöne große 3-Zimmer-Wohnung gleich oder später zu vermieten. Näheres Steingasse 12, 1 r. 6489

Seerobenstr. 15, 1 St., Drei-Zimmer-Wohnung u. 3-Zim.-Wohn. m. Balk. u. Zub. p. 1. Okt. R. das. o. Bad. 5616

Seerobenstraße 24, Bdh., elegante 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, der Reuzzeit entspr. einger., sof. od. sp. zu verm. A. Hof. 2. 5238

Poststraße, Neubauten Rosel & Wöhr, drei Zimmer, Küche und allem Zubehör der Reuzzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn W. Rosel, An der Ringstraße 5. 5154

Zweizimmerwohnung, 1. Etage, m. Bad, 2 Balkons, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Verel. Reichstraße 28, 1 L. 6856

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wöhrstraße 46 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näb. bei Fr. Leicher, Hinterhaus 1. St. 6912

Wöhrstraße 51 e. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Januar zu vermieten. 6352

Wöhrstraße 52 schöne Frontspiz-W., 2-3 Räume und Küche u., an kinderloses besseres Ehepaar sof. zu v. Näb. Wöhrplatz 3, 3 r. 6636

Wöhrstraße 27 eine Manj. u. 2 Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 6957

Frauenstraße 16, 1 St., ist eine 2-Zimmer-Wohnung auf gleich zu vermieten. 6789

Gustav-Adolfstraße 9

eine schöne Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern u. Keller an ruhige einzelne Person auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. im Laden. 6890

Gerderstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche u. allem Zubehör auf gleich oder 1. Okt. zu vermieten. Näb. daselbst. 5758

Herrngartenstraße 12 2 Manj. u. 2 Zimmer u. Küche an zwei ruh. Leute zu v. R. Post. 6763

Kellerstraße 10 schöne 2-Zimmer-Wohnung, ev. mit Manj. u. an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näheres daselbst 2. 6977

Kirchgasse 15, Post., 2 Zimmer u. Küche zu v. Näb. im Metzgerl. 6392

Langgasse 5 zwei Zimmer nebst Küche, auch als Comptoir, zu verm. L. Behrens. 3572

Nerostraße 29, Stb., Manj.-Wohn., 2 Zim., A. an H. Post. zu verm. Näb. Bdh. 1 St. 6472

Oranienstraße 62, Hinterh. Manj. u. 2 Z., Küche, Keller, per 1. Jan. R. Mittelb. P. 6554

Postweg 1 2 Zim. u. Küche u. fogleich, 6352

Reichstraße 31, 4. Frontspiz-Wohn., 2 Z., A. an ruh. Mieter, sofort zu verm. R. Stb. 1. 6928

Römerberg 7, Stb., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. November zu vermieten. Näheres Vorderh. Barterre. 6861

Römerberg 20 Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche im Hinterhaus, 2. Stod., zu vermieten. Näb. Post. oder Dambachthel 43, B. 6859

Zaalgasse 16, Stb. 1. Wohnung, 1 gr. u. 1 H. Zimmer nebst Küche, per 1. Jan. an H. Familie zu vermieten. 6939

Scharnhorststr. 7 2-Z.-Wohn. zu verm. 6951

Schwalbacherstraße 24 ist eine schöne Oberspiz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sof. bezugsbar, zu vermieten. 6842

Sedanplatz 9, 1, zwei Zimmer, Küche, Bade-zimmer, Manj. u. Keller sofort zu verm. 6871

Steingasse 20, Stb., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar. 6941

Poststraße 9, Bdh. P., 2 Zim., 1 Küche per gl. od. sp. zu v. Näb. 1 St. bei W. Noil. 6716

Wöhrstraße 21, 3, 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder Januar an eine bis zwei ruhige Damen zu verm. 6941

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wöhrstraße 22 eine Dachwohnung von einem Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. Nov. d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vorderhaus eine Etage hoch. 6950

Dohmeierstr. 17 Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer mit Küche, per 1. November zu vermieten. 6931

Wöhrstraße 16 1 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. November zu verm. 6938

Friedrichstr. 14 1 Zimmer u. Küche p. v. 6988

Wöhrstraße 9 großes Zimmer, Küche, Keller an kinderlose Leute auf 1. Okt. zu verm. 6295

Gerderstraße 25 ein gr. Zim. mit Küche oder 2 Zimmer unter Abj. im Hinterh. an kinderl. Leute p. 1. Okt. zu verm. R. das. 6803

Körnerstr. 23, Dachh., 1 Zimmer u. Küche an ruh. kinderl. Leute sof. u. dm. Näb. im 2. St. 6896

Kellerstraße 16 1 Zimmer u. Küche im Hinterhaus auf 1. November zu vermieten. 6930

Neubauerstraße 12 ein gr. frendl. Zimmer, Küche (Zielpart.) und Keller an ruhige Leute ohne Kinder. Näb. daselbst Post. 6706

Platterstraße 26 ein Zimmer u. Küche an H. Familie auf gleich zu vermieten. 6938

Platterstr. 53 gr. Zimmer mit Küche an kinderlose Leute auf 1. November zu verm. 6990

Körnerberg 10, Stb., eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. November zu vermieten. Näheres Oranienstraße 35. 6955

Schadstraße 18 ein 3. u. Küche z. verm. 6996

Schulberg 19, Stb. Post., 1 Zim. u. Küche auf 1. Nov. zu verm. Näb. Bdh. 1 St. 6844

Schwalbacherstraße 55, Vorderh., ist eine fr. Frontspiz-Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. nur an kinderlose Leute u. solide Mieter auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. 2 St. 6248

Volkmannstraße 9 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 6905

Wöhrstraße 42, B., 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 6905

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wöhrstraße 4 Wohnung u. Werkstätte billig zu vermieten. 6797

Wöhrstr. 47 ist eine fr. neu hergerichtete Dachwohnung an kleine Familie auf 1. Nov. u. dm. 6944

Wöhrstraße 11, Hinterh., Wohnung an kleine Familie zu vermieten. 6944

Goldgasse 17, St. 1. n. Wohnung an ruh. Leute per 1. Nov. zu v. Näb. Eigarrenl. 6906

Körnerstraße 3 eine Frontspiz-Wohnung an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näb. Post. 1. 6880

Langgasse 5 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 6482

In der Villa

Neubauerstraße 4 ist zum 1. April 1902 die Oberwohnung zu vermieten. Näb. Neubauerstraße 4, Post. Einzulehen von 3 bis 5 Uhr. 6996

Baulinienstr. 5 Etage

zu vermieten. **Schwalbacherstr. 19** ist eine H. Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 6996

Wöhrstraße 46 H. Dachw. a. 1. Nov. z. v. 6776

Hochherrstraße 9 Etage in einer Villa an der hinteren Barterre mit Dienerschaftstreppe soll fogleich oder 1. Oktober abgegeben werden. Mietpreis 4500 Mk. Näb. 5680

P. G. Kück, Bahnhofsstraße 20.

Hinter der Blindenschule Frontspiz-Wohn. mit Balkon an H. Post. zu verm. für 30 Mk. monatl. Näb. Wöhrstr. 29, 1 links. 6779

Eine H. Wohnung an ruhige Leute zu vermieten bei Kreisler, Wöhrthel. 6922

Große Bel-Etage per 1. April 1902 für Mk. 1800 zu vermieten. Näb. Tagbl.-Verlag. 6557

Möblierte Wohnungen.

Wöhrstraße 7 möblierte Wohnung. 6975

Glückelstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. Näb. Post. 4261

Villa Martha,

Glückelstraße 17, elegant möblierte Bel-Etage mit Küche zu verm. Enserstraße 42, Post., möbl. 3-Zimmer-Wohn. m. Küche, auch einzeln, zu vermieten. 4022

Rapellenstraße 2 schöne möblierte Etage, Badezimmer, preiswert zu vermieten. 6994

Quisenstraße 5 gut möbl. Wohnung (Bel-Et.) zu vermieten. 5206

Zu vermieten

sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. Villa Eva, Nerothal 23. 5755

Nicolassstraße 1 möbl. Etage mit eingerichteter Küche für den Winter zu vermieten. 6922

Nicolassstraße 18, Bel-Etage, möblierte 5 Zim., Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6323

Rheinstr. 31 möbl. Wohn., 3 Zim. u. K. 6777

Zaalgasse 12 Wohnung, 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör, möblirt oder unmöblirt, sof. zu verm. Eine fein möblierte Wohnung v. 6 Zimmern nebst Küche, Manj. u. Keller ist für den Winter oder auch länger zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6482

Möbl. Zimmer und Manjarden, Schlafstellen etc.

Wöhrstr. 6, 2, g. möbl. Balkons zu v. 5889

Wöhrstraße 9, 1,

gut möblierte Zimmer zu vermieten. 6938

Wöhrstr. 23, Stb. P., möbl. 3. z. v. 6971

Wöhrstr. 5, Post. r., ein möbl. 3. zu v. 6559

Wöhrstr. 15 H. Manj. u. mit Bett z. v. 6037

Wöhrstr. 5, 1. r., g. möbl. Zim. zu verm. 6523

Wöhrstr. 5, Stb. 2 L., schön möbl. 3. zu verm. 6938

Wöhrstr. 5, St. 2 L., g. m. Zim. a. gl. zu v. 6938

Wöhrstraße 6, Stb. 1. St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6662

Wöhrstraße 13, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5766

Wöhrstr. 14, St. 2, Schlafstelle zu verm. 6664

Wöhrstr. 23, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6938

Wöhrstr. 28, 3 L., frendl. m. 3. z. v. 6754

Wöhrstr. 30, H., schön möbl. Zim. z. v. 6633

Wöhrstr. 37, Bdh. 1, erh. j. M. Post. u. Vog. Zimmer an verm. 6564

Wöhrstraße 43 ein sch. gr. möbl. 2-Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. 6512

Wöhrstraße 45, 1, ein fein möbl. Zimmer mit (auch ohne) Salon zu verm. P. Schultze. 6966

Bertramstraße 4, 2 r., möbl. Zimmer an ein Ladensträulein zu vermieten. 6866

Bertramstraße 4, 2 L., möbl. Wohn- u. Schlaf-zimmer, ineinander, auch einzeln, zu v. 6461

Bertramstr. 4, 2 L., m. heizb. Manj. z. v. 6981

Bertramstraße 14, 1, möbliertes Zimmer, event. auch Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6550

Bertramstr. 20, 2. St. r., möbl. Zim. zu verm. 6990

Bertramstraße 22, Stb. 1. St., einfaches möbl. Zim. mit guter Pension billig abzugeben. 6999

Bismarckring 8 möbl. Zim., 1 auch 2 Betten, zu vermieten. Näb. im Speyereladen. 6771

Bismarckstr. 31, 3 L., m. Zim. m. od. o. Post. 6938

Wöhrstraße 2, 2, möbl. gr. Zimmer an zwei junge Herren mit Pension sofort oder später zu vermieten. 6938

Wöhrstr. 2, 3, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6938

Wöhrstr. 3, 1. St., gut möbl. Zimmer mit 1-2 Bett. (ganze Post.) an bef. j. Herren. 6370

Wöhrstr. 9, Bdh. 2 L., ist ein schön möbl. 3. an einen anst. Herrn vom 15. Okt. an z. verm. 6938

Wöhrstr. 12, 2, erh. Schöner Sogplatz. 6969

Wöhrstraße 24, 2 r., möbl. Zimmer zu v. 6492

Wöhrstraße 24, 2, schön möbliertes Zimmer mit Pension an ein oder zwei anst. Geschäftssträulein zu vermieten. 6829

Reicherg. 27 eine Konz. m. 2 Bett. bill. z. um.
 Moritzstr. 3, 1. möbl. Zimmer m. od. o. P.
 Moritzstr. 3, 2 r., ein möbl. Zim. zu verm.
 Moritzstr. 23, 2 r., erb. 2 f. S. R. u. 2. 6717
 Moritzstr. 27, 3, 1-2 möbl. Zimmer zu verm.
 Moritzstr. 39, 1. möbl. Zim. mit B. 6401
 Moritzstr. 44, Stb. 1, ein möbl. Zim. zu verm.
 Moritzstr. 60, Hinterh. 2 St. r., ein möbl.
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 6876
 Nöhlig. 13, 2, schön möbl. Z. zu verm. 6814
 Nerostraße 13, 1. m. Zim. sof. zu verm. 6785
 Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.
 Nerostraße 31, 2, möbl. freundl. Zim. zu verm.
Nerothal 39
 große Zimmer, Süd-
 seite, möbliert oder
 unmöbliert, zu vermieten.
 6216
Nicoladstraße 22, Part., hochherrschäftlich
 möbl. Wohn- und Schlafzimmer an Herrn oder
 Dame sofort zu vermieten.
Nicoladstr. 32, B., m. J. n. P. m. o. o. 61 6827
Oranienstraße 2, Part., Kof. u. Logis zu verm.
Oranienstr. 3, 1. m. J. m. 1-2 B. zu v. 6834
Oranienstr. 4, Metz., erb. f. Leute Kof. u. Log.
Oranienstr. 8, 1, g. m. Wohn- u. Schlafz. fr. 6367
Oranienstr. 34, Bds. P., ein schön möbl. Z.
 billig an einen Herrn zu verm. 6848
Oranienstr. 34, 2, möbl. Zimmer z. verm. 6544
Oranienstr. 37, Gth. 1 rechts, g. möbl. Z. 6167
Philippbergstr. 21, 3 r., gut möbl. Z. zu verm.
Philippbergstraße 33,
 1, f. m. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon
 sofort zu vermieten. 6893
Philippbergstr. 37, Gth. P., möbl. Z. z. v. 6856
Rheinstraße 24, 2 St., möbl. Salon u. Schlaf-
 zimmer, auch einzeln, mit, auch ohne Penf.
 Rheinstr. 50, 2, ein f. m. Z. mit od. ohne Penf.
 Rheinstr. 3, Gth. 3, möbl. Zim. zu verm. 6997
 Rheinstr. 4, 3, erb. ig. anst. Leute R. u. 2. 6841
 Rheinstraße 6, Gth. 1 r., möbliertes Zimmer an
 einen Herrn zu vermieten.
 Rheinstr. 11, 3, f. m. möbl. Z., 18 St., z. v. 6655
 Rödterstraße 11 ein f. m. möbl. Zimmer zu ver-
 mieten per 1. Oktober. 6362
 Rödterstraße 18, Part., ein schön möbl. Zimmer
 sofort zu vermieten. 6984
 Rödterstr. 22, 1, möbl. Z. m. u. o. Penf. 6822
 Rödterstr. 37, 1, eleg. möbl. Zimmer,
 Heim u. Pflege f. alt. Dame od. Herrn geboten.
 Römerberg 7, 2 St. r., ein möbl. Zimmer an
 einen aufständigen Herrn zu vermieten. 6453
 Römerberg 28, 2 l., f. m. möbl. Z. 1 Bett, z. v.
 Römerberg 32, 1 l., schön möbl. Zim. zu verm.
 Rubbergstraße 2, möbl. Zimmer zu verm. 6765
Saalgasse 1, 1 rechts, möbl. Zimmer
 zu vermieten. 6843
Saalgasse 22 n. möbl. Zimmer m. Kof. zu verm.
Schachtstr. 5, 2. St. r., erb. anst. Arb. Log.
Schachtstr. 33, 2. St. r., erb. Herr. Logis. 6877
Scharnhorststraße 17, Part. r., möbl. Zimmer
 zu vermieten. Preis 30 St. 6886
Schulberg 4, 1, f. m. möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Schulberg 11, 7, g. m. J. m. 2 B. z. v. 6758
Schulberg 15, 9, P. L., ein möbl. Zim. zu verm.
Schulg. 6, 1. St., erb. f. Kof. u. Logis. 5740
Schulgasse 6, 2. Reub., 4 f. möbl. Z. sof. 6067
Schwalbacherstraße 4 zwei möblierte Zimmer,
 Salon mit Schlafzimmer, sofort zu verm. 6872
Schwalbacherstraße 7,
 1 r., in unmittelbarer Nähe beider Kasernen,
 1-2 möbl. Zimmer zu vermieten. 6851

Für Einj.-Zweiz. Nähe der Inf.,
 sowie Art.-Kasernen Wohn- u. Schlafzim. od.
 zwei einzelne Zim. zu verm. Schwalbacher-
 straße 7, 2 bei Arnold. 6538

Schwalbacherstraße 27, 1 l., möbl. Zimmer m.
 ein., auch zwei Betten u. vollst. Pension zu verm.
 Schwalbacherstr. 35, Stb. 1 l., erb. zwei anst.
 Herren ein f. m. möbl. Z. mit o. ohne Kof. 6925
 Schwalbacherstr. 45 a, 1 St. r., schön möbl.
 Zimmer zu vermieten. 6231
 Schwalbacherstr. 45 a, 3 l., g. möbl. Z. 6041
 Schwalbacherstraße 55, 1. St., möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 6801
 St. Schwalbacherstr. 5, 3, einf. m. J. a. f. d.
 Sedanstraße 3, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.
 Sedanstraße 7, Vorderh. 1 r., erb. anständiger
 junger Mann sofort f. d. Logis. 6590
 Sedanstraße 9, Gth. 3, möbliertes Mansarde auf
 15. Oktober zu vermieten. 6576
 Sedanstraße 12, 1 links, freundlich möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 6800
 Seerodtstr. 24, 2 l., f. m. J. z. v. 6708
 Steingasse 3, 3 r., möbl. Z. m. 2 Betten z. v.
 Steing. 6, 3, f. m. J. m. f. sep. G. sof. 6397
 Steingasse 26, Bt., möbliertes Zimmer zu verm.
 Stifstr. 22, 2. St. r., möbl. Z. zu v. 6725
 Stifstr. 24, 2, 1-2 große, hell, schön möbl.
 Zimmer zu vermieten. 6576
 Taunusstraße 13, 3, zwei möblierte Zimmer
 zu vermieten.
 Walramstr. 5, 1, ein möbl. Zimmer zu v. 6908
 Walramstr. 15, 2 r., f. m. möbl. Z. z. verm. 6923
 Walramstr. 21, 2 r., Logis an Arbeiter z. verm.
 Webergasse 23 ein schönes neu möbl. Wohn- u.
 Schlafzimmer und ein einzelnes Schlafzimmer
 zu vermieten. Bescheid 1. Etage. 6409
 Webergasse 45 47, 1 St. l., gut möbl. Zimmer
 mit oder ohne Pension zu vermieten. 6900
 Webergasse 51, 2 l., möbl. Z. m. 2 Betten. 6915
 Webergasse 54, 2 r., möbliertes Zimmer auf
 1. Oktober zu vermieten. 6594
 Weillstraße 9, B., möbl. Zimmer zu verm. 6660
 Weillstraße 13 kleines möbl. Parterrezimmer z. verm.
 Weillstr. 19, 1, schön möbl. Zim. bill. zu v. 6596
 Weillstr. 18, 2, 1. f. m. reinl. Arb. Log. erb.
 Weillstr. 27 erb. anst. f. Leute Kof. u. Logis.
 Weillstr. 31 e. m. J. m. 2 B., g. P. b. 6868
 Weillstr. 40, 3. l., ein möbl. Zim. zu verm.
 Weillstr. 45, 2 bei Frau Hicker, febl.
 einf. möbl. Zimmer m. od. o. Penf. zu v. 6921
 Westendstr. 4, 1 St. l., möbl. Balkon-Zimmer
 mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 6590
 Westendstr. 8, 3, einf. möbl. Zim. z. v. 6632
 Westendstr. 13, 2 r., möbl. Z. zu v. 6778
 Westendstr. 21, 1. m. J. mit o. ohne Penf. 6960
 Westendstr. 26, 3. l., möbl. Manf. zu v. 6873
 Wörthstraße 7, 4. St., ein möbl. Zimmer mit
 oder ohne Kof. zu vermieten.
 Wörthstraße 8 schön möbl. Zimmer z. v. 6795
 Wörthstr. 9, Part. r., gut möbl. Zim. z. verm.
 Wörthstr. 11, 1. Et., eleg. möbl. 6888
 Wörthstr. 18, 3, a. einf. 6888
 Wörthstr. 18, 2, gut möbl. Zimmer zu v. 6916

Vorstraße 13, B., möbl. Zimmer zu v. 6768
 Vorstr. 13, 2 r., möbl. Zimmer zu v. 6623
 Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu
 vermieten. Näh. Herderstraße 1, 1 l. 6610
 Ein möbl. Zimmer an zwei bessere Arbeiter zu
 vermieten. N. Sedanstraße 11, 2. 1 r. 6821
 Restaur. „Wischer“ m. J. m. P. 10 St. 6430
 Unabhängige junge Leute erhalten gute Kof. und
 Logis. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6568
Zu einer Villa am Kurhaufe sind zwei gut
 möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu
 vermieten, am liebsten an einen Herrn für
 dauernd. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6446
 B. ged. alleinst. Bwe. i. f. hübsch. febl. möbl. Z.
 zu verm. Anst. im Tagbl.-Verlag. 6917

Nähe d. Adolphsallee,
 in sehr ruh. gutem Hause, zwei schön möbl.
 Zimmer an eine Dame zu vermieten. Preis
 40 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6575
 Günstig möbliertes Zimmer in guter Lage an einz.
 Dame zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6196
Zwei freundl. möbl. mittelgroße Zimmer
 für Mitte Oktober, event. auch früher zu verm.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 6782
 Ein möbl. Zimmer an einz. Zel. zu vermieten,
 Näheres im Tagbl.-Verlag. 6980
 Sch. 3, 1. Et., m. 2 Betten, u. Kochz., an zwei
 d. Hrn. o. D. v. 1. Kov. f. d. Wf. 85 St. m.
 R. Off. u. N. C. 52 a. b. Tagbl.-Verl. 6992
Sonnenberg, Kaiser-Wilhelmstr. 1 2 schön möbl.
 Zimmer, gesunde Lage, billig zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.
 Adelheidsstr. 34 zwei ineinandergeh. saub. Manf.
 an Leute o. Kinder a. gl. o. L. Kov. z. v. 6790
 Adolphsallee 24 drei Zimmer (Frontseite) zum
 Möbelleinstellen zu verm. Näh. d. f. 2 St. 6883
 Albrechtstr. 39 gr. Manf. z. v. Näh. B. 6882
 Albrechtstraße 46 Mansarde zu verm. Näh.
 Herderstraße 16, 1 Et. 6126
 Bahndorferstraße 3, Bds. 1. St., zwei unmöbl.
 Zimmer zu vermieten. 6154
 Beckstr. 15, 1. Part.-Z. zu verm. 6825
 Bleichstr. 12, 1 l., ein schönes leeres zweiflügeltes
 Zimmer mit separatem Eingang sofort zu verm.
 Bleichstraße 13, Part., großes Frontzimmer
 an einzelne Frau zu vermieten. 6546
 Bleichstraße 14, Garten, Part., schönes leeres
 Zimmer zu vermieten. 6934
 Bleichstraße 33, Hinterh. 2 St., ein Zimmer
 und Keller a. 1. Kov. zu vermieten. 6869
 Blücherstr. 26, 2 r., ist ein Zimmer zu verm.
 Gänseweg, 9, 2. Et. r., gr. l. Zim. zu verm.
 Friedrichstr. 33, 3 r., einf. sep. Zimmer z. verm.
 Geisbergstraße 9 Mansarde an Leute ohne
 Kinder zu vermieten. 6904
 Goethestraße 1 Mansarde zu verm. 6903
 Gellmündstraße 42 eine Mansarde an ruhige
 Person zu vermieten. Näh. Manf.-Stad. 6565
 Gernmannstr. 26, 1 r., Mansarde zu verm. 6942
 Herrnhutergasse 5 leeres Dachzimmer zu verm.
 Kaiser-Friedrich-Ring 2, Gth. 1, ist ein leeres
 Zimmer zu vermieten.
 Kapellenstraße 41, 2, hübsches Südzimmer für
 dauernd zu vermieten. 6692
 Langgasse 23, 2 St. l., ein großes leeres
 Zimmer zu vermieten.

In guter Lage
 zwei oder drei unmöblierte Zimmer zu vermieten,
 auf Wunsch mit guter Pension. Aufmerksamste
 Bedienung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6909

Kemisen, Stallungen, Schuppen,
Keller etc.
Alderstraße 56 Stallung
 für 3-4 Pferde, mit Futterraum, auf 1. Jan.
 zu vermieten. 6881
Keller mit Lattingeräß Str. Burgstr. 3
 zu vermieten. Näh. bei Herrn
 Carl Croll, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Hotel
 Vier Jahreszeiten. 6828
 Feldstraße 16 Stallung zu vermieten. 6816
 Friedrichstraße 44 ein großer Keller sofort zu
 vermieten. Näh. bei Heinrich Jung. 6185
 Herderstraße 6 gr. Lagerkeller mit Lagerraum
 zu verm. Näh. Herderstraße 17, Gth. 1. 6445
 Herderstraße 25 ein großer u. ein kleiner Keller
 mit direct. Zug. vom Hof, event. mit Werkz.
 Magazin u. Bureau dazu, sof. zu verm. 6804

Für Antiker.
 Stallung für zwei Pferde nebst Futterraum,
 Remise und Wohnung auf 1. Oktober zu ver-
 mieten Herderstraße 26, Part. 5028
Herrnhutergasse 3 eine Remise auf den
 1. Januar 1902 zu vermieten. 6938
Kaiser-Friedrich-Ring 13 herrschaftliche
 Stallung für drei Pferde nebst Wagenremise,
 Futterboden und Vorzimmer zu vermieten.
 Näh. bei f. m. od. Schwalbacherstraße 59, 1. 4300
Weinkeller Kirchgasse 17 für ca.
 15 Stück auf gleich oder
 später zu verm. Näh. Adolphstr. 14, Part. r. 5708
Stallungen sowie Wagenplätze
 zu vermieten Wörthstraße 26, 1. 6284
Rheinstraße 44 Stall als Lagerraum zu ver-
 mieten. 6499

Moritzstr. 44 Flaschenbier, sof. od. sp. zu v. 6008
Neugasse 2 Keller reichl. 150 Stk
 Wein mit hydraulischem
 Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
 Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum,
 sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. r.
 bei Rosenthal. 6009

Nicoladstraße 28,
 in nächster Nähe des Central-Bahnhofs,
 Weinkeller für ca. 60 Stk., mit Aufzug,
 Comptoir (3 Zimmer) und reichliches Zubehör,
 Was- u. Fasshalle, ca. 60 qm.
 Hof, ca. 100 qm., Extra-Überfahrt,
 Alles eingeschlossen und vom Haus getrennt,
 ist per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Grundriß
 u. Näheres Karstr. 7 b. Wollweber. 6188

Roonstraße 11 ist ein schöner großer leerer
 Keller sofort zu vermieten. 6809
Schlichterstr. 14 Weinkel. (35-40 Stk., hydr.
 Aufz.), event. kommt Lohr, als Lagerz. zu
 verm. Näh. bei Hans oder Goethe-
 straße 18, 2 Etage r. 4954
Schlachthausstraße 12 schöner Kellerraum,
 cementirt, für Flaschenbier- oder Mineralwasser-
 geschäft geeignet, per 1. Oktober zu vermieten.
 Näh. bei Th. Metterich. 5098

Weinkeller,
 ca. 60 St. b. Aufz., Fassh., W.,
 1. Ort. Sedanplatz 3, 2 r. 3569
Stallung
 für 1-2 Pferde per 1. Okt.
 zu verm. Näh. Tagelimer-
 straße 18, Wdh. Part. 6417
 Zwei ineinandergehende große beste trockene Keller,
 sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu
 verm. Näh. Johannstraße 6, Part. 6011

Stallung Ludwigstraße zu verm.
 Näh. Schwalbacherstraße 29, Molkerei.

Abtheilung
 Für das gemeinschaftliche Land-
 messer-Bureau der hiesigen
 Commission für Gütercontribution werden vom
 1. April 1. J. ab circa 100 heizbare und im
 Ganzen etwa 150 bis 200 qm große heisse
 Zimmer im nordwestlichen Theile der Stadt zu
 vermieten gesucht. Näh. Gernerstraße 88.
 r 482

April 1902 Etage von 8-10 Zimmern oder
 Villa nächst dem Kurhaufe gesucht. Offerten unter
 J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 6 Zimmern, möglichst
 mit Garteneingang, oder auch kleines Haus
 zum Alleinwohnen, ebenfalls mit Garten,
 zu mieten gesucht. Offerten ohne Preis-
 angabe bleiben unberücksichtigt. Angebote
 unter O. B. 630 an den Tagbl.-Verlag.
 6572

Eine bessere Wohnung von 5
 bis 6 Zimmern mit allem Zu-
 behör wird von einer kleinen Familie (bestehend
 aus drei Personen) zum 1. April 1902 zu mieten
 gesucht. Offerten mit Preisangabe u. N. A. 13
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine 5-6-Zimmer-Wohnung gesucht, Part. o.
 1. Et., wo Miermiehe gestattet ist, zum 1. April
 1902. Offerten mit Preisangabe u. Wohnung
 postlagernd Berliner Hof.

Für Hausbesitzer
 ist es sehr angebracht, ihre Wohnungen, welche zum
 1. Januar oder 1. April 1902 frei werden, heute
 schon anzumelden.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“
 Inhaber Bischoff & Zehender,
 Friedrichstraße 40. Telefon 522.

Gesucht zum 1. April 1902 eine herrschaft-
 liche Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche und Zu-
 behör, Bad u. Balkon. Gefällige Offerten erbittet
 Frau Kaufdirector Mühling in Eisenach,
 Villa Herr.

Zwei einzelne Damen suchen für die Zeit vom
 1. Oktober bis 1. April 1902 mit ihren eigenen
 Möbeln ein Logis von 4 Zimmern und Zubehör
 in guter Lage zum Preise von ca. Mark 500.-.
 Offerten unter H. B. 100 postlagernd.

Ein junges Ehepaar sucht eine
 3-4-Zimmer-Wohnung per
 1. Januar, möglichst hinter- oder Waldhölzstraße.
 Offerten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.
 Kleineres Ehepaar sucht per 1. Januar
 1. oder 2. Etage von 4 Zimmern, Küche und Zu-
 behör. Off. mit Preisangabe unter E. Z. 467
 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Januar gesucht eine
 Wohnung von 2, event. auch
 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör von ruhigen
 anst. Leuten mit ein. Kind. Off. bitte man Weber-
 gasse 38, 1 l., in den Briefkasten zu werfen.

Für einen H. Haushalt
 (zwei Personen) wird kleine Wohnung gesucht,
 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, möglichst
 abgetheilt. Offerten bitte Kaiser-Friedrich-
 Ring 39, Part.

Zu Sonnenberg, Nambach, Viehdick
 oder Doyheim wird von einem Ehepaar mit
 Kind eine gesunde unmöbl. Wohnung im Preise
 von 300-350 Mk. zum 1. April 1902 gesucht.
 Bitte um genaue Angabe unter F. L. 530 post-
 lagernd Halberstadt.

Suche für einen Herrn ein vollständig
 ungenirtes möbl. Zimmer (sch.
 Gira.) in Mitte der Stadt. Offerten m. Preisang.
 u. H. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

Franke, hier Fremd, sucht einf. saub. möbl.
 Zimmer bei anst. Leuten, event. auch unmöblirt.
 Offerten unter M. B. 1000 postl. Schützenhofstr.
 Gut möbliertes Zimmer per sofort für junges
 Ehepaar ohne Kinder in best. Gegend. Offerten m.
 Preisangabe u. J. B. 31 a. b. Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht zum 1. Kov.
 1 Zimmer, am liebsten mit voller Penf.
 Offerten mit Preisangabe u. O. C. 59
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein unmöbl. großes Zimmer, für ein Bau-
 bureau geeignet, in der Roonstraße od. in nächster
 Nähe vermieten auf sofort gesucht. Offerten unter
 M. C. 52 an den Tagbl.-Verlag. P 274

Für eine neu zu errichtende Schloßerei mit
 Maschinenbetrieb wird ein größeres Raum mit
 Wohnung von ca. 3 J., auch außerhalb der
 Stadt, zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter
 J. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein größeres Saal-Restaurant wird in guter
 Lage der Stadt ein Laden zu mieten gesucht.
 Offerten mit Preisangabe unter C. K. 641 an
 den Tagbl.-Verlag erbeten. 6893

Adelheidsstraße 11, 1. Etage, vier in-
einandergehende Zimmer, zwei Salons, zwei
 Schlafzimmer, mit Balkon, Sonnenseite, elegant
 möbliert, zusammen oder getheilt, für den Winter
 zu vermieten, auch auf länger. 6764

Schüler und junge Kaufleute erhalten
 gut bürgerliche Pension in besserer Familie zu
 mäßigen Preis. Bleichstraße 3, 1 St. 5877

„Villa Grandpair“
 Emserstrasse 13
Familien-Pension.
 Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
 Vorzügliche Küche. 4911
Gesündeste Lage.

Villa Friske, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b.
 15 u. Woche, m. Penf. 21-35 Mk. Gr. Garten.
 Galtst. der elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 6292

Frankfurterstraße 12.
 Möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, auch Etage.
 Vornehm. ruhige Lage. Mäßige Preise.

Frankfurterstraße 14
 Villa, möbliert oder unmöbliert, auch etagenweise,
 mit oder ohne Pension zu vermieten. Zimmer
 mit Pension schon von 4 Mk. an.

Friedrichstraße 3, 1, elegant möbl.
 3 Zimmer frei. Mäßige Preise. Elektr.
 Licht. Bad im Hause. 6840
Friedrichstraße 9, 1, möbl. Zimmer, ev.
 Pension. 5560

Schön möblierte Zimmer,
 mit und ohne Pension, in der Nähe des Kurhauses
 und des Kochbrunnens für die Wintermonate billig
 an Herrn Hotel Wender, Hainerg. 10. 6480

Möblierte Zimmer mit und ohne
 Pension, ebenso guten Mittag-
 und Abendlich empfiehlt zu mäßigem Preise
 Frau Eidenbrand, Johannstraße 40, 1.

Kapellenstr. 6, 1, sind elegant möblierte
 Zimmer zu verm. 6929

Villa Siesta, Kapellenstr. 16,
 nahe Kurhaus und Kochbrunnens, gut möbliertes
 Zimmer zu vermieten. Mäßige Preise. 6878
Wallerstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer,
 auch Veranda, Garten, Küche, für länger. 5402

Villa Walfried,
 „Pension“, unter Neroberstraße 9,
 vornehmste und gesunde Lage, hart am Taunus-
 Wald und Nerothal gelegen, direct an der Halte-
 stelle der elektr. Bahn, Zimmer mit Pension von
 4 Mk. pro Tag an, unmöblierte Wohnungen mit
 Beköstigung.

Pension Wild, Taunustr. 13, 1,
 vis-à-vis Kochbr.
 Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
 Elektr. Licht, Lift. 3633
Taunusstraße 21 schöne Südzimmer frei
 mit oder ohne Pension. Billige Preise.

Taunusstraße 51/53, 1 r.,
 elegant möbl. abgetheilte Etage, 6 Zimmer, Küche,
 Bad, elektr. Licht, Gas, gang oder getheilt, für
 den Winter billig zu vermieten.

Westendstraße 21, 1. Et., möbl. Zimmer
 mit u. ohne Pension zu vermieten. 6861
Wilhelmstr. 52, 2, 7 bis 8 hochleg. möbl.
 Zimmer mit Lift, Heizung, elektr. Licht, ev. Küche
 mit allem Zubeh. saub. od. arch. zu verm. 6979

Kleine Wilhelmstrasse 5, P.,
 zw. Bismarck-Denkmal u. Rheinstrasse, möbl.
 Wohnung mit Küche, sowie einzeln elegant
 möblierte Zimmer. 6976

Zu vornehmer Familien-
 Pension f. ältere geb. Dame
 od. Herr vorzähl. Aufnahme u. Bepflegung. Villa
 m. Gart. Südseite. Näh. im Tagbl.-Verl. 6507

Herren, Damen, f. Mädchen oder Kinder find.
 frdl. Aufnahme in gebild. Familie Wiesbaden.
 Auch Knaben, w. die hies. Schulen besuchen wollen,
 werden freundlich aufgenommen. Offerten unter
 E. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Zu einer groß., f. gesund. Villa
 findet ein bef. Herr oder Dame
 freundl. Wohnung od. volle Pension bei
 lieb. Aufnahme. Offerten erbeten unter Chiffre
 C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag

Interim

Berlitz-School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Vorbildungskurse für junge Damen.

An den Vorträgen über die deutsche Literatur der Gegenwart, über moderne Weltanschauung und am dem französischen Kursus (Literatur u. Conversation), ebenfalls an einem italienischen Kursus (für Anfängerinnen) können sich noch einige Damen beteiligen. Prospekte werden erteilt und Anmeldungen entgegengenommen durch Fräulein Maria Schaeffer, staatl. geprüfte Lehrerin und Schulvorsteherin. 14349

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Halb. m. u. o. Arbeitsstunden. Besondere d. Schulaufgab. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Personlich erl. der U. Unterricht in allen Schulfächern. Höchere u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtschüler ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Privat-Lehrer

für einen Privat-Anaden gesucht. Offerten unter P. B. 32 an den Tagbl.-Verl. 14340

Johanna Pragmann,

staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrerin u. beeid. Dolmetscherin, 13981

Beaufsichtigung der Schularbeiten

für Schülerinnen und jüngere Schüler höherer Lehranstalten übernehmen zwei sprachkund. Damen gegen mäßige Vergütung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14189

Erfolgreicher Privatunterricht,

Arbeitsstunden 3. Beaufsicht. d. Schulaufgaben. Vorbereitung für alle Klassen. Vorzögl. Referenzen von Eltern und Lehrern. Dienemann, acad. geb. Lehrer, Drankstr. 60.

Erfahrene Lehrerin erteilt Unterricht in allen Elementarfächern.

Angewandte unter S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene tüchtige Lehrerin,

welche in den vornehmsten Familien unterrichtet, hat einige Stunden frei. Näheres Stiftstrasse 21, 1. 13421

Ober-Realschüler erteilt erfolgreichen Privatunterricht in Mathematik, Off.

unter G. H. H. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Dame, staatl. geprüft, die lange Jahre im Ausland lebte,

erteilt Unterricht in deutscher, englischer und französischer Sprache an Kinder und Erwachsene. Befähigt. Offerten unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Bei einer Engländerin wird beglückter Unterricht in englischer Sprache gewünscht.

Offerten mit Preisangabe erb. unter G. 100 postlagernd Berliner Hof.

Grundl. Anfangsunterricht in Englisch und Französisch mit Konversation erteilt feine geb. Dame.

Nur Kinder od. junge Damen. Off. n. D. E. 642 an d. Tagbl.-Verl. 14188

Junge Engländerin unterrichtet in ihrer Sprache. Adberstraße 24, 1.

Engl. Unterricht wird zu mäß. Preise erteilt Steingasse 6, 3. 113081

Engl. Unterricht von Engländerin. Seerodestraße 7, 2 r. 606

Englisch, Geometrie, Algebra lehrt (bei L. Schmalzer). Hoesler, Hismardring 16, 2.

Engländerin erl. Unterr. Gram. u. Conv. u. Abend. Heberlein, x. Elisabethenstr. 17.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carné, vorderer Dambachthal 5.

Englische Stunden u. Conversation b. e. Engländer, Phil. m. kngl. Erf. Auch Abends. Mäß. Pr. Carden Hervey, Geisbergstraße 24.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Wilhelmstr. 5, III. 11985

Leopold Günther-Schwerin.

Atelier Friedrichstrasse 47, 2.

Wiederbeginn des Mal- und Zeichen-Unterrichtes: Landschaft, Stilleben, Perspective etc. in Oel, Aquarell, Kreide und Kohle. Technik im Freien und Atelier. 14182

Montag, den 7. Oktober.

Mal-Unterricht

Anmeldung und Eintritt zu jeder Zeit.

Mal-Unterricht zu möglichem Preis Adelsheidstraße 56, 5. 13727

Mal-Unterricht. Blumen u. Stilleben. Naturstudien. Decorative u. Sobelin-Malerei. Anmeldungen zum Unterricht täglich von 9-1 Uhr. 14314

Jenny Hochlitz, Tannusstraße 6, III.

Zeichen- u. Mal-Unterricht nach Blumen und lebendem Modell erteilt El. Schenck, Adelsheidstraße 34, 2 (Landestank).

Clavierlehrer, in Conferenz ausgebildet, gesucht. Offerten Kapellenstraße 41.

Kapellmeister A. Wolf erteilt vorzüglichen Clavier-Unterricht, sowie Ensemble- u. Stunden. Einführen von Opernpartien und Chören. - Wohnung: GutsMuthstraße 16, 2.

Borgl. Clavierunterricht nach dem Meth. vom. Ensemble-Spiel erteilt. Lehrerin. Honor. b. wöchentlich 2 St. 10 Mk. Beste Ref. Mäß. im Tagbl.-Verlag. 12710

Rosa Wodiczka wohnt jetzt Kapellenstraße 16, 1.

Revanneid. f. gründl. Gesangsunterricht. - nach dem Meth. Stockhausen - ebenso f. Clavier erteilt Mittwoch und Samstag von 3-4 Uhr.

Gesang-Unterricht. Borgl. Tonbildung. Vollständige Ausbildung f. Oper, Operette, Concert u. Solon nach langjähriger Bühnen- u. Lehr-Erfahrung. 12832

Krau Kapellmeister Thieme, Johstr. 10, 1.

Anna Deutschinger. Gesang- und Clavier-Unterricht. Granienstrasse 39, II. 13575

Acad. gebild. Sängerin erteilt Unterricht im Gesang à 2 St. 2 Mk. Clavier 1.50 Mk. Off. n. J. D. 625 Tagbl.-Verl. 13415

Gründl. Clavier-Unterricht à m. Preis Bismarckring 16. 13338

Clavier-Unterricht erteilt Louis Schaar, Ref. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 11893

Gründl. Zither- u. Ronconsen-Unterricht erteilt. M. Bemerlo, Ref. Kammermusiker, Heidenstr. 15.

Zither, Piano u. engl. Unterricht erteilt. erl. Lehrerin zu mäß. Pr. Soala. 24 28. 1 l. 11986

Acad. Zuschneide-Schule von Frau Roth, Kirchgasse 37, Vorderb. 1 St.

Jede Dame fert. ihre eig. Kleider an unter Garantie. Preis pro 1/2 Ton 1 Mk. 12850

Kleider f. d. Kleider. nebst Zusch. erbl. erl. Frau S. Beder, Drankstrasse 56, D. 2. 14214

Buß-Kursus. In seinem Genre können noch Damen teilnehmen. 14274

H. Leber, Friedrichstraße 14.

Bügel-Kursus felderzeit. 12469

Frau Krombach, Faulbrunnenstr. 12, 2 l.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen. Das Haus Selenestraße 8, mit großem Hofraum, ist zu verkaufen. 12014

Schönes Haus, Schlichterstraße, in der Etage 5 Zimmer x. Gärten, Kronkelt halber zu verk. Mäß. Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1 r.

Herrschastliche Villa Adelsheidstraße 16

zu verkaufen, neu erbaut, gelegen in vornehmster gesunder ruhiger Lage, mit 9 gr. Zimmern, 2 Porzellan, 4 Manjarden, 2 Treppenhäusern, schönen besten Souverain-Räumen und allem Zubehör, mit modernstem Comfort. Mäß. 13449

Fritz Müller, Hellmuthstraße 35, 3.

Villa Kapellenstraße 75, prachtvollste, gesunde Lage, herrliche Fernsicht, enthaltend 9 resp. 10 geräumige herrschaftliche Zimmer, hochdekorativ ausgestattet, mit elektr. Licht u. i. w. verleben, sowie reichliche Nebenräume, per 1. April 1902 oder früher preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigentümer Wilhelmstrasse 18, Part. 13468

Villa Friedrichstrasse 2 zu verkaufen. Mäß. Nicolaststraße 5, Baubüro. 11979

Sedanstraße 10 (schön. Belicht. m. Thor. u. gr. Hof), worauf noch Verbl. u. erbaut zu sein, preisw. u. ginst. Bed. zu verk. M. B. 1 r. 13451

Etage-Villa, aufs Elegante ausgefattet, in erster Etage mit großem Heberdreh preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter O. H. 894 an den Tagbl.-Verl. 11980

Villa Weinbergstraße 6 für eine Familie, elegant, 8 Zimmer, Heizung u. i. w. zu verk. od. zu verm. Mäß. Rerodr. 40, B. 11748

Morigstraße 10, Flächengeb. ca. 26°, zu verk. Mäß. 1 St. von 1 1/2-2 1/2 Uhr. 11978

Modernes neues Etagehaus am Kaiser-Friedrich-Ring, 4 Etagen à 5 Zim., Ballon, Bad x., Mietbeimahme 5600 Mark. Alles vermietet und bewohnt, für 98,000 Mark (fester Preis) aus erster Hand zu verkaufen. 11614

P. G. Rück, Bahnhofsstraße 20. Wegen Sterbefall zu verkaufen ist die allen Anforderungen der Reizeit entsprechend eingerichtete

Villa Arcidelfstraße 4 mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz. Beschäftigung jeder Zeit gestattet. 12255

Villa Parkstraße 42, am Tannus-Tennisplatz gelegen, ist zu verkaufen. Mäß. Baubüro Tannusstraße 49. 12259

Die prachtvolle Wohnung Kapellenstraße 59 (Villa Feltz) mit Centralheizung, elektr. Licht, wundervollem Garten, Babylon x. Bezugs halber zu verkaufen oder zu vermieten durch J. Imand, Immobilien-Agentur, Luisenplatz 1, 1. 11888

Sehr rentabl. Etagehaus, 6-7 Zimmer in der Etage, neu, mit allem Comfort (geschützte Lage), an der Ringstraße, ist für 120,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Dem Käufer bleibt eine freie Etage. Mäß. 13582

P. G. Rück, Bahnhofsstraße 20. Eine schöne Villa 3. Meindew., in guter feiner gesunder staubfreier Lage, neu, mit 8 prachtl. Wohn- u. ausreicht Nebenr., Gas- u. elektr. Licht, Centralheizung, herrl. Ausblick u., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. für 68,000 Mk. zu verkaufen. Galtstr. d. Straßens. nicht weit. Off. n. unter J. W. 449 a. d. Tagbl.-Verlag. 14071

Elegante Aussicht, 8 Zimmer, moderne Einrichtung, zum Preise v. 65,000 Mk. zu verk. durch W. May, Karlsruherstr. 7. 14098

Massives schön. Landhaus mit Stall u. Garten, in schön. Umgeb., mit 16 Hölle preisw. feil. Off. hierauf erb. u. O. U. 410 a. d. Tagbl.-Verl.

8 Zimmer, Zubehör, Centralheizung, keine Höhenlage, moderne Einrichtung, für 75,000 Mk. zu verkaufen durch W. May, Karlsruherstr. 7. 14097

bei Sonnenberg sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei J. Hess, Blumenstraße 6, 3. Etod. 12254

Villa Vierstädterstraße 3 u. 5 zu verk. Mäß. W. Hartmann, Dambachthal 43, B. 18089

Kleines Hotel-Restaurant mit 14 Zimmern, stets belegt, in Kurtag, sammt Inventar für 125,000 Mk. mit 12-15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Nur directe Offerten unter N. C. 610 an den Tagbl.-Verlag. 12494

Villa, vord. Kerththal, mit schönem Garten, Bezugs b. für 70,000 Mk. zu verk. b. J. Imand, Luisenplatz 1. 12738

Rechtliches neues Haus nebst dem Kaiser-Friedrich-Ring, zweimal 4 Zimmer, Ballon, elektrische Anlage, Vor- und Hintergarten, aus erster Hand für die Lage (130,000 Mk.) zu verkaufen. Unter Kaufauszahlung wird mit als Anzahlung genommen. Mäß. bei 14146

P. G. Rück, Bahnhofsstraße 20.

In schönster und gesündester Lage Wiesbadens, Nerothal II,

ist wegen Wegzug meine vollständig neu, prachtl. und gediegen hergerichtete Villa zum Alleinwohnen, 11 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, mit grossem Garten (74 Ruthen) billig zu verkaufen. L. Bostelmann, 13554

Davos-Platz i. Schweiz.

Villa, Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung u. zu verkaufen. Mäß. beim Eigentümer Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 11972

Ed-Geschäftshaus in allererster Lage, auch zum Umbauen geeignet, zu verkaufen. 13952

O. Engel, Adolphstraße 3.

Villa vordere Frankfurterstr., mit 15 Zimmern, grosser Garten, für Pensionszwecke geeignet, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen, ev. zu vermieten und sofort beziehbar.

Näh. A. H. Dürner, Friedrichstr. 36. Villa Sonnenbergerstrasse, mit 12 Zimmern, alter Garten, mit oder ohne Möbel sofort verkäuflich. A. H. Dürner, Friedrichstr. 36.

Villa Abeggstr. mit 15 Zimmern, zwanzig Ruthen Garten, ist mit 8-10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. A. H. Dürner, Friedrichstr. 36.

Villa am Rhein, solid gebaut, mit 2 1/2 Morgen altem Park ist preiswerth zu verkaufen, event. zu verwechseln, Restkauf oder Hypothek wird in Zahlung genommen. Näheres A. H. Dürner, Friedrichstr. 36.

Villa in Eltville am Rhein, neu, solid gebaut, elektr. Licht, Wasserl., herrliche Aussicht nach dem Rhein und Tannus, ist für 45,000 Mk. zu verk. oder zu verwechseln. A. H. Dürner, Friedrichstr. 36.

Neues Haus im städt. Stadtheil, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen in der Etage, 6030 Mk. Mietbeimahme, ist für 100,000 Mk. zu verkaufen. A. H. Dürner, Friedrichstr. 36.

Etagehaus, neu, solid gebaut, der Neuzeit entsprechend, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen in der Etage, 8600 Mk. Mietbeimahme, ist für 135,000 Mk. verkäuflich. A. H. Dürner, Friedrichstr. 36.

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu verk. od. zu verm. Mäß. daselbst Part. 13097

Gut erbaute Villa, 8 Zimmer nebst Zubehör, zu verk. od. zu vermieten auf 1. Oktober d. J. (Vierstädter Höhe). Näheres Tannusstraße 49 bei Intra. 10524

Beethovenstraße, Querstraße der Humboldtsstraße, zwei neugebaute Villen, enthaltend 8 Zimmer nebst reichl. Zubehör, mit Centralheizung u. elektr. Licht versehen, zum 1. Okt. bezugsfähig, preiswürdig zu verkaufen, event. auch zu vermieten. Mäß. Beethovenstr. 11. 12000

Für Wirthe u. Capitalisten. Haus mit Wirtschaft u. Läden - in frequ. Lage - 6 % des Kaufpreises rentirt, welches sich auch ganz zu Hotel einrichten läßt, ist mit dem flott gehend. Wirtschaft u. Flaschenbiergesch. sofort zu verk. Zur Hebung. ca. 20,000 Mk. nöthig. O. Engel, Adolphstraße 3. 13950

Pensions-Villa, Adolphstr., 9 Z., f. 65,000 Mk. zu verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Villen Alwinstraße 6 und Gustav-Freytagstraße 11 (neu erbaut), hochdekorativ und mit allem Comfort auf das Zweckmäßigste ausgestattet, zu verkaufen. Mäß. beim Besitzer Architect Fritz Arens, Albrechtstraße 6, 1. 14315

Ein neues 3-Etagen-Haus zum Möbliertwerden, nächst dem Kochbrunnen, für 55,000 Mk. und 1. Hand mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 12491

P. G. Rück, Bahnhofsstraße 20. an der Schönen Aussicht, eleg. Bau, 10 Z., Centralh., elektr. Licht, gleich bezugsf., zu verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Villa Lessingstraße 5, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Mäß. bei Wiederspahn, Schlichterstraße 10. 11978

Villa Kuhbergstraße 13, nahe der Wilhelmstrasse, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manjarden, Küche, cornt. 2 Läden, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Kerththal, gesunde Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Mäß. Behrendstraße 8, Part. 14318

5 Minuten vom Kurhaus gelogen

Villa mit 10 Zimmern, sowie Nebengebäude für Pferde, Wagen und Auto zu verkaufen. 14385

J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Hochherrschastliches neues Rentenhause zu verkaufen. Vier Etagen à 7 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit. Direct vom Baumeister zu verkaufen. Bester Preis 188,000 Mk. Mietbeimahme 11,600 Mk. Nur directe Off. unter N. C. 609 an den Tagbl.-Verlag. 14387

Sehr rentables Haus in der Morigstraße west. Todesfall gleich abzugeben. Anzahl. 15,000 Mk. Es sind 2 Läden u. in jed. Etage 2 Wohnungen à 4 Zimmer, Alles vermietet. Nur ernstliche Selbstreflexionen erhalten Antwort. Offerten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag. 14390

Neues Haus, städt. Stadtheil, 2-3-Z. Wohn., gr. Werkstätte, Thorsahrt, Mietbeimahme 7,700, Preis 125,000 Mk., Anzahl. 12,000 Mk., 5-Z. Wohnung u. Werkstätte gleich bezugsf. J. Dollhopf, Nord. Dambachthal 5.

Ein Haus mit gutgehender Wirtschaft, gut rentirend, ist bei 10-12,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Bester Preis 135,000 Mk. Off. unter D. A. 4 an den Tagbl.-Verlag. 14289

Villa im Kerththal, 2 Etagen, je 6 Zimmer, Bad, Veranda, reichl. Zubeh., elektr. Licht, Bier- u. Obhgarten, Fernsicht, u. Abreise zu verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Zu verk. Haus mit frequentem Drogegeschäft in Viehdorf. Näheres durch die Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Ein neu und modern geb. Haus in vorzögl. Lage (beim Ring), mit einem Heberdreh von 1500 Mk. p. A., ist mit 20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Sehr gute Bedingungen. Offerten unter H. A. 16 an den Tagbl.-Verlag. 14291

Pensionat-Verkauf. Ein feines, vorzüglich rentirendes Pensionat (das einzige am Platz), in feinsten Lage eines Großstadt u. nächst dem Hauptbahnhof, ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Das Haus mit Garten, sowie Inventar ist in ausgezeichnetem Zustande. Das Geschäft bietet hohen und sicheren Verdienst und durch den Verkehr von nur besserem Publikum ein angenehmes Leben. Off. nicht u. folgender Selbstreflex. u. O. O. 300 an den Tagbl.-Verl.

Bausach. - Gelegenheit zur Selbstständigkeit!! Suche, Mangels eigener Zeit zur Bedienung, einen, wenn auch wenig benutzten, aber durchsich und soliden Grundmann, zur Hebernahme meines prima lucrativen Terrains. Allergünstigste Zahlungsbedingungen. Offerten unter U. Z. 481 an den Tagbl.-Verlag. 14118

Vorf. von Bauteilrain auf der von Adolphhöhe, über 2 1/2 r. groß, mit schöner Front, wo innerhalb eines Jahres 2 Etagen eröffnet werden sollen, ist ver gleich zu verk. Preis 400 Mk. pro Rente (eine Rente à 25 r. p. r.). Bester würde auch ein Object außerhalb mit als Zahlung nehmen. Off. u. C. D. 619 an d. Tagbl.-Verl. 12890

Villen-Baupläne an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näheres Weinbergstraße 3. 5564

Größeres Baumstück in westl. Gemerk. ganz od. getheilt u. ginst. Bed. zu verkaufen. Am gebote u. N. C. 607 a. d. Tagbl.-Verl. 12311

In erster Auflage zwei Baupläne (insgesamt ca. 30 Ruten) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Anfragen sub. T. A. 588 an den Tagbl.-Verlag.

Angenehmer Garten, jetzt Bauplatz, 100 Ruten, zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter A. W. 3 postlag. Postamt 4. 14301

Immobilien zu kaufen gesucht. mit mind. 8 J. in guter Lage für etwa 60 Ruten zu kauf. gest. Genaue Angeb. u. W. C. 615 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 12819

Großes Object in Lage des neuen Bahnhofs behufs Errichtung eines Hotels nach amerikanischem Styl gesucht. Baarzahlung. Offerten unter T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag.

rentables Object zu kaufen. Off. u. N. A. 5 an den Tagbl.-Verl. Nähe geleg. nicht allzugr. Garten, event. dazu geogr. Ackergrundstück, zu kaufen gest. Off. m. Angabe von Größe, Lage u. Preis unter N. E. 688 an den Tagbl.-Verlag. 14365

Geldverkehrs Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder vermittelt Eenzal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 11983

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Eenzal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 11982

Hypotheken und Restkaufgelder (für Capitalisten kostenfrei) vermittelt Joseph Stern, Goldg. 6. 10947

Größere Capitalien stehen wieder zur Verfügung. Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart.

General-Agentur für Raffen: Deladestraße 8. 60,000 Rtl., 50,000 Rtl. u. 30,000 Rtl. geg. 1. Hypothek, sowie 20,000, 18,000 und 10,000 Rtl. geg. 2. Hypoth. auszuliehen durch Lud. Winkler, Marktstraße 6.

50,000 Mk. zur ersten Stelle. 10- und 15,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuliehen. 14197 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28. 50-60,000 Rtl. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. E. B. 27 a. d. Tagbl.-Verl. 14307

Auszuliehen 10-15,000 Rtl. auf 1. oder 2. Hypothek. Offerten unter G. H. 29 an den Tagbl.-Verlag. 50-30,000 Rtl. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% (60% d. Tage) auszul. Off. u. L. W. 451 a. d. Tagbl.-Verl. 14069 40-, 60-, 70- und 30,000 Rtl. erste Hypothek, 10-12,000 und 15-30,000 Rtl. auf zweite Hypothek auszuliehen. 18688 M. Lutz, Ranerstraße 12. 10-15,000, auch bis 20,000 Rtl. auf gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. D. B. 26 a. d. Tagbl.-Verl. 14306 20,000 Rtl. sofort auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuliehen. Offerten unter N. S. G. 509 an den Tagbl.-Verlag. 20,000 Rtl. sind gegen zweite Hypothek auszuliehen. Näheres unter Chiffre W. Z. 483 an d. Tagbl.-Verlag. 14118

10,000 Rtl. 2. Hypothek à 4 1/2%, 55-70,000 Rtl. 1. Hypothek à 4 1/2% auszuliehen. Nur directe Offerten unter S. C. 611 an den Tagbl.-Verlag. 12496 30-50,000 Rtl. auf 1. und 20-40,000 Rtl. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. 14176 Imand, Lützelplatz 1.

10-14,000 Rtl. 2. Hypothek auszuliehen. Off. u. N. O. K. 497 an den Tagbl.-Verl. 14151 12-14-15,000 Rtl., direct u. d. Landesb., auf gutes Object gleich oder später auszul. Off. unter J. J. 537 a. d. Tagbl.-Verlag. 14249

Auf 1. Hypothek oder auch auf gute 2. Hypothek möchte ich ein Capital von ca. 600,000 Mark ausleihen. Off. u. A. A. 1 an d. Tagbl.-Verl. 30-32,000 Rtl. 1. Hyp. gleich od. später auf ein gutes Object auszuliehen. Offerten unter M. M. 510 an den Tagbl.-Verlag. 14250 20-25 Ruten per 1. Januar 1902 event. früher bei pünktl. Zinszahlung und prima Object ohne Vermittler auszuliehen. Franco-Offerten unter B. C. 46 in dem Tagbl.-Verlag abzugeben.

Capitalien zu leihen gesucht. Capitalisten erhalten kostenfrei guten Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 11984

54,000 Rtl. 1. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag. 14137

Auf beste 2. Hypoth. 1. Januar ca. 20,000 Rtl. zu 4 1/2% von vermögendem Besitzer gef. Tage 80,000, 1. Hypoth. 36,000 Rtl. Off. unter V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag. 12-15,000 Rtl. 2. Hypothek nach der Landesbank gesucht. Offerten unter V. M. 218 an den Tagbl.-Verlag. 13681 7- bis 8000 Mark Baucapital auf Object von 130,000 Mark als erster Eintrag gegen hohe Zinsen per sofort gesucht. Off. u. V. D. 636 an den Tagbl.-Verlag. 13918 40,000 Rtl. mündel. Hypothek zu leihen gesucht. Off. u. T. M. 216 a. d. Tagbl.-Verl. 13679

18-20,000 Rtl. auf 1. Hypothek gesucht. Off. u. E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verl. 14136 20-25,000 Rtl. auf gute 2. Hypothek per Oktober gesucht. Offerten v. Seibhardt unter W. W. 1099 an den Tagbl.-Verlag. 9612

20,000 Mark Hypothek an 1. Stelle auf größeres Baugrundstück. Off. u. M. D. 629 an d. Tagbl.-Verl. 13418 12-15,000 Rtl. geg. prima Nachhypoth. zu 5-5 1/2% auf ein sehr rentabl. befest. Wohnhaus in guter seiner Lage von vermög. Eigenth. gef. Off. unter H. W. 450 a. d. Tagbl.-Verl. 14070 2500 Rtl. gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag. Ein guter Restkaufschilling v. 28,000 Rtl. mit Gastbarkeit und hohem Nachsch. zu verkaufen. Offerten bitte unter N. A. 9 an den Tagbl.-Verlag. 20,000 Rtl. zur zweiten Stelle auf ein gutes Object per 1. Januar auszuliehen. Offerten u. H. M. 538 a. d. Tagbl.-Verlag. 14248

Zwei bis drei Tausend Rtl., möglichst sofort, gegen Sicherung von Immobilien zu leihen gesucht. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.

Auf beste 2. Hyp. wünsche ich 20- oder 30,000 Rtl. gelehrt zu erhalten. Haus befindet sich in besserer Lage hier. Offerten erbeten unter N. T. 387 an d. Tagbl.-Verlag. 15-20,000 Rtl. nach 60% der feldb. Tage als 2. Hyp. auf ein neues Haus v. solid. Manne u. pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag. 14247

Patent-Betheiligung. Gesucht 30,000 zur Verwertung eines Patentes, wofür über eine halbe Million Mark geboten ist. Hoher Gewinnanteil offerirt und Sicherstellung. Offerten von Selbstreflectancien unter T. C. 50 an den Tagbl.-Verlag. 6-9000 Rtl. zu 5-5 1/2% geg. pr. Nachhypoth. auf f. rent. Besitz von vermög. soliden Eigenth. sofort oder per 1. Januar gesucht. Gest. Off. sub H. C. 54 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Verzeichniss vom 7. Oktober 1901.

- Adler. Wiesmann, San.-Rath, Dr., m. Frau, Dülmen. Schaebe, Ohrenarzt, Dr., m. Fr., St. Johann. Saeffel, St. Ingbert. Altesaal. Stoops, Frau, Utrecht. Merkens, Fr., Gellenkirchen. Bahnhof-Hotel. Stranbinger, Fr., Kronberg. Battenwieser, Kfm., Bruchsal von Mook, Kfm., m. Fr., Elberfeld. Halmen, Rent., m. Frau, Elberfeld. Beven, Rent., m. Frau, Hückeswagen. Schmidt, Frau, Lüthringhausen. Belle vue. Cordes, Stadtrath, m. Frau, Arnheim. Schaffner, Fr., Frankfurt. Albert, Director, m. Sohn, Konstantinopol. Eicken, Kommerz.-Rath, u. Bed., Hagen. Böttcher, Hannover. Block. Giffhorn, Hauptm., m. Fr., Tilsit. Felske, Architect, m. Fam., Riga. Austroop, Fr., Detroit. Neuman, Fr., New-York. Gelman, Fr., Detroit. Neuman, Fr., New-York. Goldener Brunnen. Cohn, A., Fabr., Loda. Sternfeld, G., Erfelda. Einhorn. Singer, Kfm., Berlin. Müller, Mühlenba. Gerubach Horowitz, Kfm., Frankfurt. Koch, Kfm., Burg. Pfeiffer, Kfm., Kiro. Eisenbahn-Hotel. Pfadler, Ingen., Bielefeld. Geiser, Kfm., Höchst. Siegfried, Frankfurt. Harbs, Kiel. Heinemann, Kfm., Berlin. Hilcher, Kfm., Kaiserslautern. Dörwald, Oberlehrer, Dr., m. Frau, Ohlau. Engel. Krawehl, G., Northeim. Koch, Oberamtm., m. Fr., Wetzlar-Northeim. Tenner, Rent., m. Fr., Greiz. Issner, Kgl. Bergrath, m. Frau, Waldenburg. Temmel, J. Fr., Frankfurt. Englischer Hof. Ranshoff, C., Charlottenburg. Warszawski, J., m. Frau, Russland. Erbprinz. Kraemer, Oberl., Frankfurt. Braver, Kfm., Vohwinkel. Däger, m. Sohn, Ettlingen. Möller, Kfm., Radesheim. Schummaus, Charlottenburg. Ruten, Kfm., Leipzig. Mattheis, Kfm., Düsseldorf. Hotel Fuhr. Friemann, Fabr., Witten. Lippelt, m. Fr., Hemsdorf. Kremer, Kfm., Wipperfurth. Staubach, Kfm., Schirbach. Grüner Wald. Heinselbecker, Kfm., Mannheim. Feist, Kfm., Solingen. Heck, m. Frau, Neuwied. Vogt, Kfm., Dresden. Nockher, Kfm., Köln. Ponomareff, m. Fr., Petersburg. Cohn, Kfm., Berlin. Eisenberg, m. Fr., London. Fuchs, m. Fr., Ransbach. Krieger, Kfm., m. Frau, Duisburg. Schreder, Oberleut., m. Fr., Berlin. v. Peltzer, Kfm., Stuttgart. Hoppel. Heinemeyer, Kfm., m. Fr., Bremen. Grell, Student, Hannover. Geiger, Kfm., Darmstadt. Stephan, Kfm., Stuttgart. Streibberger, Kfm., Könitz. Huppert, m. Fr., Mannheim. Rebus, Ober-Post-Assist., Erfurt. Stahl, m. Fr., Wien. Gut, Kfm., m. Bruder, Düsseldorf. Hotel Hohenzollern. Meyer Cohn, Bankier, Dr., Berlin. Vier Jahreszeiten. Oltmann, Rechtsanwalt, m. m. Frau, Greifswalde. v. Youneiff, Frau, u. Bed., Petersburg. Kaiserhof. Nathan, Fr., m. Bod., Paris. Friedboerig, Fr., Nürnberg. Landmann, Nürnberg. Langen, Krefeld. Anhäuser, Kreuznach. Gwyn, m. Frau, London. Busch, Cand., Heidelberg. Rosendorff, Fr., m. Tocht., Gartz. Harpfen. Winbersee, Lehrer, Holsen. Melchior, 2 Fr., Oberlahnstein. Schröder, Rent., m. Frau, Mannheim. Ehrlich, Kfm., Krefeld. Schmitt, Kfm., Bochum. Goldene Kette. Schmiedeler, Metz. Frantz, Kapellmstr., Metz. Meyer, 2 Fr., Lehrerinnen, Sprendlingen. Stein, Frau, Erbenheim. Braun, Kfm., m. 2 Töcht., Bad Honnef. Nassauer Hof. Peitzer-Teacher, m. Frau, Rheydt. Brandes, Hannover. Laboyrie, m. Fr., Haag. Hellersten, m. Fr., M.-Gladbach. Kloos, Grubendir., Aumetz. Schütte, Fr., Lehrerin, Osnabrück. Krone. Giese, Baumstr., m. Frau, Halle. Weisse Lilien. Wooscher, Rent., m. Frau, Speyer. Riedel, Rent., Oschatz. Munk, Rent., m. Schwester, Potsdam. Blanck, Hauptm. u. Gutbes., m. Begl., Berlin. Ostermann, Fr., Thorn. Ostermann, Thorn. Wolf, Fr., Essenheim. Schwenke, Fr., Herzogl. Meining. Hofschauspiel, Meiningen. Töpperwien, Rent., m. Fr., Wernigerode. Müller, Fabrikbes., m. zwei Töchtern, Landstuhl. Kurhaus Lindenhof v. Bothmer, Graf, m. Fr., St. Goar. Gänslen, Fr., Frankfurt. Bömke, Fr., Dortmund. Rose, Leut., Malta. Hotel Lloyd. Cripps, Rent., St. Margarethe. Cripps, Frau, Rent., St. Margarethe. Metropole und Monopol. Schultze, Ingen., Düsseldorf. Tiegler, Ingen., Düsseldorf. Daber, Ingen., u. Director, Düsseldorf. Müller, Director, Hagen. Heitsma Müller, Holland. Pfeffer, Leut., Magdeburg. Neuburger, Kfm., München. Bremer, m. Fr., Holland. Rochlitz, Pitzl, Oberleut., Warasdin Kwatin. Misch, Kfm., Berlin. Lehmann, Kfm., Offenburg. Schoelling, Fr., m. Fam., Georgenborn. Bauer, Georgenborn. Michaelis, Kfm., m. Frau, Trier. Ericsson, Kfm., Helsingborg. Schwab, Fr., Frankfurt. Marus, Fr., Frankfurt. Wilson, Helsingborg. Mehler. Richert, Leut., Ost-Asien. v. Heimburg, Leutnant, Konstanz. Schenk, Leut., Trier. Schlabitz, Oberleut., Stralsund. v. Livonius, Leutn. a. D., Collin. Nassauer Hof. Peitzer-Teacher, m. Frau, Rheydt. Brandes, Hannover. Laboyrie, m. Fr., Haag. Hellersten, m. Fr., M.-Gladbach. Weinman, m. Bed., Alzey. Schilling, Landger.-Rath, Torgau. Nonnenhof. Reisser, Kfm., Köln. Marenbach, Kfm., Köln. Fauser, Kfm., Stuttgart. Hoch, Ingen., Darmstadt. Töcking, Kfm., Hagen. Hantel, San.-Rath, Dr., Elbing. Lindner, Oßenbach. Lambert, Kfm., Altonau. Oranien. von Richthofen, Freiherr, Schlesien. d'Itayns, Frau Baron, m. Bed., Paris. Park-Hotel. Franz, Frau Hofrath, Dr., Schwalbach. Pariser Hof. Lindemann, Kfm., Essen. Pfälzer Hof. Blahne, Kfm., Barmen. Strack, Lehrer, Weidenau. Kraits, Lehrer, Weidenau. Dambacher, Lehrer, Hauthach. Bath, m. Fr., Passau. Zur neuen Post. Feldert, Lehrer, m. Frau, Berbach. Hahn, Koblenz. Friedel, Kfm., Westerburg. Kempf, Augsburg. Zur guten Quelle. Schlicht, Lehrer, Wüsten. Sperber, Dortmund. Kalt, Düsseldorf. Leunars, Düsseldorf. Quisiana. Koch, Frau, m. Tochter, Hamburg. Arnhold, Fr., Halle. Arnhold, Naumburg. Reichspost. von der Weppel, Baumstr.-Secretär, m. Fr., Düsseldorf. Koch, Ingen., m. Frau, Hannover. Höck, Ingen., Nürnberg. Thoenes, Kfm., m. Frau, München. Rohden, Ger.-Assessor, Frankfurt. Streppel, Kfm., m. Frau, Lennep. Rhein-Hotel. Sonnichsen, m. Fr., Hising. Freherr v. Stein, General-Major a. D., Schmalkalden. Cuntze, Wildungen. Steiner, Fr., Russland. Gertig, m. Fr., Hamburg. Schlotterer, Augsburg. Wolfsholz, m. Mutter, Barmen. Eckferd, Fr., Englad. Cecil Ablett, m. Fr., London. Janke, Köln. Vinkhoozen, Haag. Lehmann, Hauptmann, x. D., Charlottenburg. Gerhauser, Fabr., Altenessen. Haas, Worms. Zum Rheinsteine. Dankberg, Fr., m. Tochter, Berlin. Emrich, Stud. chem., Frankfurt. Weisel, Prof., Dr., m. Fr., Barmen. Ritter's Hotel und Pension. Boering, Fr., Darmstadt. Korn, Brauerei-Director, m. Fr., Freiburg. Römerbad. Weinberg, Lemberg. Ramisch, Loda. Rose. May, Frankfurt. Lifford, London. Adlercron, London. Adlercron, Fr., London. Midgley, Kfm., Bradford. von Kutzschenbach, Major, m. Fam., Posen. Dewey, Fr., New-York. Weisses Ross. Schwarsenski, Kfm., Sarne. Michel, Post-Director, m. Fr., Kaiserslautern. Steinecke, Secretär, m. Fr., Erfurt. Nauve, Amtmann, m. Fr., Witz. Pilartz, m. Fr., Berlin. Russischer Hof. Maierowicz, Kfm., Loda. Savoy-Hotel. Löb, Kfm., Kreuznach. Eliasberg, Fabr., Libau. Schützenhof. Capito, Kfm., m. Frau, Weidenau. Bolzar, Fr., Rockenhausen. Baus, Fr., Winnweiler. Barchartz, Kfm., Elberfeld. Schweinsberg. Mühlbauer, Hotelbesitzer, Jerusalem. Goedderb, Kfm., Bremen. Kodeshur, Dr. med., Koblenz. Mahr, Fr., Bonn. Disch, Fr., Gutsbes., Düsseldorf. Patt, Fr., Gutsbes., Düsseldorf. Nolte, Fr., Gutsbes., Düsseldorf. Kramer, Fr., Gutsbesitzer, Düsseldorf. Petersen, Pfarrer, Darmstadt. Witte, Pfarrer, Harlingen. Walestin, Fabrikant, m. Fr., Brüssel. Seeling, Kfm., m. Frau, Hamburg. Kuhmann, Kfm., Bielefeld. Platz, Lehrer, Gundlich. Schkoling, Lehrer, Danzig. Schachott, Kfm., Strassburg. Meller, Gutsbes., m. Frau, Köln. Kolner, Kfm., m. Sohn, Basel. Tannhäuser. Lang, Rent., Duisburg. Bender, Pfarrer, Lambrecht. Hellmuth, Reg.-Secretär, Kassel. Tannus-Hotel. Stein, Bautzen. Dusselmann, Kfm., Hamburg. Saaler, Ingen., m. Frau, Emmendingen. Trench, Kfm., m. Frau, Dresden. Trench, Fr., Rent., Dresden. Braesecke, Rent., Bremen. Adeimann, Offiz., Schrimm. Spangenberg, Bürgermstr., m. Fam., Ems. von Thadden, Oberleut., m. Fr., Berlin. Lessing, Rechtskandidat, Bamberg. Cornelius, Dr. med., m. Fr., Meiningen. Meyer, Prof., Dr., Doberau. Christophsen, Dr. med., m. m. Fr., Christiania. Hintze, Fr., Rent., Hamburg. Becker, Fr., Hamburg. Pacholkow, Kfm., Riga. Aholin, Fr., Rent., Riga. Union. Alfred, Apotheker, m. Fr., Dresden. Schick, Assistent, m. Fr., Nürnberg. Uhlmann, Assistent, m. Fr., Halle. Straewe, Kfm., Berlin. Struth, Kfm., Lauterbach. Preis, Fr., Amsterdam. Kehler, Trier. Filitz, Secretär, Berlin. Victoria. Löbbecke, Fr., Köln. Joffmann, Commers.-Rath, Hirschberg. Pearce, m. Fr., London. von Kauffmann, m. Frau, Dresden. Orüger, Dr., m. Fr., Charlottenburg. Vogel. Gundlach, Prof., Dr., m. Fam., Weilburg. Noa, Kfm., Berlin. Diesner, Fr., m. Tochter, Lehr. Schrenk, m. Frau, Barmen. Scheffler, Kfm., Antwerpen. Sobl, Ingen., M.-Gladbach. Kauffuss, München. Weins. Heinze, Fr., Dessau. Werner, Fr., Dessau. Orthoes, m. Fr., Münster. Schottel, m. Fr., Osnabrück. Braun, Rent., m. Frau, Hammeln. Krause, m. Fr., Berlin. Amsel, Dr., m. Fr., Oranienstein. Richter, Prof., Dr., Cüstrin. Hamscher, Letschin. Merz, Fr., Idstein. Westfälischer Hof. Bierbrauer, Fr., Ronkel. Frisch, Kfm., Mannheim. Tasche, Fabr., Steinbagen. In Privathäusern: Pension Siemer. Jaspas, Kfm., m. Frau, Lüttich. Ampt, Ingen., m. Frau, Berlin. Feld, Fr., Rent., m. Tocht., London. Berman, Gl., Frau, Rent., London. Berman, E., Frau, Rent., London. Mosenthal, Fräul., Rent., Frankfurt. Brüsseler Hof. Rabinowicz, Fr., Dyalystock. Noach Frankin, Kfm., m. Fam., Dwinak. Crewe, Fr., London. Gr. Burgstrasse 13. v. Stumpf, Offiz., Branden burg. Goldberg, Fr., Russland. Villa Columbia. v. Thüngen, Fr., Genenabr. Leister, Fr., m. Tochter, London. Pension Cröde. von Prizouer, Redacteur, m. Fr., Schwerin. Villa Elisabeth. Däseberg, Dr., Anholt. Villa Frank. Christian, m. Fam., Cyprus. Villa Garfield. Woepeke, Fr., Arnaberg. Villa Hertha. Rodway, Fr., Rent., Torquay. Bernbeck, München. Christl. Hospiz 1. Röhr, m. Fr., Hussen. Ostermann, m. Fr., Essen. Kapellenstrasse 6, 1. Freyer, Major, m. Frau, Mainz. Jansen, Kfm., m. Fr., Essen. Nerostrasse 14. Littauer, Kfm., m. Fr., Loda. Villa Paula. Hoffmann, Dr., m. Frau, Charlottenburg. Pension Non-Repos. Schnelle, Apoth., m. Fr., Ehringhausen. Platzen, Sächtein. Kersten, Fr., Duisburg. Cowe, Fr., England. Röderallee 29. Wimmel, Kammerger.-Ref., Berlin. Villa Sanssouci. Meerbeck, Fr., m. Tocht., Bulinke. Tannusstrasse 27. Hotermann, Fr., Brüssel. Pension Wild. Haenie, m. Fr., Dillingen. Michel, Kfm., m. Fr., Mainz. Wilhelmstrasse 52, 2. Huff, Fr., Homburg. Ausserer, Fr., Dr., Wien. Staeker, Kfm., m. Frau, Berlin.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 469. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. Oktober.

49. Jahrgang. 1901.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

Von den armen Blinden alter und neuer Zeit. Es war einmal ein armer Mann, der hatte blinde, kranke Augen und konnte das Sonnenlicht nicht vertragen. Da sah er meistens im Finstern. Doch auch dies gefiel ihm nicht, er wollte doch arbeiten, und wie sollte er dies in der Finsternis thun? Da dachte er nach und grübelte, bis er ein Lämpchen konstruiert hatte, das einen kleinen Kreis um sich erhelle und ihn erlaube, etwas zu arbeiten, ohne daß das schwache Licht seinen kranken Augen weh thut. Zufrieden mit sich selbst, ja, auch ein wenig stolz auf seine Erfindung, rief er nun allen Bekannten zu, sie sollten sich doch zu ihm ins Zimmer setzen, den heißen, blendenden Sonnenschein meiden, sein Lämpchen sei mehr als Ersatz dafür. Und als man dennoch fortfuhr, sich der lieben Sonne zu freuen, sie zu preisen und sich von ihr mit Lebenslicht und Kraft durchdringen zu lassen, da warf der arme augenleidende Mann einen grimmigen Haß auf die Sonne, der er alles mögliche Schlimme zuschrieb, da es ihm ja doch natürlich nicht gelang, sie ganz wegzuleugnen. Nun hatte aber jener Mann ein Häuflein Kinder, die sollten, wie er, die Sonne meiden und im dunkeln Zimmer beim Lämpchen sitzen. Da wurden die armen Kleinen blaß, matt und siech, aller Frohsinn schwand, sie sehnten sich nach den belebenden, wärmenden Sonnenstrahlen und jammerten darnach, bis der Vater ihnen die geschlossenen Fensterläden hier und da ein wenig aufstieß und erlaubte, sich in die schmalen Sonnenkreise zu sehen. Da freuten sich die Kleinen selbst des spärlichen Lichtes und der Wärme, die nichts zu erheben vermag; ihre Wangen rötheten sich ein wenig und sie fühlten neue Kraft. Dennoch fuhr der Vater fort, die Sonne zu schmähen und sein dunkles Zimmer zu preisen. — Es giebt einen Mann, der ist von dem Glauben abgekommen, der seit Erschaffung der Welt den Menschen Kraft, Trost und wahres Leben giebt; er meint, nichts von der göttlichen Herrlichkeit zu verspüren, noch je verspürt zu haben, und begnügt sich mit einer von Menschen konstruirten Moral. (Wie er glaubt! Doch ist noch mehr Göttliches darin, als im Lampenlicht Leuchtkraft der einen, großen Lichtquelle.) Wer kann es diesen armen Mann wehren, sich mit seinem Vernunftlichtlein zu trösten! — Aber nun fühlt er sich dazu berufen, es anderen nicht nur anzupreisen, sondern aufzubringen, den Gott, den er nicht erkennen kann, zu schmähen und zu leugnen und trotz Kant und Humboldt, trotz Bismarck und Moltke, trotz Schleiermacher und Kaiser Friedrich und so vielen anderen großen Männern, die, welche an einen allgütigen und allmächtigen Gott glauben, Heuchler und Dummköpfe zu nennen. — Wer sollte nun vermuthen, daß dieser selbe Mann in den Religionsstunden, die er merkwürdiger Weise trotz alledem giebt, ein Buch mit biblischen Geschichten alten und neuen Testaments braucht, in dem die Haupt- und Kernsprüche der Bibel unter den Geschichten stehen, sicherlich erklärt und wohl auch hier und da gelernt werden? Wer sollte vermuthen, daß in Unterrichts- und Erbauungsstunden ein Gesangbuch gebraucht wird, in dem eine große Anzahl Lieder aus unseren kirchlichen Gesangbüchern stehen, so z. B. Großer Gott, wir loben Dich; Herr wir preisen Deine Stärke! und Jesus, meine Zuversicht! (allerdings etwas abgeändert), und andere, in denen beständig auf Gott, Christus und das ewige Leben hingewiesen wird? — Wie vertragen sich damit die Schriften und Reden dieses Mannes? Theophilus.

Sehr geehrte Redaktion! In Nr. 469 (Morgenausgabe) Ihres sehr geschätzten Blattes vom Mittwoch, den 2. Oktober a. e., befindet sich ein Eingangs- und Handwerkerkreisen, worin speziell darüber geklagt wird, daß der Bau der Arbeiter-Wohnhäuser bei der Gasfabrik an einen General-Unternehmer vergeben wurde, weil solches für die Leitung des Stadtbauamtes bequemer ist, und Beschwerde darüber geführt wurde, daß die hiesigen Behörden den steuerzahlenden hiesigen Handwerksmeistern nicht mehr Rechnung tragen. Das Stadtbauamt scheint dagegen zu anderen Arbeiten sehr viel Zeit zu haben, denn es ist in den letzten Wochen einer ganzen Anzahl hiesiger Geschäftsinhaber ein Schreiben des Stadtbauamtes zugegangen, worin dieselben aufgefordert werden, binnen einer 14-tägigen Frist ganz außerordentlich hohe Abgaben für die an der Außenfront ihrer Geschäftslokalitäten angebrachten Schaukästen zu leisten. In den meisten Fällen sollen die Seitens des Stadtbauamtes verlangten Abgaben die Steuerbesten um fast das Doppelte übersteigen, worüber in den Kreisen der davon betroffenen Wiesbadener Kaufmannschaft allgemeine Entrüstung herrscht. Man fragt sich, wie das Stadtbauamt in Gemeinschaft mit dem Magistrat dazu kommt, der Geschäftswelt noch neue und so außerordentlich hohe Steuern aufzuerlegen. Dem Vernehmen nach haben zwar eine größere Anzahl von Geschäftsinhabern gegen diese unbedeutende Steuer Widerpruch erhoben, ob dieser Widerspruch aber Erfolge haben wird, bleibt abzuwarten, jedenfalls bieten die bevorstehenden Wahlen für die Stadtvorordneten eine Gelegenheit, sowohl die Wünsche der Wiesbadener Handwerker, als auch der Wiesbadener Kaufmannschaft zu erörtern. Ich stimme ganz mit dem Verfasser des „Eingangs“ in Nr. 469 überein, wenn er sagt, es sollte jeder Einwohner, dem das Wohl Wiesbadens am Herzen liegt, dafür Sorge tragen, daß nur noch solche Leute gewählt werden, die nicht zu Kreuz kriegen und die auch vorkommenden Falls sich um die Arbeitsvertheilung in unserem theueren Stadtbauamt kümmern und dafür Sorge tragen, daß die Verhältnisse dieses Verwaltungsapparates, der bereits heute die enorme Summe von 280,000 Mk. verschlingt, nicht in ungemessene wachsen und so indirekt zur Erfindung neuer Steuern Veranlassung geben. Ein Steuerzahler.

Herr Postdirektor Kamm hat den Anwohnern der oberen Platterstraße am 1. Oktober ein großes Vergnügen gemacht, Parbon: machen wollen, indem zu der bis jetzt nur dreimaligen Briefbestellung einige mehr kommen sollten. Leider haben wir bis jetzt von der neuen Einrichtung nichts bemerkt. Aus welchen Gründen wir in dieser Richtung als Stiefkinder behandelt werden, bleibt uns leider vorzuenthalten. Sonst sind wir doch zu allen Staats- und Gemeindeabgaben voll und ganz herangezogen, sogar zur Hundesteuer, genau wie in der Stadt. Da im genannten Viertel fast nur Geschäftskleute wohnen, welchen die meisten Bestellungen per Post zugehen, so wäre es an der Zeit, den alten Jopf fallen zu lassen und uns den jetzigen Verhältnissen entsprechend zu handeln.

Mehrere Anwohner der oberen Platterstraße.

Trotz der vielfachen in diesem Blatte erhobenen Beschwerden über die Abfertigung der Gewerbetreibenden beim hiesigen Acciseamt haben sich die Zustände doch nur unwesentlich gebessert und geben leider häufig zu neuen Klagen Anlaß. Man hätte glauben sollen, durch die Bewilligung einer Anzahl neuer Accisebeamten würde diesen ewigen Beschwerden dauernd abgeholfen — doch blieb dies nur ein frommer Wunsch. Wie Bisse erscheinen und verschwinden die neuen Accisebeamten und in ganz kurzen Intervallen sieht man fortwährenden Wechsel. Naturgemäß müssen die neuen Beamten eine gewisse Zeit zu ihrer Ausbildung haben; ist diese aber so weit gediehen, daß sie helfend eingreifen können, verschwinden sie und machen wieder dienstunfähigen Platz, um dieselben Kasualitäten zu erzeugen. Ist denn das Acciseamt zu einem Bienenhaus geworden? Im Interesse der steuerzahlenden Gewerbetreibenden müßte hier doch einmal Remedur geschaffen werden, daß dieselben von der Bewilligung neuer Beamten auch Vorteile genießen!

Vom Büchertisch.

„Das Blutbuch von Transvaal“. 24 Bilder von Jean Weber. (Verlag der „Lustigen Blätter“, Berlin. Preis 60 Pf.) In den vierundzwanzig Blättern brandmarkt ein satirischer Stift die unerhörten Rohheiten der Engländer auf afrikanischer Erde schärfer und eindringlicher, als es die längsten Reden des wärmsten Burenfreundes können. Nichts ist an einigen Stellen auch mit dem Zeichner rechten, daß er allzu traffen Mittel nicht aus dem Wege geht, so muß man in letzter Linie die scharfe Trefflichkeit, die Geschicklichkeit und Effektivität doch immer wieder anerkennen. Die hohlen Phrasen der englischen Humanität, die verlorenen Berichte des Kriegskünstlers Richener, können keine bessere Illustration erfahren. Die Blätter Webers agieren fortwährend als zehn Versammlungen.

Wohlfahrtsvereine sind sich darüber klar geworden, daß ein Dorfkalender ganz im Gegensatz zu den vielen anderen Kalendern, die weder ethische, noch ästhetische Zwecke verfolgen, eine bedeutende sittliche Mission zu erfüllen hat. Ist er doch für viele Landleute das einzige Buch, in dem sie Rath, Belehrung und Unterhaltung während der langen Winterabende suchen, dessen Bilder sie erfreuen, dessen Scherz und Witze sie belachen; Alles, was er ihnen bietet, nehmen sie meist auf Treu und Glauben als ihr geistiges Eigentum in sich auf; sein Einfluß ist also groß! Ohne tendenziös zu sein, stellt sich nun Sohrens Dorfkalender der auf den Standpunkt einer sittlichen Mission im weitesten Sinne: alle Artikel, Erzählungen, Sprüche, Gebichte und Bilder tragen diesen Stempel. Die anmutende Schilderung ländlicher Sitten und Feste in ihren alten sinnigen Formen, die zwanglose Art, wie Wohlfahrtsvereine zur materiellen Hebung der Dorfbewohner in den Geschäftskreis des einfachen Lesers gerückt werden, Erzählungen der ersten Dorfschreiber, Bilder bedeutender Meister und Aehnliches mehr stellen Sohrens Dorfkalender gleich in seinem ersten Jahrgange an die Spitze aller ähnlichen Erscheinungen. Es sei noch erwähnt, daß er im Auftrage des Ausschusses für Wohlfahrtspflege auf dem Lande herausgegeben ist, im bekannten Verlage Trösch's u. Sohn in Berlin, Wilhelmstraße 29. Einzelpreis 50 Pf.

Von dem Vierungswort „Alpine Majestäten und ihr Gesolge“ (Verlag der Vereinigten Kunstankalten, München), auf das wir an dieser Stelle schon des Oefteren anerkennend hingewiesen haben, ist nunmehr Heft VIII erschienen, das sich den vorangehenden Heften würdig anreicht. Der Inhalt des Heftes umfaßt Reproduktionen von interessanten Partien aus den Bierwaldstätter und den Berner Alpen, Scenerien aus den Bergen Oberbayerns und aus den Grödnertal Dolomiten in Südtirol, und bringt in rascher Wanderung Bilder aus den Lofoten Norwegens.

„The English World“. September-Nummer. Niemand bekommt einen klaren Begriff von den ungeheuren Kulturfortschritten, welche das letzte Jahrhundert gemacht hat, wenn er nicht an ganz bestimmter Stelle einen Vergleich anstellt, wie es dort um 1800 und um 1900 aussah. Deswegen ist der Artikel über das Wachstum Londons in den letzten hundert Jahren, der die Nummer eröffnet, mit Freuden zu begrüßen. Um 1700 hatte London 670,000 Einwohner, um 1800 ungefähr 840,000, um 1900 aber rund 4 1/2 Millionen. Die gewaltige Handelsstadt hätte um 1900 ungefähr 1,000,000 Einwohner haben müssen, wenn die Bedingungen des Wachstums von 1800 bis 1900 dieselben, wie im 18. Jahrhundert gewesen wären. Welche Veränderungen aber hat die Dampfmaschine und der Verkehr hervorgebracht! Man muß solche Zahlen, wie bei London, vor Augen haben, um die unermessliche Einwirkung der Industrie und des Verkehrs auf uns wenigstens zu ahnen. Eine weitere Frage, die Frauenfrage, die mit diesen neuen Verhältnissen aufs Innigste zusammenhängt, ist in Artikeln nach ganz bestimmter Richtung hin behandelt. — Von den Novellen der Nummer hat uns besonders die Erzählung von den Zwillingseelen gefallen.

Das von uns bereits früher empfohlene Buch „Das Privat-Testament“, das eigenhändig geschriebene und unterschriebene Testament die einfachste und billigste Testamentsform ist, an 29 Beispielen mit Anmerkungen erläutert von Dr. Athanas, Amtsgerichtsrath zu Delitzsch, ist bereits in siebenter verbesserter Auflage, welche uns vorliegt, erschienen. Der Werth dieses von vielen hohen Behörden empfohlenen, außerordentlich praktischen Buches besteht darin, daß der Verfasser alle theoretischen Erörterungen vermeidet und nur an der Hand von aus dem täglichen Leben gegriffenen Beispielen lehrt, welche Formen und welchen Inhalt das eigenhändig geschriebene Testament haben muß. Jedermann kann an der Hand dieses Buches sein Testament richtig und billig errichten, und zwar ohne Kosten, Sporens und Erben und hat nicht zu befürchten, daß dasselbe nach seinem Tode für nichtig erklärt wird. Das Kammergericht hat z. B. entschieden, daß ein eigenhändig geschriebenes Testament nichtig ist, wenn in demselben auch nur ein Wort vorgebracht ist, z. B. der Ort. Auf alle derartige Fehler macht der Verfasser aufmerksam. Das 110 Seiten starke Buch, welches z. B. auf allen Passagierdampfern des Norddeutschen Lloyd eingeführt ist, ist zum Preise von 1 Mk. 50 Pf. aus der Reinhold Pabst'schen Buchhandlung zu Delitzsch oder von dem Herrn Verfasser daselbst zu beziehen.

„Ein reiner Thor“. Bayreuther Festspiel-Roman von Alfred Deetschen. (Verlag: Otto Junke, Berlin.) Die dem Titel gegenüber regt sich im ersten Moment ein garnicht unerklärliches Vorurtheil. Man meint unwillkürlich, der Roman müsse ein Dokument des Wagnerfanatismus sein. Man macht sich je nach Standpunkt von vornherein zu begeisterter Zustimmung oder zu heftiger Abwehr bereit, das letztere heute jedenfalls ungleich seltener. Der parteilose Leser wird bei der Lektüre des Romans auf das Angenehmste enttäuscht. Endlich einmal ein Buch, das die in dieser Richtung so wenig betretene, goldene Mittelstraße geht. Endlich einmal ein Schreiber, der die Kunst Wagners versteht und verehrt, ihre Schwächen aber nicht übersehen und nicht in fähiger Umdeutung vor all dem „Göttlichen“ des großen Meisters auf dem Bauche legt. Doch das allein würde den Roman wohl zu einer angenehmen Lektüre machen, für seinen künstlerischen Werth aber nichts bedeuten. Der Roman hat aber auch nach dieser Seite Anspruch auf anerkennende Einschätzung. Die einfache, aber psychologisch richtig entwickelte Handlung ist in klarer, schön gesteigerter Linie geführt. Ein junger Musiker kommt zu den Festspielen nach Bayreuth, lernt dort die erste große Leidenschaft kennen, überwindet sie aber, gleich Parsifal, durch seine reine „Lumpheit“, und rettet damit sich und das Weib für die Zukunft. Die Stärke des Romans liegt übrigens nicht in der Darstellung dieser Seelengeschichte, die sich noch viel vertiefen und ausfeilen lassen hätte. Die Hauptvorzüge des Romans sind vielmehr einerseits die gut beobachteten und flott gezeichneten Bilder aus dem Bayreuth der Festspiele und der Masse ihrer Besucher, andererseits die prächtigen Stimmungsmalereien, in denen die Eindrücke, die der „Parsifal“ und seine Kunst in dem Helden wachrufen, mit echt dichterischer Kraft in Worte umgekehrt sind. Nimmt man dazu, daß sich in dem Buche des Oefteren eine glückliche Anlage zur Satire, die vorderhand allerdings noch oft in der Schnoddrigkeit stecken bleibt, ankündigt, so wird man dazu kommen, von dem Autor noch manches Schöne zu erwarten. J. K.

Die Koblenz'sche „Deutsche Rundschau“ (Verlag Gebr. Paetel, Berlin) beginnt im Oktoberheft den neuen Jahrgang mit einer Reihe außergewöhnlich interessanter und werthvoller Beiträge. Marie v. Ebner-Eschenbach, die viel gefeierte Dichterin, beginnt an derselben Stelle, von der aus sie einst den Weg zu ihrem heutigen Ruhmesplatze in der Literatur antrat, eine Erzählung: „Der Erstgeborene“, die bereits in ihren Anfängen die ganze Kunst unserer ersten Erzählerin offenbart. Der bekannte bairische Literaturkritiker G. Brandes entwirft ein feingezzeichnetes Bild von der Persönlichkeit des Menschen und des Dichters J. C. Andersen. Die kürzlich von uns mitgetheilten interessanten Andersen-Anekdoten finden da eine werthvolle psychologische Beleuchtung. Persönliche Erinnerungen an den vielumstrittenen Hermann Grimm veröffentlicht W. Gensel, der Größe des Mannes mit vieler Liebe huldigt. Eine werthvolle historische Studie, die sich mit der Bayreuther Schwester Friedrich des Großen, deren Memoiren als historische Quelle lange Zeit so arg überschätzt wurden, beschäftigt, vervollständigt den Inhalt des Heftes.

Samoanische Eindrücke und Betrachtungen. Skizzen aus unserer jüngsten deutschen Kolonie von Troost, Oberleutnant à la suite der Kaiserlichen Schuttruppe für Südwest-Afrika. Mit vielen Abbildungen im Text nach Original-Photographien und einer Karte der Samoainfeln. Preis 1 Mk. 20 Pf. (M. W. Haysn Erben, Berlin SW. 12.) Der durch seine Thätigkeit in den deutschen Kolonien und durch seine im Frühjahr d. J. beendete Weltreise in weitesten Kreisen bekannte Oberleutnant Troost veröffentlicht soeben ein höchst interessantes Buch über Samoa. Aus eigener Anschauung hat der Verfasser diese unsere jüngste deutsche Kolonie kennen gelernt. Scharfen Blickes, eine besondere Begabung des erfahrenen Globetrotters, beobachtete er Land und Leute, und stellt sie in seinem Buche mit meisterhafter Klarheit dem Leser dar. Die von idealem Schwünge und echter Verve getragen, jedoch nie den realen Boden verlassenden Schilderungen werden dadurch noch lebendiger, daß Troost dem Buche eine große Anzahl prächtiger Illustrationen nach von ihm an Ort und Stelle aufgenommenen Original-Photographien, sowie eine Karte der Insel beilegt.

Münchener Kalender 1902. (Druck und Verlag der Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstverlag, Aktiengesellschaft, München-Regensburg.) Nr. 1 Mk. Seit dem Jahre 1895 bringt der Kalender die Wappen der deutschen Fürstenthümer und des deutschen Adels mit erklärendem Texte des Heraldikers G. A. Schler in herrlichen, farbigen Darstellungen des Malers Otto Hupp, und so der neueste Jahrgang das Staatswappen und die Stammtafel der Großherzoge von Hessen, woran sich die Wappen von Sachsen, Bismarck, Eulenburg, Jann- und Anspachhausen, Centrum von Ertigen, Ledebow, Maljan, Münster, Oberndorf, Sandzoll, Starbemberg und Zeppelin reihen. — Das Titelblatt ist mit dem nicht allgemein bekannten und gebrauchlichen sogenannten „grüneren Wappen“ der Stadt München geschmückt. Willkommen für den Besitzer und jeden Geschäftsfreund ist die Schlussbeilage, der Inhalt der sämtlichen Jahrgänge von 1886 bis 1902 mit dem alphabetischen Verzeichnisse aller seit 1895 gebrachten Stammtafeln. — Gleichzeitig hat die Verlagsanstalt auch wieder die Ausgabe des niedlichen „Kleiner Münchener Kalender“ veranfaßt, dessen neuester Jahrgang 1902 außer den gewöhnlichen Kalendernotizen ein Verzeichniß der Städte über 50,000 Einwohner, ein solches der höchsten Bauten u. enthält, während jedem Monatskalendarium ein Monatswappen und ein von Ernst Deutsches gezeichnetes gemüthvoller Sinn spruch beigegeben ist. Preis 50 Pf.

Goldschmidts Bibliothek für Haus und Reise. Bd. 102. Camilla Feinberg. Erzählung von F. Arnefeldt. Berlin W., Albert Goldschmidt. Pr. 1 Mk.

Briefkasten.

Ph. S. in N. Die Zulassung von Orgelspielern, die Abhaltung von Konzerten u. wird gewöhnlich durch die Orts-polizeibehörden geregelt, die dann auch Ausnahmen zulassen können.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten 
Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                                  

Im Charakter der                     

Verschiedenes

Von der Reise zurückgekehrt. Anna von Doemming

Dr. of Dental Surgery. 14334

Telephon 2430.

Friedrich Dambmann, Kunst- und Handlungsmann, 14336

Frauenschutz.

Vertrauen Sie nur einem Präparat, das seine chemischen Bestandtheile offen beschreiben...

Zwei gebildete, geschäftsfundige Damen suchen die Hebernahme einer Hof-Familien-Pension...

Edlere Ertiens für Damen. Nachh. best. rem. Frauen-Pension in Frau. Anlage...

Thätiger oder stiller. Inhaber einer Ringlosgesellschaft mit flossen Abzug...

Wer beschließt sich mit 200 Mk. an einem sehr rentablen Unternehmen...

Sahne.

Wer in Wöhrner von 20 Liter Sahne (Schlagobier)...

Wer gibt Baucapital während der Bauzeit nach Fortgang des Baues...

Mode-Ausverkauf.

Verkauf e. neu. franz. Solongschäfte Damenkleid...

A. Kopp, Solongstraße 12, 1 r. Albrechtstraße 37, Bds. 1 St., ery. besserer Herr gut bürgerliche Mittagsst.

Mittagsst. in seiner Pension gesucht. Offerten mit Preis unter K. C. 49...

Dame sucht guten Mittagst. u. Abendst. im Privath. Offerten mit Preis unter L. C. 55...

Ja, Damen, w. gut franz. u. engl. spr., gef., um sich an einem Kränzchen zu beth. Offerten unter G. C. 51...

Ein Viertel Abonnement C. Al. Theater, Barriere links, 2. Reihe, No. 24, in Mitte (Vorderplatz) abzugeben...

Zwei Viertel oder Viertel 1. Rangp. Gallerie, Mitte, No. 21 und 22 (Vorderplätze) abzugeben...

Abonnement, 1. Rangp. Gallerie, A. 1. Reihe, abzug. Theatervorstr. 1a. 2 g. Seit. 1. Nr. 15 u. 2. Nr. 17/20

Munige per Kiste werden prompt und billig besorgt. Gerner, Schierstr. 1. 13130

Stühle m. billig gef. g. u. polirt u. reparirt. Ph. Steiger, Schuhmacher, Solongstr. 6. 10731

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. billig ausgeführt. A. Leicher, Kollbaldstraße 46.

Alle Tapezierarbeiten werden gut und billig ausgeführt. A. H. Horz, Top., Dirlinger 14. 13994

Für Beschaffung sämtl. Tapezierarbeiten empfiehlt sich bei billigen Preisen Friedrich Bog., Hellmuthstr. 29.

Kaufzeit. v. Betten u. Postermöbeln in und außer dem Hause, sowie Tapezierarbeiten gut und billig. Baumann, Demmonstraße 13.

Gekittet, gehöhrt, genietet wird Glas, Marmor, Alabaster, Steinzeug, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan) feinstes gebrannt, im Wasser haltbar nur bei Ph. Mann, Lüttenplatz 2.

Klein. Kleider, w. Wiedberg 21. 11871

Rudolf Blank, Damenschneider, Kirchgasse 30, Meister für engl. Costüme und Paletots. Beste Ausführung. — Solide Preise.

Costüme u. 5 Mk. an w. schön, gutgef. angef. Kinder-, Herrenkleider, Kleider billig. Dorfstraße 3, Hinterb. 2 Tr. L., u. d. Bismarckstr. b. Martin.

Eleg. Damen-Kl. w. die u. tadellos sitz. in u. außer dem Hause angef. Schulstraße 4. 1. 1.

Rundschäft (Räben und Ausbessern) gesucht. Röh. Fr. Kudu, Dransienstr. 6, Markt.

Eine Näherin mit Handmaschine, im Anfertigen von Wäsche, auch im Kleidermachen und Ausbessern erfahren, sucht noch Kunden. Rheinstraße 63, Markt.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Weberstraße 52, 2. St. 1.

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Röhers Hofstraße 42, Hof. 1 r.

Berl. D-Sch. f. n. Kund. Helenestr. 11, 1.

Tücht. Schneiderin nimmt Kunden in u. außer dem Hause an. Bekringsstraße 18, Hof. 2 St. 1.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause, pro Tag 2 Mk. Hofstraße 16, 3.

Robes. Tüchtige Damenschneiderin, langj. Arb. der Firma M. Uimo, sucht Kunden außer dem Hause. Hellmuthstraße 26, 2 links.

Tüchtige Schneiderin, w. mehr. Jahre im Ausland thätig war, empf. sich den werthen Herrschaften zum Anfertigen von eleganten, sowie einfachen Damen-Roben. Betramstraße 20, Part. 1.

Empfehle mich zur Anfertigung feiner Damen-Garderobe in und außer dem Hause. Luise Müller, Zimmermannstraße 5, 3.

Empf. mich im Anfertigen von Costümen, Daubkleidern, Blousen, auch Robensieren, a. Sib. b. Br. Lüttenplatz 2, C. Theis.

Kleidermach. empf. sich in u. auß. d. H., auch Kleider. Joh. u. Hilg. Dransienstr. 48, Hof. 2 r.

Cost. Blous., Hauss. w. eleg. u. tadell. angef. Bismarck-Ring 5 (Neubau), Hof. 1, Eing. d. Thor.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden. Röh. Albrechtstraße 84, Hof., Eing. durchs Thor.

Schneiderin empf. sich. Gulerstr. 25, Hof. 1.

Tüchtige Schneiderin u. Modistin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Sedanstraße 11, 1. St. bei Pfeiffer.

Damen-Costüme werden elegant angefertigt. Br. 10-14 Nr. 4, Schulberg 4, 1.

Tücht. Näherin, im Anfertigen von Wäsche u. Kleid. bewandert, sucht u. Kunden. Annsstraße 1, 1 r.

Tücht. Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Niehlstraße 6, Hof. 1. 1.

Hüte werden wie gewohnt gefertigt. 13, 1. 1.

Modistin, w. die u. modern abg., empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Niehlstr. 6, Hof. 1.

Hüte u. eleg. bill. garn. Schlichtstr. 16, 2.

Monogramme f. Lebersteine, sowie auch Schriftst. w. ich. u. b. ausgef. Frankenstr. 1, 3 r.

Beisetzern u. d. Dampfsapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 11822

Berl. Englerin f. n. Kund. N. Markt. 10, 3.

Tücht. Näglerin sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Hofstraße 16, 3. St.

Ich unterzeichneter empfehle den geehrten Herrschaften meine Pariser Neuwascherei. Großer Trockenspüler, im Sommer eigene Bleiche. Gute schnelle Bedienung wird zugesichert.

Frau Gros, Dirlingerstr. 4, Hof.

Gardinen u. Spitzen-Wäsche auf Neu pro Bl. 50 Bl. 2. Gerhard, Bläckerstr. 6, acor. 1878.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. — Eigene Bleiche. Saub. u. pünktl. Bedienung. Emmerstr. 39. 13923

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Eigene Bleiche. Saub. u. pünktl. Bed. Kömerberg 39, 3 r. 14257

Friseurin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Sedanstraße 5, 2 r.

Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich zu Nachwachen und Krankenpflegen, auch übernimmt sie Todtenausgaben. Röh. Taubstr. 14024

Damen f. frdl. Aufnahme bei bill. Brene bei Fr. Elise Lang, Hofheim a. N., Lüttenstr. 14.

Die berühmte Phrenologin wohnt Hausbrunnstraße 12, 1 rechts. Durch Kopf u. Hand. Nur für Damen. Täglich von 9 bis 12 Uhr u. abends 9 bis 12 Uhr, auch Sonntags. Unterricht wird erteilt.

Bitte. Eine arme Frau, welche schon jahrelang am Armen und Reinen gelähmt ist, bittet erdenkliche Herrschaften, ihr zu den nöthigen Arzneimitteln zu verhelfen. Näheres im Taubl.-Verlag. 14367

Wer leiht einem Geschäftsmann ratenweise bis zu 1500 Mk. gegen Accept, Sicherheit u. Zinsen? Offerten unter C. H. 25 an den Taubl.-Verlag erbeten.

Wer vermittelt discret Darlehen auf Werthsachen? Offerten unter U. A. 19 an den Taubl.-Verlag erbeten.

Verloren ein seid. Regenschirm mit Horngriff, oben mit goldspitzenförmigen Abzeichen mit vergoldeter Fassung. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 10 bei de Pallas.

Verloren ein goldenes Armband mit Medaillon verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 50, 1. 14369

Verloren ein seid. Regenschirm mit Horngriff, oben mit goldspitzenförmigen Abzeichen mit vergoldeter Fassung. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 10 bei de Pallas.

Verloren am 5. Oktober, Vormittags, einen Damen-Zammetgürtel mit alterthümlichem Schloß, aus 2 Stücken bestehend. Abzugeben gegen Belohnung Langstraße 4.

Im Restaurant Poths

Ist am Donnerstag Abend ein schwarzseidener Herren-Schirm (Tipp-Zopp) vertauscht worden gegen einen Schirm mit eingeknüpftem 8 im Griff. Herr 8. wird ersucht, den Rücktausch im Restaurant Poths umgehend bewirken zu wollen.

Verloren ein Schlüssel mit gelbem Kopf. Abzugeben gegen Belohnung Fischerstraße 7.

Eine silb. Herren-Uhr mit Kette gefunden. Röh. Feldstraße 26, 1. 1.

Zugelaufen ein schwarzer draungezeichnete langhaariger starker Hund Bismarckring 25, Ecladen. 14333

(Eine Cautio-Besuche des Arbeitmanns des Wiesbadener Tagblattes) erachtet an Besuchs eines jeden Tagelagers im Verlag, Langgasse 27, auch enthält jedesmal alle Besuche und Besuchsberichte, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des St. 5 Bsp. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Aufnahmen. — Bei schriftlichen Anfragen muß es sich um Original-Besuche, jedoch deren Abdruck beizubringen; für die Herstellung eines beliebigen Original-Besuches oder sonstiger Aufnahmen übernimmt wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden. Une famille retournant à New-York en Octobre, cherchs pour ses trois enfants de 14, 12 et 10 ans, une

Française ou Suisse bien élevée et de bonne famille. Exige: Surveillance des devoirs, des exercices musicaux, travaux manuels et d'agrément, coudre, raccomoder. S'adresser à Mme Klepsstein, Palmengartenstr. 10, Frankfurt a. M.

Gesucht auf sofort für ein feines Zugsgeschäft ein junges Mädchen als angehende Verkäuferin. Offerten mit Gehaltsanträgen unter H. K. 610 an den Taubl.-Verlag erbeten. 14088

Eine gut empfohlene Verkäuferin, welche Cautio stellen kann, nach auswärtig per sofort gesucht Langgasse 7, Koffee-Magazin.

Tüchtige Verkäuferin für Haus- und Küchengeräte gesucht. 14238

S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Erfahrene tüchtige Verkäuferin der Kurz- und Modewarenbranche bei guter Vergütung in angenehme Stellung hier gesucht. Röh. im Taubl.-Verlag. 14266

Damen finden leichten Nebenverdienst. Wo? sagt der Taubl.-Verlag. 14232

Eine Rodarbeiterin wird sofort gesucht Kirchgasse 29, 2. Etage.

Tüchtige Tailen, u. Rodarbeiterinnen per sofort auf dauernd gesucht. 13843

Leister-Rodach, Gr. Burgstraße 9.

Durchaus selbstständige erste Tailen-Arbeiterinnen gegen hohen Lohn für dauernd gesucht. Ernst & Co., Goethestr. 15, Frankfurt a. M. 14354

Arbeiterinnen u. Lehrlinginnen f. Confection gesucht. C. Euck, Arolstraße 42, 2. 14001

Tüchtige Arbeiterin für feinere Damenschneiderei gesucht. Näheres im Hellmuthstraße 56, 3. 1.

Tailenarbeiterinnen gesucht Adolphstraße 6.

Erste Tailenarbeiterin für fein. Conf.-Geschäft gesucht. Näheres im Taubl.-Verlag. 14871

Tüchtige Kleidermacherin sofort für dauernd und Lehrlinginnen gesucht Marktstraße 6, 1. 1.

Fräulein, im Bekleidungsgeheim und welches auch im Laden thätig sein kann, per 1. Novbr. gesucht. Röh. Lüttenstraße 6, Part.

Näherin zur Hilfe bei der Schneiderei gesucht Frankfurtstraße 22.

Nähmaschinen für leichte aber exacte Arbeit (Hand und Maschine) sucht für dauernd W. Kussmaul, Langgasse 8.

Nähmaschinen, sowie ein Lehrling gegen Vergütung gesucht Kirchgasse 29, 2.

Zweite Arbeiterin, sowie Lehrling gegen Vergütung sofort gesucht. 14104

Stickerin gesucht bei Ludwig, Taunusstr. 37. Wir suchen zum sofortigen Eintritt 14286

zwei Lehrlinginnen. Guggenheimer & Marx. Ordentliches Lehrlinginnen mit gütlichen Bedingungen sucht A. Schwarz, Gläß. Zeug- u. Manufakturwaren, Kirchgasse 45. 12817

Lehrlinginnen gegen Vergütung unter gütlich. Bedingungen sucht Franz Schirg, Weberstraße 1. 14156

Lehrlinginnen für die Weibers- und solche für den Verkauf sofort gesucht. Wilh. Weimer, Röh. u. Confection, Bihlstraße 48. 14389

Lehrlinginnen gegen Vergütung sofort gesucht Frau Antheimer, Weberstraße 7. 1439

Lehrlinginnen, w. nähen kann, bei sofort Vergüt. f. ein Gesch. in d. Wilhelmstraße gesucht. Röh. zu erst im Taubl.-Verlag. 14271

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltlich erl. Taunusstraße 34

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen Kirchgasse 17, 1. 14

Gesucht für ein feines Confection-Geschäft zwei Lehrlinginnen aus guter Familie. In erfragen im Taubl.-Verlag. 14371

Lehrlinginnen zum Kleidermachen gef. Bismarckring 5, Neubau Hof. 1 St., Eing. durchs Thor

Ein braves Lehrling zum Kleidermachen gef. Röh. Kirchgasse 33 d. Fr. Krätzberger.

Mädchen können das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen. Hellmuthstr. 56, 2. 1. 14158

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. 13592

J. Metz-Ries, N. Burgstraße 4.

Mädchen können d. Kleidermachen u. Zuschneiden erl. Kirchgasse 47, 2. Frau Seland. 13034

Lehrl. f. Damenschn. gef. Helenestr. 11, 1. 11671

Röh. f. Lehrling. f. Eng. f. M. Eckhardt, Gde. Kirchgasse, Eingang Schulg. 17, 1. 13927

Hausdame zu kinderlos. Wittner, sowie zu alt. Herren, Hausdame, auch zu eine. Herren, Fräulein für hier, auswärtig und ins Ausland gesucht.

Platzungs-Institut Beck-Neubinger, Mannheim. F 69

Zur Führung eines ff. Privatwohlthats wird ein besseres Mädchen, welches fein bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. In erfragen bei 14383

Fr. Pörting, Wilhelmstraße 16.

Gesucht eine Weißschin zum Eintritt am 1. November a. Lohn bei freier Station monatlich 25 bis 32 Mark. F 271

Wiesbaden, 2. Oktober 1901. Stadt. Krankenhaus-Verwaltung.

Suche auf gleich oder später eine Alerie Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, für Restauration. Näheres Restauration Friedrichshalle, Ratner Landstraße 2.

Verf. Herrschaftsköchinnen für hier u. auswärtig, Hotelköchin für Wiesbaden, Zimmermädchen für hier u. Bonn, Kinderfräulein (pers. Französl. verlangt), Haus- u. Küchenmädchen, sowie eine einf. Personalköchin sucht H. Schwenke Deutscher Kellner-Bund, Weberstraße 15, 2.

Gesucht für sogleich oder 15. Oktober bei gutem Lohn bürgerliche Köchin od. besseres Kleinmädchen, welches gut Kocht, Schlichterstraße 14, 2.

Gesucht tüchtige Restaurationsköchin bei hohem Lohn, eine Weißschin, Kochlehrling, drei Herrschaftsköchinnen, ein zwerl. besempj. Kindermädchen, Kleinmädchen f. feine Familien, Kette Kellnerin, Küchenmädchen bei freier Vermittlung f. leziere d. Carl Grünberg, Rhein. Seelenverm., Goldgasse 17, Part. rechts. Telefon 434.

Gesucht eine bürgerliche Köchin zu einer Dame auf sofort kleine Kirchgasse 1, 2. St. rechts.

Dörner's l. Centr.-Bür. (Büreau aller ersten Ranges), Mauritiusstr. 4, Tel. 571 (überall bekannt), sucht Köchinnen in Hotel, Restaurant, Pensionen und Herrschaftl. (hoch. Geh.), Koffee- u. Weißschin, einf. Kinderfräulein, Zimmermädchen in Hotel und Pensionen, eine einfache Hausdame für einen älteren Herrn, über zwanzig oder Kleinmädchen, nette Servierfräulein in einträgliche Restaurants, eine Küchenhausdame, Hausmädchen und Küchenmädchen (nur prima Stellen).

Gesucht mehr. jung. Hotel- u. Pensionköchinnen, Herrschaftsköchinnen, tüchtige Kleinmädchen, Weißschin, hoh. Lohn, zwei gew. Serviermädchen, Zimmerm., Kinder- u. Küchenmädchen für vorz. leichte Stell. Bureau Germania, Frau Wäntlein, N. Weberstraße 7, 2.

Weihilsen in Staßeckchen und Küchenmädchen sucht bei freier Vermittlung für Hof. Gerfer Verein u. Gastwirthverband, Weberstraße 3.

Gut bürgerl. Köchin s. 15. Oktober für ff. Pension gesucht Hellmuthstraße 7.

Ein feines Mädchen sof. gef. Friedrichstr. 13. 12908

Ein braves williges Mädchen wird gesucht Helenestraße 15, Part. links. 12722

Ein Mädchen für Kinder und etwas Haushalt wird gesucht kleine Burgstraße 8. 13702

Ein braves tüchtiges Mädchen in kleineren bürgerl. Haushalt auf gleich oder 1. Oktober gesucht. Röh. Bismarckring 28, 1. 13636

Schulberg 19, 1, wird ein in allen Hausarbeiten erfahrendes williges Mädchen gesucht. 14034

Ein lauberes Hausmädchen gesucht bei 14188

Philipp Minor, Lahnstraße 18.

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht. 14157

Philipp Theis, Wiedberg 28.

Ein braves tücht. Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, 1. 14145

Ein Mädchen sucht Becker, Gr. Burgstraße 4, 2. St.

Albrechtstraße 31 wird ein reinliches fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. 14207

Kraftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 14219

Kleinmädchen für kleinen Haushalt gesucht Gr. Burgstraße 8, Wäldergeschäft. 14218

Ein junges Mädchen gesucht Industri. 22. 14136

Gesucht gefestes zuverlässiges Mädchen, das gut Kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, nach Walluf a. Rh. Näheres bei Humbler, Wilhelmstraße 14. 14134

Tüchtiges Mädchen gesucht Bismarckring 28, 3.

Gesucht nach Brüssel auf sofort ein tüchtiges Kleinmädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, zu einem kleinen lofen Edepa... Guter Lohn und freie Reise. Gute Reun. Bedingung. Anmeldungen täglich bis 4 Uhr Leberberg 1, Zimmer Nr. 8.

Ein Küchenmädchen gesucht. Hotel Kaiserhof.

**Wir suchen zwei tüchtige vertrauens-
würdige Verkäufer für Land- u. Stadtbau
für unseren gut eingeführten, leicht ver-
käuflichen Artikel; außer dem Verkauf hat der
Betreffende auch bei den Kunden zu kassieren.
Kaufmännische Kenntnisse sind nicht er-
forderlich. Caution muß hinterlegt werden.**
Singer Co.
Nähmaschinen Act.-Ges.,
Marktstraße 24. 14276

Tüchtige selbständige Installateure gesucht
Nathan Hess, Arch. für Installation
Lammstraße 5. 14101

Tüchtiger Glasergehäufe gesucht.
E. Beckel, Bäckstraße 8.
Wochenschnneider gesucht Hellmuthstr. 2. 13492
Wochenschnneider gef. Walramstraße 5. 13881
Tüchtige Schneider sucht 14088
H. Frank, Lützenstraße 41, 8.
Wochenschnneider gesucht Beckringstraße 7. 14006
Ein Schneidergehülfe gesucht Drantenstraße 2.
Ein Rockarbeiter gesucht Beckring-
straße 22, 1. St. rechts. 14337
u. Wochenschnid. a. Kleinf. gef. Heinenstr. 11, 8.
Tüchtige Schneider f. Chr. Ziss, Friedrichstr. 45.
Fohn, a. W. f. Kleinf. gef. Hämmerg. 5, 2. 14272

Für Schneider.
Durchaus tücht. Rockarbeiter auf Stück (dauernd)
sucht G. Böker, Lützenstraße 24.
Tüchtige Schneidergehülfe gesucht Kirchstraße 6.
Schneider gesucht Goldgasse 5. **Hiegler.**
Tücht. Schneidergef. gef. Hermannstraße 16, 3.

Für Schneider!
Suche per f. einen gewandten Tagsschneider,
sowie zwei erstklassige Rockarbeiter für
dauernde Beschäftigung. 14873
Fritz Decker.
Wochenschnneider g. h. Lohn gesucht.
F. Schüller, Bierstadt.

Zwei tücht. suberl. Schneider finden dauernde
Beschäftigung. E. Schwärzel, Schierstein.
Suche zwei gut empfohlene Leute für Sonntag,
den 18. Okt., sowie bei Winterfeiernlichkeiten zum
Serviren. W. S., Postlagernd Rüdelsheim.
Tücht. junge Restaurationskellner, jüngeren Hotel-
konditorien und zwei Hausburichen für Con-
ditorei, sowie einen Koch u. einen Kellerlehrer
f. Carl Gelberg, Rhein. Eisenverm.,
Goldgasse 17, Part. rechts. Tel. 434.

Behring
für mein Colonialw., Delicatessen- und
Weingeschäft gesucht. 11690
J. Rapp Nachf.,
Goldgasse 2.

Diener für elektr. Install. gef. Weberg. 51. 10616
mit guten Zeugnissen, der auch
Krankenträger zu fahren hat, für
gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14221

Ein verh. kinderloser Mann,
der vorzüglich empfohlen, findet Stellung in
einem Herrschaftshaus mit freier Wohnung.
Derselbe hat außer häuslichen wenigen Arbeiten,
Garten, Hof und Centralheizung zu besorgen.
Anmeldungen mit genauen Angaben und über
bisherige Beschäftigung unter **L. H. 33** an
den Tagbl.-Verlag.

Junge Hausdiener, ein Küfer, Sissjunge,
junger weiler Bäcker, Kupferputzer f.
sowie tücht. Genfer Verein, Webergasse 3.
Jungen Hausburichen sucht 13992

C. W. Leber,
8 Bahnhofsstraße 8.
Ein junger Hausburiche gesucht
Bleichstraße 8. 13976
junger handter Hausburiche auf 10 Wochen
zur Ausbülte gleich gesucht. 14330

Conditorer Adler, Lammstraße 34.
I. Hausburiche sof. gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ein junger Hausburiche sofort gesucht
Faulbrunnstraße 18. 14168

Erdenf. Hausburiche gesucht
Bleichstraße 13, Part. 14241
Ein draver Junge für leichte Beschäftigung
gesucht Wannegasse 12, 2. 11769

Suche per sofort einen kräftigen soliden
Hausburichen. F. C. Henck. 14387
Zaufjunge (14-15 J.) gef. Hämmergasse 11, 2.
Ein Hausburiche auf sofort gesucht.

Hossong, Kirchgasse 42a.
Möbelschreiner 4 wüß ein habildungiger Ausfcher
gesucht. **Fritz Beck.** 14079
Ein älterer Profschneidmischer, welcher schon
Nummer gefahren hat, gesucht Koonstraße 5, 4.
Fahrburiche gesucht zum 15. Oktober.

W. H. Brümser, Teppichkloppwerk.
Ein tücht. Fuhrknecht gef. Frankfurterstraße 46.
Ein habildungiger Fuhrmann für dauernd
gesucht Sedanstraße 3. 14113
Ein **Adertnecht** gesucht Schwalbacherstraße 39.
Tüchtige Grundarbeiter gesucht. 14368
Adam Trüster, Feldstraße 25.
Leute z. Kartoffelstamm. gef. Beckringstr. 20. 13775

**Männliche Personen, die Stellung
suchen.**

Correspondent.
Militärfrei, 22 J., perf. Stenograph u. Maschinen-
schreiber, des Französl. mächtig, sucht, geführt auf
1. Referenzen, Stellung in seinem Fache. Off. u.
B. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Junger energischer Kaufmann,
gerade nach 6-jähriger Thätigkeit vom überreichen
Auslande zurückgekehrt, gute Kenntnisse des
Französischen, Englisch, Deutsch und Schrift perfect,
beste Referenzen, sucht besseren Posten. Off. u.
B. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.
Lehrer, la Zeugnisse, sucht sofort Stellung.
Off. u. C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.
Junger Copier, welcher auf Anker - Matt
und Gelatin - arbeiten sucht sofort Stellung.
Näh. Kronenstraße 25, 13026

Gelehrter Mann, zuverlässig u.
sucht Stelle als Kassabote oder sonstige Be-
schäftigung, auch halbe Tage. Offerten unter
V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
J. Verh. Mann, geb. Ari. Scholler, sucht Be-
schäftig., gleichw. w. A. Näh. Römerberg 26, 1.

Damen Schneider
Sucht dauernde Stellung auf engl. Taillen und
Jaquets. Off. u. **B. C. 56** a. d. Tagbl.-Verl.
Ein tüchtiger solider verkrauteter Kellner sucht
Jahresstellung in einem Bier- o. Weinstaurant.
Offerten unter **V. H. 41** an den Tagbl.-Verl.
Ein junger Mann, Landw., 25 J. alt, sucht zu
sfort, resp. 15. Oktober, Stellung an der
einer Straßenbahn als Schaffner. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 14352

Herrschafstdiener.
Ein perfecter Diener sucht sofort Stellung in
herrschafth. Hause, seither in größ. Hause thätig.
In erfragen Hämmergasse 4-6.
Junger Herrschafstdiener sucht Stellung. Näh.
H. Schwenke, Webergasse 15, 2.

Jg. Mann, 33 Jahre, unverheir.,
durchaus suberl., sucht
Vertrauensstellung bei best. Kaufh. Offerten
unter **N. H. 516** an den Tagbl.-Verlag.
Ein kräft. Junge, hohlbund., w. Stelle als **Hand-
buriche.** Näh. Ellenbogengasse 7, Vorderb. D.
Suche für meinen sehr zuverlässigen
Ausfcher Ausbültschelle auf vier
bis sechs Monate. Anfragen bitte an mich zu
richten. 14335
v. Hochwächter, Sonnenbergstr. 48.

Emer. Veranlassungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der
fliegende Holländer.
Reichshallen-Theater. Abds. 7 Uhr: Mauerblümchen.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 1/2 Uhr: Orchest. Verjamml.

Wagner's Kunstkab., Lammstraße 6.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-1 Uhr
und Nachm. von 2-10 Uhr.
Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends,
Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von
3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Damen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
**Verein für Ankauf über Postfahrs-Ein-
richtungen und Rechtsfragen.** Täglich von
6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.
Frauen:** im Rathhaus von 9-12 1/2, u. 3-7 Uhr.
Männer-Abth. 9-12 1/2, und von 2 1/2-6 Uhr.
Frauen-Abth. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und
Vocipersonal.
Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle:
Lützenstraße 22.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
Meldestelle: Hellmuthstraße 36, Part.

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fichten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Kirturnen
und Vorturnerlehre.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.
8 Uhr: 1. Vereins-Abend.
Gäckler-Verein. E. F. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
**Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Gen-
verw. Berufe** in Wiesbaden. (E. G. No. 3.)
Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ring-
turnen der activen Turner und Jünglinge. Nach
demselben: Allgemeiner Singabend.
Sängerverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Jugendabteilung.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Bühnenprobe.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Schriftlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Bibelbesprechung.
Stenographen- u. Verein Eng-Schneff, System
Stenographie. 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends
von 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.
Penthsnational. Handlungsgehilfen-Verband.
(Ortsgr. Wiesbaden) 9 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Salla-Club. Spielabend.
Männer-Gesangverein Sida. Abends: Probe.
Müderklub Wiesbaden 1888. Abends: Übungs-
fahrt und gesellige Vereinigung.

Wiesbadener Festclub

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fichten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Kirturnen
und Vorturnerlehre.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.
8 Uhr: 1. Vereins-Abend.
Gäckler-Verein. E. F. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
**Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Gen-
verw. Berufe** in Wiesbaden. (E. G. No. 3.)
Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ring-
turnen der activen Turner und Jünglinge. Nach
demselben: Allgemeiner Singabend.
Sängerverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Jugendabteilung.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Bühnenprobe.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Schriftlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Bibelbesprechung.
Stenographen- u. Verein Eng-Schneff, System
Stenographie. 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends
von 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.
Penthsnational. Handlungsgehilfen-Verband.
(Ortsgr. Wiesbaden) 9 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Salla-Club. Spielabend.
Männer-Gesangverein Sida. Abends: Probe.
Müderklub Wiesbaden 1888. Abends: Übungs-
fahrt und gesellige Vereinigung.

Wiesbadener Festclub

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fichten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Kirturnen
und Vorturnerlehre.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.
8 Uhr: 1. Vereins-Abend.
Gäckler-Verein. E. F. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
**Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Gen-
verw. Berufe** in Wiesbaden. (E. G. No. 3.)
Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ring-
turnen der activen Turner und Jünglinge. Nach
demselben: Allgemeiner Singabend.
Sängerverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Jugendabteilung.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Bühnenprobe.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Schriftlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Bibelbesprechung.
Stenographen- u. Verein Eng-Schneff, System
Stenographie. 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends
von 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.
Penthsnational. Handlungsgehilfen-Verband.
(Ortsgr. Wiesbaden) 9 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Salla-Club. Spielabend.
Männer-Gesangverein Sida. Abends: Probe.
Müderklub Wiesbaden 1888. Abends: Übungs-
fahrt und gesellige Vereinigung.

Wiesbadener Festclub

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fichten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Kirturnen
und Vorturnerlehre.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.
8 Uhr: 1. Vereins-Abend.
Gäckler-Verein. E. F. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
**Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Gen-
verw. Berufe** in Wiesbaden. (E. G. No. 3.)
Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ring-
turnen der activen Turner und Jünglinge. Nach
demselben: Allgemeiner Singabend.
Sängerverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Jugendabteilung.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Bühnenprobe.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Schriftlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Bibelbesprechung.
Stenographen- u. Verein Eng-Schneff, System
Stenographie. 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends
von 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.
Penthsnational. Handlungsgehilfen-Verband.
(Ortsgr. Wiesbaden) 9 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Salla-Club. Spielabend.
Männer-Gesangverein Sida. Abends: Probe.
Müderklub Wiesbaden 1888. Abends: Übungs-
fahrt und gesellige Vereinigung.

Wiesbadener Festclub

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fichten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Kirturnen
und Vorturnerlehre.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.
8 Uhr: 1. Vereins-Abend.
Gäckler-Verein. E. F. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
**Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Gen-
verw. Berufe** in Wiesbaden. (E. G. No. 3.)
Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ring-
turnen der activen Turner und Jünglinge. Nach
demselben: Allgemeiner Singabend.
Sängerverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Jugendabteilung.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Bühnenprobe.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Schriftlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Bibelbesprechung.
Stenographen- u. Verein Eng-Schneff, System
Stenographie. 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends
von 9-10 Uhr: Übungabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.
Penthsnational. Handlungsgehilfen-Verband.
(Ortsgr. Wiesbaden) 9 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Salla-Club. Spielabend.
Männer-Gesangverein Sida. Abends: Probe.
Müderklub Wiesbaden 1888. Abends: Übungs-
fahrt und gesellige Vereinigung.

Wiesbadener Festclub

**Porto-Taxe für das Deutsche Reich
und im Verkehre mit Oesterreich-
Ungarn.**

Größe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf.,
unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet,
Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn fran-
kirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf.,
unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.
Postkarten a) Ortsverkehr*) einlade 2 Pf., un-
frankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-
Postgebiet, Bayern, Württemberg und
Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt
10 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf.,
über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf.,
über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf.,
b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württem-
berg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über
50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über
250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.
Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf.,
über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-
Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-
Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf.
Geschäftspapire a) Ortsverkehr*) bis 250 g
5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis
1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern
und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht
zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g
20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammen-
packen von Drucksachen, Waarenproben und
Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von
1 kg. Tage wie für Geschäftspapire. (Nach
Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Tage
wie für Waarenproben.)
Glasverpackgebür 20 Pf., **Küchschreibgebür**
20 Pf.

Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk.
10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis
200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über
400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf.,
b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk.
(mindestens 20 Pf.), Restbeitrag der Postan-
weisung 800 Mk.

Für **Nachnahmeleistungen** kommen neben dem
Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen
Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Bor-
schgebür von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Lieber-
mittlung des eingezog. Betrages an den Abnehmer.
Weißbeitrag e. Nachn. 800 Mk. Nach Oesterreich:
das Nachporto, außerdem eine Nachnahmegebür
von 1 Pf. pro Mk. mindestens 10 Pf.
Das **Porto für Pakete** beträgt auf Entfernungen
(in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10	über 10-20	über 20-30	über 30-40	über 40-50	über 50-100	über 100-150	über 150
	8	12	18	24	30	48	60	84

b. 5 kg einchl. 25 30 35 40 45 50 55 60 65
f. jed. weit. kg 5 10 15 20 25 30 35 40 50
Verkehrsgebühren. Versicherungsgebür für je
300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außer-
dem Nachporto wie vorstehend, bei Briefen bis
zur Entfernung von 10 geographischen Meilen
20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.
Geldstellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen
u. 20 Pf. für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.
Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Lieber-
sendung der eingezogenen Beträge kommt die Post-
anweisungsgebür noch in Weg.
Nach den übrigen zum **Weltpostverein** gehören-
den Ländern beträgt das Porto:

Briefe frankirt 30 Pf. für je 15 g (ohne
Mehrgewicht), unfrankirt 40 Pf. Mehrgewicht).
Postkarten (einlade) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit
Antwort 20 Pf.
**Drucksachen, Geschäftspapire, Waaren-
proben** 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch
für Geschäftspapire 20 Pf., für Waarenproben
10 Pf. Mehrgewicht der Drucksachen u. Geschäfts-
papire 2 kg, der Waarenproben 300 g.
Einschreibgeb. 20 Pf.; **Küchschreibgeb.** 20 Pf.
Pakete bis zu 5 kg nach Danemark, Belgien, Nieder-
lande, Schweiz, Frankreich 50 Pf., Italien 1 Mk.
40 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach
Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 30 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch
für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten:
Biebrich, Bierstadt, Deyheim, Dethlo, Koppensheim,
Raurod, Rimbach und Sonnenberg.

Wiesbadener Festclub

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel
	Morg.	Nachm.	Abds.	
5. Oktober 1901.				
Barometer *)	746.1	746.8	747.1	746.7
Thermometer C.	13.8	13.5	13.1	13.4
Luftspann. (mm)	11.2	10.3	10.0	10.5
Rel. Feuchtigkeit (%)	96	89	93	92
Windrichtung	SW	SW	SW	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	32.8	—
Höchste Temperatur 16.0. Niedr. Temper. 12.9.				

	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel
	Morg.	Nachm.	Abds.	
6. Oktober 1901.				
Barometer *)	735.4	734.2	727.3	733.3
Thermometer C.	10.5	11.9	9.1	10.2
Luftspann. (mm)	8.5	9.4	6.7	8.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	91	91	77	86
Windrichtung	SW	SW	SW	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	16.6	—
Höchste Temperatur 14.1. Niedr. Temper. 9.1.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C.
Normalsdrucke reducirt.

**Weiterer Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.**
Wittheit auf Grund der Berichte der deutschen
Semare in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
9. Oktober: veränderlich, wolkig mit Sonnenschein,
windig, angenehme Temperatur, meist trocken,
Nachts sehr kühl.

**Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).**

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.	
Ok.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	
9.	12	14	6	39	5	49
10.	12	14	6	39	5	49

Theater-Concert

Königliche Schauspiele.
Dienstag, den 8. Oktober.

217. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement
Der fliegende Holländer.

Romanische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung:
Herr Königlich Kapellmeister Professor **Schlar.**
Regie: Herr **Jornowasch.**

Personen:
Daland, ein norwegischer See-<

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 470. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 8. Oktober.

49. Jahrgang. 1901.

Städtisches Leihhaus.

Wegen Umzugs ist das städt. Leihhaus am 9. und 10. d. M. geschlossen.

Vom 11. d. M. ab befindet sich dasselbe im Neubau, F 274

Neugasse 6,
Eingang Schulgasse.

Wiesbaden, den 8. Okt. 1901.
Die Leihhaus-Deputation.

Die Lieferung der Küchenbedürfnisse, ausgenommen Fleisch- und Wurstwaren, für die Zeit vom 1. November 1901 bis 31. Oktober 1902 soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Geschäftszimmer, Stube 95, des diesseitigen Kasernements zur Einsicht aus, können daselbst auch abschriftlich bezogen werden.

Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis 17. Oktober d. J., 11 Uhr Vorm., zu welcher Zeit die Öffnung derselben stattfindet, einzureichen; Proben der einzelnen Lieferungsgegenstände können denselben angeschlossen werden. F 272

Bei Kartoffeln, sowie auch sonst, werden Produzenten nach Möglichkeit bevorzugt.

Unteroffizierschule Viebrich a. Mh.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

Heute Dienstag: Probe.

Donnerstag, den 10. Oktober 1901, nach der Probe:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftl. Mittheilungen, das 60-jähr. Jubiläum betr.
- 2) Ehrungen von Mitgliedern etc. betr.
- 3) Diverses

NB. Anträge zur General-Versammlung sind bis Mittwoch Abend schriftlich einzureichen. F 433

Der Vorstand.

Männergesang-Verein „Union“.

Mittwoch, den 9. Oktober:

Besprechung nach der Probe,

wozu wir unsere Gesamt-Mitgliedschaft ergebenst einladen. F 354

Der Vorstand.

Bernickelungen

auf's Beste,

Bersilberungen, Vergoldungen, Neuherichten von Lüftres, Lampen, aller Bronze u. Metallartikel.

Louis Becker, Saalgasse 24/26. (Motorbetrieb.) 12127



„Bären“-Marke.
Schweizer Alpen-Rahm.

Süsser Schlagrahm, in natürlich. Zustande conservirt.

Hält sich während langer Zeit und ersotat für alle Zwecke den frischen Rahm.

Niederlage bei J. C. Keiper, Kirchgasse 52. 5196

Magen-Worsellen, täglich frisch, wohlschmeckend, appetitanregend, empfiehlt

Apotheker Glum's Flora-Drogerie, Große Burgstraße 5, Telefon 2433.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich in dem Hause Kleine Burgstraße 8, nahe der Webergasse, ein

Papier-, Schreibwaaren- u. Malutensilien-Geschäft,

verbunden mit Artikeln für Brandmalerei und Schularbeiten, eröffnet habe. Langjährige Thätigkeit in nur ersten Geschäften dieser Branche, zuletzt 8 Jahre als erste Verkäuferin im Hause C. Koch, Papierlager, hier, legen mich in den Stand, allen Anforderungen gerecht werden zu können. 14510

Indem ich bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

E. Holstinsky.

Für die neue Wohnung

empfehle

Tisch-, Wand-, Salon- u. Hängelampen,

englische Kohlenkasten

Ofenschirme

Leitern, Servierbretter,

Bürsten, Besen

Scheuertücher, Wischkasten etc.

Waschgarnituren,

Haushaltungstonnen (neueste Formen),

Tonnenetageren,

Tücherleisten etc

Dem vermehrten Bedarf Rechnung tragend, habe ich von geschmackvollen und preiswerthen **Luxusmöbeln**, wie: Salontische, Bauertische, Spiel- und Rauchtische, Säulen, Vogelkäfige, Wandbretter, Paneele, Bücher- und Notenetageren etc. etc. eine **besondere Abtheilung** eingerichtet, zu deren Besuch ich höflichst einlade. 14048

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

English spoken.

Tel. 2048.

On parle français.

G. August,

38. Wilhelmstrasse 38.

Letzte Neuheiten

in

Costumes und Confections.

Carl Braun

Inhaber: Georg Hering.

Kürschnerei und Hutgeschäft, Wiesbaden,

13. Michelsberg. Michelsberg 13.



Eigene Werkstätte im Hause für Neu-anfertigung, Umarbeitung.

Reparatur von Pelzwaaren jeder Gattung.

Reiches Lager selbstgefertigter **Taffe, Pelz-Barette, Pelz-Mützen, Stragen und Colliers, Füssücker, Pelzvorlagen etc.** 14526

Alleinige Vertretung und Niederlage der Münchener Loden-Fabrik Joh. Gg. Frey, München.

Zu vermieten

für die Winter-Monate

hochelegant möblierte Villa,

1 Minute v. Kurhaus, 2 Minuten v. Kgl. Theater, auch wird einzelne Etage mit Zubehör abgegeben.

J. Chr. Gießlich, Wilhelmstraße 50.

Prima fste. Preiselbeeren

per 10 Pfd. 4 Mk., fste. Fruchtarmelade und Blaumenmus per 10 Pfd. 3 Mk., sowie alle Sorten fste. Gelee's und Marmel. empfiehlt

W. Mayer, Schillerplatz 1.

Magn. bon. u. Maukartoffeln

empfiehlt billigst 14514
M. Beystogel, Friedrichstrasse 50, Telefon 8

Wuzündholz à Sad 50 Pf., Absalholz à Ctr. 1 Mk. empf. L. Debus, Rooststr. 8. 14519

Bad Nauheim.

Elegant möblierte Villa, 12 Logzimmer, reichl. Wirtschaftsräume und Manjarden, arch. Garten, mit guter Aussicht, in guter Lage, ist preiswerth zu verkaufen, eventl. zu vermieten mit Vorkaufrecht, wenn Inventar käuflich übernommen wird. Off. u. N. G. H. an Haasensteen Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 69

Unterzeichnet ist mit einer großen Sammlung alter, vorzüglicher

Violinen

in jeder Preislage hier eingetroffen und lobt Interessenten zur gefl. Besichtigung erg. ein.

August Herrmann

aus Frankfurt a. M.,

3. 3. Rheinischer Hof.

Su sprechen von 10-1 Uhr und 4-6 Uhr.

Schöne Säugpflanzen billig abzugeben.

Röh. Gärtnerei Blatterstraße 5.

Erste Kulmbacher Action - Exportbier - Brauerei. x Niederlage: Wiesbaden.

Die Kellereien befinden sich von heute ab

Neugasse 2.

Bestellungen dort abzugeben oder im Geschäftszimmer

Adelheidstrasse 56, Part.

Fernsprecher 658.

H. Jounane.

Reyer's Belgien, neueste Auflage, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Ausgeben Nachmittags zwischen 1 und 3 Grabenstr. 34, 3.

Schiffet in Glas, Borzellan u. Klobster, Kunstgegenstände, schenke Stücke erg. bei Meister, Paulbrunnenstr. 13, 2. 12300

Perfekte Friseurin nimmt noch einige Stunden an. Bleichstraße 24, 2 r.

Seizungen

werden gefeuert und unterhalten gegen monatliche Bergütung. Bertramstraße 20, Mittelf. 3. rechts.

Früh eingetroffen:

Gar. reinen Schleuderhonig. Fr. Centrif. Schrahm-Zuckerbutter. 14532. Achten Briefkäse, St. Desfert. vollst. Schweizer Käse. 125. Telefon **J. Schaab**, Grabenstr. 3. Neue Waubels, Köstern u. Ital. Maronen.

Eine reini. 2 1/2-Wohnung mit Zubehör zu verm. Röh. Karlstraße 32, Wbbs. 1 St.

Elegant möbl. Zimmer (sch. Eing.) sofort an best. Herrn zu v. Schulstraße 17, 2 l. Ede Kirche.

Gelucht ein tüchtiges und gut empfindliches

Zimmermädchen

nach Mainz, monatlich 25 Mk., bei sehr guten Leistungen eventl. noch steigend. Nur Solche mit guten Referenzen, wollen sich melden. Offerten unter **J. B. 38057** an **D. Frenz** in Mainz. (No. 38057) F 81

Fremden-Verzeichniss vom 8. Oktober 1901.

- Adler**
Excell. Frhr. v. Richtofen, Oberpräsid. der Provinz Ostpreussen, Ködigsberg. Baron v. Behr-Ewalden, A. Gutesbes, Kurland. Götting, J. m. Fr., Langenberg. Banke, J. m. Fr., Erfurt. Löncke, W. m. Frau, Brasilien. Klincke, Fabrikbes., m. T., Altona. Teuber, O., Director, m. Fr., Zittau. Patzig, C., Gr. Lichterfelde. Münzel, Ingen., Mülheim. Lehmann, A., Ziegeleibes., Jüterbog. Pagenstecher, Fabr., Köln. Pfeiffer, Rent., Frankfurt. Wiernecke, H., Berlin. Eisenberg, B., Berlin. Wellinger, K., Wödensweil. Lips, C., New-York.
- Aegle**
Oppenheim, m. Familie, Frankfurt. Becker, E., Elberfeld.
- Bahnhof-Hotel.**
Jümacher, Kfm., Ditzheim. Kammer, Frankfurt. Kragen, Köln. Hartmann, Würzburg. Meister, Hannover.
- Belle vue.**
Blankenhagen, F., Frau, Kreuznach. Weinbrenner, Dr. med., Koblenz.
- Gasthof zur Stadt Biebrich.**
Kuspp, m. Fam., Bad Königshorn. Fischer, Plauen. Brambach, 2 Hrn. Assist., Düsseldorf. Degert, Ingen., Dortmund. Zimmermann, 2 Hrn., Dortmund.
- Block.**
Oberwarth, A., Rent., Berlin. Voelter, H., Fr., Heidenheim. Voelter, P. u. L., 2 Fr., Heidenheim. Fiersheim, M., Frankfurt.
- Schwarzer Bock.**
Cramer, Stadtbaurath, München. Bludau, Archt. u. Fabrikbesitzer, Insterburg. Marchand, A., m. Fr., Essen. Cuntze, E., Wildungen. Cramer, P., Kfm., Nürnberg. Vogel, Fr. Notar, Neustadt. Vogel, Regierungs-Assess., Strassburg. Troubetski, Frad Fürstin, Russland. Schmidt, Frau Geh. Justizrath, Prof. Dr., Giessen. Hohmann, J., Fabrikant, Maastricht. Dobiski, K., Dr. med., Warschau.
- Zwei Bücke.**
Kemper, D., Amtger.-Rath, Sandhurst. Siebrecht, H., Kfm., m. Fr., Koblenz.
- Dahlheim.**
Holzold, m. Fr., Karlsbad. Holzner, Fabrikdirektor, Grotten. Zheisen, Hotelbes., m. Fr., AI.
- Dietermühle.**
Zeitlin, M., Dr. jur., Leipzig. Barthel, A., Fr., Bochum. Freytag, Offiz., St. Avoird. von Khaynach, 2 Fr., Freilinnen, Marburg. Wolk, E., Fr., Moskau.
- Einhora.**
Ziehr, Kfm., Düsseldorf. Ebers, Kfm., m. Frau, Düsseldorf. Plumacher, Kfm., m. Frau, Köln.
- Eisenbahn-Hotel.**
Etrile, Holland.
- Adelberger, Lehr., Reinheim**
Beuthner, Kfm., Berlin. Keller, m. Fr., Karlsruhe. Kuhnert, Ingen., Meissen. Pudor, Frankfurt. Woltersdorf, Kfm., Strassburg. Reuter, Frankfurt.
- Engel.**
Kürten, H., Rend., Brauweiler. Müller, H., Apoth., Gross-Oleve. Schoenicke, J., Zolldirect., Berlin. Wiernick, S., Chemiker, Czenstochau. Gollwitzer, C., Architekt, m. Fr., Augsburg. Werring, Apotheker, m. Fr., Drammen. Riess, Fr., Rent., m. Begl., Berlin. Topke, Fr., Berlin. Riess, W., Rent., Berlin. Folkmann, Kfm., m. Frau, Lodz.
- Englischer Hof.**
Schlagenhauser, Director, m. Fr., New-York. Kallmeyer, Ehrenbürger, m. Fr., Moskau. v. Nesse, C., Saarbrücken. Prussak, O., m. Fr., Lodz.
- Erbrprinz.**
Bäcker, Fr., Witten. Töpp, Fr., Ruhrort. Bressen, Fr., Ruhrort. Hagedorn, Frau, Rent., Witten. Eßmann, 2 Frn., Rent., Ruhrort. Wisch, Fr., Gräfenthal. Babnak, Waiblingen. Beifuss, Frankfurt. Wagner, Mühlenbes., Daunborn. Mengler, Kfm., Kulmbach. Stände, Kfm., Daunborn. Röhl, Kfm., Köln. Hier, Fr., Lehrerin, Barmen. Willenbaum, Postassistent, Grönthal. Bechter, Kfm., Krefeld.
- Hotel Fahr.**
Ehlen, Kfm., m. Frau, M.-Gladbach. Kunrath, Dr. jur., m. Fr., Gotha.
- Grüner Wald.**
Barthelmeß, Kfm., Koburg. Bock, Kfm., Berlin. Urmetzer, Kfm., m. Frau, Solingen. de Lom de Berg, Brüssel. Hermann, Schulrath, m. Fr., Cochem. Raß, Kfm., Stuttgart. Bensberg, Fr., Köln. Marens, Kfm., Berlin. Flentjé, Kfm., Hannover. Scheller, m. Fr., Homburg. Vollmann, Kfm., Düsseldorf. Faber, Kfm., Dresden. Meiseber, Kfm., Berlin. Heidenichild, Moskau. Triacá, Kfm., Mayen. Kaiser, Kfm., Mayen. Schreder, Kfm., Mayen. Kerster, Apoth., Mayen. Gustorf, Kfm., Köln. Gumpfer, Kfm., m. Frau, Strassburg. Simon, Ungstein. Guldenpfennig, Kfm., Stassfurt. Hacher, Fr., Stassfurt. Geissen, Kfm., Hamburg. Brauer, Kfm., Berlin. Lucke, Kfm., Berlin. Bonn, Kfm., Frankfurt.
- Hamburger Hof.**
Honsberg, A., m. Fr., Remscheid. von Behr, Hauptm., m. Fr., Frankfurt a. O.
- Happel.**
Mack, Kfm., Ludwigsburg. Matte, Fr., Ludwigsburg. Menges, Kfm., m. Frau, Hannover. Raab, Kfm., Koblenz. Holmann, Kfm., Koblenz. Neumann, Kreis-Secretär, Simmers.
- Metzler, Kfm., m. Frau, Nürnberg.**
Stock, Kfm., Frankfurt. Seipier, Lehr., Otterndorf. Föhne, Otterndorf. Auring, Kfm., M.-Gladbach.
- Hotel Hohenzollern.**
Voigt, Gera.
- Vier Jahreszeiten.**
de la Motilla, Capitán, m. Fr., Espagne. Haller v. Hallenstein, Frhr., Nürnberg. von Griesheim, Leutnant, Rathenow. de Beovenrouck, Fr., m. Bed., Lüttich. Römer, Rent., Hainsberg. Römer, Fr., Hainsberg.
- Kaiserbad.**
Retzlaff, Kfm., Hamburg. Rössam, Kfm., Fulda. Compette, Rittmeister, Paderborn. Freiherr von Stein, Gen.-Major a. D., Nieder-Schmalkalden. Richter, Hauptm., m. Fr., Koblenz. Knippung, Fr., Dr. med., Neuwied. v. Krosigk, Frau, Baron, m. Tocht., Braunschweig.
- Kaiserhof.**
Mankiewitz, Warschau. Kallin, Kfm., m. Fr., Moskau. Heidebach, m. Fr., New-York. Heymann, m. Fr., Berlin. Walker, Schottland. Rolles, u. Fr., St. Elisabeth. Bonn, Dr., Frankfurt. Meyer, Rent., New-York. Rotmann, Rent., Bremen. Levin, Fabrikant, m. Fr., Sommerfeld. Wagner, Fr. Dr., m. Bed., Homburg.
- Karpfen.**
Mac Mahon, 2 Fr., Oberweibach. Schwarz, Kfm., m. Frau, Frankfurt. Hayner, Kfm., m. Fr., Berlin. Vogel, Kfm., m. Fr., Köln. Schild, Düsseldorf. Wirbel, Rent., Karlsruhe. Lorch, Kfm., Düsseldorf. Lemp, Dr., m. Fr., Berlin. Roth, Kfm., m. Fr., Rüdelsheim. Möller, Fr., Weillburg. Meyer, Kfm., Mainz. Kuntz, Rent., m. Frau, Stettin. Schmitt, Fr., Karlsruhe. Meier, Fr., Kissingen. Gottlob, Ingen., Halle. Schneider, Ingen., Siegen.
- Mülischer Hof.**
v. Manteuffel, Major, Erfurt. Benckendorf, Freisenwalde. Benckendorf, Fr., Freisenwalde.
- Goldenes Kreuz.**
Kuchenbecker, Hauptm., Kassel.
- Krone.**
Ansbacher, Kfm., Fürth. Gutmann, Fürth.
- Hotel Lloyd.**
Fuhr, Holhausen. Konzfelden, Augsburg.
- Metropole und Monopol.**
Guckuch, Baurath, Essen. v. Wangenheim, Baron, Konstantinopel. v. Kries, Kgl. Amtsrath, Danzig. Broichsitter, Chemiker, Dr., Geisenheim. Freytag, Fr., Excell., Sinterleben. Mauser, Commerz.-Rath, m. Fr., Oberndorf. Herbster, Frau, m. Nichte, Försiau. Piepers, Oberingen., m. Fr., Arheim. Gordon, Bialystock. Glaser, Advokat, Dr., Wien.
- Woiwinsky, Petersburg.**
Kiedel, Dresden. Petersen, Ingen., Lübeck. v. Esdt, Archt., Düsseldorf. Wiedemann, Elberfeld. Lucius, Oberleut., Berlin. Selig, Philadelphia. Rothstein, Berlin. Michaelis, Berlin. Schwoon, Bremerhafen.
- Nassauer Hof.**
Schmid, Hofrath, München. Strasser, m. Fam., Budapest. Hegma, m. Fr., London. Pfeifer, Commerz.-Rath, m. Fam., Köln. Kalkreuth, Graf, m. Fr., Köln. Grdnberg, Fr., Russland. Fane, Fr., h. Nicht., London. Hirsch, Hamburg.
- National.**
Hentze, Hamburg. Becker, Fr., Hamburg. Retzlaff, Rechn.-Rath, m. Fr., Misdroy. Ziedorn, Architect, m. Fr., Köln.
- Nonnenhof.**
Lackmann, Kfm., Duisburg. Thewalt, Maj. a. D., Ladgenbergen. Trumpf, Kfm., Strassburg. Schlegging, m. Fr., Neuss. Gottgeu, Kfm., Chemnitz. Kohlmann, Kfm., Nürnberg. Hittler, Kfm., Berlin. Habermann, Kfm., Kissingen. Adrias, Kfm., Stuttgart. Elbers, m. Fr., Koblenz. Sprötte, Kfm., Hamburg. Meyersbach, Kfm., Köln. Vierling, Eisenb.-betr.-Ing., m. Fr., Neuwied. Jaenichen, Kfm., Glauchau. Wachter, Kfm., Konstanz. Schneider, Leipzig. Raatz, Berlin. Möller, Pfarrer, Seelbach. Res, Kfm., Nürnberg. Bachmann, Kfm., Wien.
- Pariser Hof.**
Bischof, stud. jur., Spandau. Bischof, Petersburg. Lüttgen, Fr., m. Bedien., Köln. Schlechter, Fr., Berlin. Rabe, Kfm., Hockst. Schellhas, Gutsbesitzer, Magdeburg. Schweinsberg, Fr., Marburg.
- Pfälzer Hof.**
Abel, Rent., m. Frau, Osanbrück. Bischoff, Kfm., Bregenz. Schulz, Dr. med., Berlin. Gress, Kfm., m. Fr., Nürnberg.
- Quisisana.**
Böhme, m. Fr., Berlin. Brandes, Hannover. v. Voss-Wolffradt, Fr., m. Bed., Lössow. Frhr. v. Bissing, Leutnant, Darmstadt. Herbster, Fr., m. Tocht., Wien. Cloos, Fr., m. Töchter, Koblenz. Berger, m. Fr., Siegen.
- Reichspost.**
Turber, Dr. med., m. Fr., Marienbad. Heckel, Haimendorf. Britting, Neunkirchen. Felle, Kfm., Isny. Holling, Kfm., Lennep. Riedel, Koburg. Tesche, Kfm., Glogau. Kruse, Kfm., Elberfeld. Heinemann, Kfm., m. T., Bonn.
- Rhein-Hotel.**
Salzwedel, Kfm., Berlin. Busch, Berlin. Mayer, Kfm., m. Fr., Bonn. Hess, m. Fam., Dresden. Hulsebeck, Göttingen. Ohlrich, m. Fr., Port au Prince Haiti. Marin, Kfm., Stettin. Engelhardt, Fr., St. Louis. Herbat, Frankfurt.
- v. Michalowiska, Fräulein, Krakau.**
Kraak, Krakau. Hulsebeck, Fabr., Manchester. Spobr, Obersta. D., Giessen. Müller, Dr. med., Bingen.
- Ritter's Hotel und Pension.**
Hamilton-Bell, Fr., m. S., Dublin.
- Rümerbad.**
Neef, m. Fr., Krefeld.
- Rose.**
Krause, Consul, Leipzig. Krause, Leipzig. Eilstein, Fabr., Warschau. Tuch, Kfm., London. Arend, Kfm., m. Frau, Glasgow. Seebeck, Bremen. Schuler, m. Fr., Strassburg. Grau, Fr., m. S., Halberstadt. Zölllich, Fr., Lüchow. Hirsch, 2 Fr., Würzburg. Baron v. Buggenhagen, Gutesbes. u. Majoratsh., m. Fr., Berlin. Wiemer, Rechtsanw., Bonn. Wulff, Kfm., m. Familie, Berlin.
- Hotel Royal.**
Hiltmann, Fr., Osanbrück. Mosengel, Fr., Aachen. Schuster, Fr., Hamburg. Ramisch, Fr., Lods. Ehardt, Fr., Lods. Ramisch, Fr., Lods. Molinens, Fr., Barmen.
- Savoy-Hotel.**
Eichtersheimer, Fabrikant, Mannheim.
- Schützenhof.**
Freusberg, Fr., Andernach. Dautert, Saarbrücken. Nussbaum, Frau, Mühlhausen. Nussbaum, Mühlhausen. Riesmann, Fr., Mühlhausen. Wittig, Baumeister, m. Fr., Göttingen.
- Schwan.**
Seebeck, Grosskfm., Bremen. Landvogt, Fr., Rentner, Wien. Muck, Fr., Wien. Stasche, Fr., Obersteutn., Wildungen. Stasche, Fr., Wildungen. Heyne, Fr., Frankfurt. Schmidt, Fr., Frankfurt.
- Schweinsberg.**
Kahle, Kfm., m. Frau, Haste. Lucas, Oberlehr., Lippe. Schütte, m. Fr., Papenburg. Diehanz, m. Fr., Köln. Hurand, Kfm., m. Frau, München. Fischer, Kfm., Dresden. Sander, Hauptm., m. Fr., Innovelsald. Möller, Kfm., m. Sohn, Köln. Bischoff, Kfm., Strassburg. Meisser, Gutesbes., m. Fr., Warschau. Witten, Kfm., Berlin. Kraarbauer, Kfm., Kassel. Witters, Kfm., Haag.
- Spiegel.**
Durst, Bankreinspector, Dresden. von Berg, Fbkb., Schweinfurt. Obermüller, Hauptmann, Kassel. Mollard, m. Fam. u. Bed., Paris. Schreiber, Fr., Magdeburg. Trauner, m. Fr., Frankfurt.
- Tannhäuser.**
Sperber, Postass., Dortmund. Heydemar, Pfarrer, Bad Ems. Junkermann, Kfm., Köln. Zinke, m. Fr., Friedrichsroda.
- Döhrmann, Kfm., m. Fr., Braunschweig.**
Baum, Kfm., Bad Nauheim. Wollermann, Dr., m. Schw., Hannover.
- Tannus-Hotel.**
Schlüter, Kfm., m. Frau, Dortmund. Maritz, Director Dr., m. Fr., Petersburg. von Berger, Offizier a. D., Kassel. Troost, Fr., Bochum. Kessler, Fr., Bochum. Salter, Kfm., m. Frau, England. Jungbecker, Frau Rent., m. Tocht., Aachen. Heyder, Ingen., Augsburg. Rabe, Kfm., Stockholm. Meyer-Wurster, Fr. Rent., Mailand. Jaeger, Kfm., Stuttgart. Freudenberg, Gutesbesitzer, Zweibrücken. Kraus, Dr. med., m. Fr., Iserlohn. Kraus, Fr., Iserlohn. Kolzakoff, General, Petersburg. Kolzakoff, Oberst, Petersburg. Steinebach, Bergw.-Direct., Presschi. Viersum, Kfm., m. Frau, Helder. Hoelzer, Kfm., Karlsruhe. Lundb, Fr., Rent., Stockholm. Lundb, Dr. med., m. Fr., Stockholm. Schulz, Dr. med., Berlin. Kleinschmidt, Hauptmann, Strassburg. Langenbach, Kfm., London. Pohl, Fr., Rent., Berlin. Brünn, Kfm., Berlin. Brünn, Fr., Berlin. Paschen, Lent., Wilhelmshafen. Trompowsky, Ingen., m. Fr., Riga. Bern, Baumeister, Strassburg. Prester Prosky, Fr., m. Gesellschafterin, Köln. von Spanker, Oberst a. D., Berlin. Kraemer, Mainz.
- Victoria.**
Hachner, Fr., Bilsbo. Krell, Fr., Dr., Dresden. Wattendorff, m. Fr., Haag. Grün, Rechtsanw., m. Fr., Münster. Masman, m. Fam., Assen. von Edenkoppen, Offizier, Holland. v. Tuel Broockdorff, Baron, Dänemark. Clausen Kaab, Rittmstr. a. D., Christiansholm. Schubmann, Reg.-Rath, Düsseldorf. von Laur Münchhofen, Fr. Baron, Frankfurt. von Laur Münchhofen, Baronesse, Frankfurt. Oerton, London. Morian, 2 Hrn., Neumühl. Schürman, Fr., m. Tocht., Haag. Peterson, Fr., Kopenhagen. de Pury, Neubätel. v. Niloff, Fr., Petersburg. v. Lößbecke, Haus Nachrodt. Breckmann, Dr. med., m. Fr., Warschau.
- Vogel.**
Nabel, Leipzig. Tooss, Reg.-Bauführer, L.-Schwalbach. Müller, Frankfurt. Winkel, Kfm., Duisburg. Vralmann, m. Fam., Breslau. Götz, Kassel. Brunemann, Fr., Braunschweig. Lührmann, Gross Steinheim.
- Weins.**
Pannes, Kfm., Krefeld. Hellmkampff, San.-Rath, Dr., Bad Ems. Hellmkampff, Mühlhausen. Erpelt, Kfm., Köln. Erpelt, Bonn.
- Erpelt, Köln**
Stöwer, Dr., Fulda. Lossen, Dr., Darmstadt. Wetig, Kfm., Meuselwitz. Volkmer, Fr., Glatz.
- Westfälischer Hof.**
von Cybulska, Warschau.
- In Privathäusern:**
Kuranstall Dr. Abend-Heidemann, Kfm., Riga. Adolphstrasse 7. Florstadt, Diakonisse, Leipzig. Kurhaus Dr. Blumges. Reuter, Fr., Brüssel. Villa Beatrice. von Oppen, Frau Baron, Dresden. Strachwitz, Frau, Gräfin, Dresden. Besser, Fr., Major, Blankenburg. Besser, Fr., Blankenburg. Pension Biemer. Trench, Rent., m. Fam., England. Privathotel Colonia. Dornedde, Ober-Lehrer, Hannover. Kaseck, Fr., Weimar. von Kotelewsky, m. Frau, Russland. Liebling, St. Johanna. Rissmann, Mainz. Villa Erika. Bernhardt, Rent., m. Frau, Kolberg. Valentini, Kfm., m. Frau, Brüssel. Dorwood, Fr., Schottland. Villa Helena. Hoffmann, Commerz.-Rath, Hirschberg. Brandt, Fr., Rent., Saarlouis. Grünig, Fr., Rent., Saarlouis. Villa Hertha. Fräser, 2 Fr., London. Christl. Hospiz I. Lamsberg, Frau, Köln. Rydeberg, Dir., Kosta. Rydeberg, Fr., Kosta. Jessen, Dr. phil., Kiel. Eriksson, Fr., Stockholm. Christl. Hospiz II. Warnecke, Fr., Hannover. Evang. Hospiz. Hief, Fr., Frohnhausen. Scheid, Flacht. von der Bock, Ltn., Berlin. Brammertz, Fr., Spandau. Pension Margaretha. Koch, Ltn., Wilhelmshaven. Endemann, Fr. Oberlehrer, Godesberg. Trüstedt, Potsdam. von Lobinski, Offizier, m. Frau, Bromberg. Duvigneau, Reg.-Baumstr., m. Fr., Magdeburg. von Sock, Frhr., Nauheim. Pension Roma. Zech - Barkerode, Graf, Boßeln. Bergmann, Frau, Radebeul. Stiftstrasse II, 2. Osterwald, Lübeck. Osterwald, Frau, Berlin. Tannusstrasse 22. Hofmann, Kfm., m. Frau, Kirn. Weiler, Rent., m. Fam., Köln. Samch, Fr., Berlin. Tannusstrasse 44. Nowinski, Kfm., Niczawa. Tannusstrasse 51/53. Baehcker, Rent., m. Frau, Buenos-Ayres. Pension Westfalia. Cripps, Fr., England. Cripps, Near Doner. Wilhelmstrasse 36. v. Zantow, Gop.-Leutn. z. D., m. Frau, Berlin. Pension Winter. Peyche, Kfm., m. Tocht., Hamburg. von Taranowsky, Excell. Fr., Staatsrath, Berlin.

Steuerfreie vierprocentige Prioritäts-Anleihe v. 1901

der

Russischen Süd-Ost-Eisenbahn-Gesellschaft.

Zeichnungen auf die am 10. Oktober cr. zur Subscription gelangenden

M. 32,460,000 4% Prior.

der Russischen Süd-Ost-Eisenbahn-Gesellschaft

nehmen wir zu den Original-Bedingungen kostenlos entgegen und erbitten uns Zeichnungen frühzeitig.

Wiesbadener Bank.

S. Bielefeld & Söhne.

14691

Der XIII. landwirthschaftliche Bezirksverein

veranstaltet Freitag, 11., u. Samstag, den 12. Oktober d. J., einen

Obstmarkt

im

Garten-Restaurant der Walhalla zu Wiesbaden.

Der Obstmarkt findet an beiden Tagen von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr statt.

Der Obstmarkt bietet die beste Gelegenheit zum Einkauf des Obstes für den Winterbedarf. Interessenten werden zum Besuch des Obstmarktes freundlichst eingeladen.

14530

Das Comitee.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



E. V.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer am Mittwoch, den 9. d. M., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Friedrichshof“ stattfindenden

Haupt-Versammlung

freundl. ein und bitten um pünktliches Erscheinen. Der Vorstand. Tagesordnung: 1) Vorträge. 2) Winterveranstaltungen. 3) Rassenbericht. 4) Aufsichtsraths-Ergänzungswahl. 5) Sonstiges. F 388

Sächsische Bodencreditanstalt.

Subscription

auf

2,000,000 Mk. 4% Hypotheken-Pfandbriefe Serie IV, vor 1910 nicht rückzahlbar.

Auf Grund der veröffentlichten Prospekte sind 30,000,000 Mk. 4% Hypotheken-Pfandbriefe Serie IV, vor 1910 nicht rückzahlbar, an der Dresdener, Leipziger und Berliner Börse zum Handel und zur Notiz zugelassen worden.

Von diesen 4% Hypotheken-Pfandbriefe Serie IV wird ein weiterer Theilbetrag von

2,000,000 Mk.

am Mittwoch, den 9. Oktober 1901, zum Course von 100% zuzüglich Stückzinsen ab 1. Juli cr. zur öffentlichen Subscription aufgelegt.

Wir sind beauftragt, auf obige 4% Hypotheken-Pfandbriefe Serie IV der Sächsischen Bodencreditanstalt in Dresden, Zeichnungen, welche wir kostenfrei vermitteln, zu den Original-Bedingungen des Prospectes entgegenzunehmen und bitten um baldigste Anmeldungen. 14527

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.

(Naturheilverein.)

Wir beabsichtigen auch im heurigen Winter einen Vortrags-Cyclus abhalten zu lassen und haben als Redner gewonnen: Herrn Dozenten H. Buerdorf aus Leipzig, Herrn Redacteur Reich. Gerling aus Berlin, Frau Olga Zschommer aus Leipzig, Herrn Sanitätsrath Dr. Wilm aus Friedrichroda, Herrn Dr. med. F. Franke aus Offenbach a. M. F 462

Der erste Vortrag findet am Freitag, den 11. Okt. cr., Abends 8 1/2 Uhr, in der Aula der Oberrealschule, Drauzienstr., statt. Redner: Herr Dozent Heino Buerdorf aus Leipzig. Thema: Krankmachende Gewohnheiten.

Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 40 Pfg. Dauerkarten für alle Vorträge gültig à M. 1.50 sind zu haben bei Herrn Alwin Hüfner, Diemarstraße 23, Herrn Buchhändler H. Kraft, Kirchgasse 45, und Abends an der Kasse. Der Vorstand.

Frühling eingetroffen: Neue Gold. Cervelatwurst, Frankfurter Würstchen, Aelter Sprossen und Bäcklinge. Tel. J. Schaab, Grabenstr. 3. Neue Mandeln, Rosinen und ital. Maronen. 14533

Von der Reise zurück. Dr. Gustav Meyer, Friedrichstrasse 33 a.

8-10,000 Mk. auf ein Haus gegen hohe Zinsen sofort gelocht. Offerten unter P. 62. 14406 an den Taubl.-Verlag. Adelsstr. 46, d. 1. m. Jim. an v. 6864 Karlsruher Str. 3, Stb. B., 1 J. R., 2., ab zu vermieten. Adv. Wirtshaus. 7004 Kellerstr. 10, 1 l., schön möbl. Jim., neu herger., f. 18-20 Mk. v. M., m. Kaffee, zu verm. Schwabacherstr. 37, M. 2 r., c. D. R. u. M.

Verloren

eine silberne Herren-Uhrkette. Gegen Belohnung erlangen Luitprandstr. 4, 1.

Sonntag zwischen 6 und 7 Uhr bei Ledermann Damenschirm mit silbernem Griff abhanden gekommen. Wiederbringer bitte sich zu melden Pension „Kaiser Wilhelm“, Paulinenstraße.

Regenschirm verloren

(mein Name eingedruckt). Wiederbringer Belohnung. W. Brand, Hotel Rose.

Freitag Nachm. vom Chauffeurhaus bei Wiesbaden 2 Tragetaschen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Blücherstraße 20, 1 St.

Eine Leder Tasche mit Schlüssel verloren. Bitte abzugeben Platerstraße 4, 2.

Das Fräulein

(Schwarzes Kleid, weißer Einsatz, dunkler Hut), welches Sonntag Abend im Kurpark-Concert auf der linken Gallerie sah und von einem Herrn (mit weißer, punktirter Weste) beobachtet wurde, wird betriebs ehrbarer Annäherung um ein Reuebrevon (Donnerstag oder Freitag, da der Herr am Samstag abreist) oder um Adresse gebeten. Nachricht bitte unter P. 62. 14406, Wiesbaden

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder längerem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Anstündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Rinderzeitung“, „Alt-Nassau“, Blätter für alte Nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloosungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu haben

weil unentbehrlich für Jedermann.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**

Biebricher Filiale

des **Wiesbadener Tagblatts**

besorgt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das Wiesbadener Tagblatt zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Verleger **H. Schurer**

e. S., Hans; dem Putzmachergeh. Karl Renner e. S., August Karl; dem Maurergeh. Wilhelm Löw e. S., Wilhelm. 30. Sept.: dem Geschäftsführenden Wilhelm Schneider e. L., Julie Helene; dem Zimmermann Anton Bertram e. L., Philippine Auguste; dem Schreinergeh. Louis Hartmann e. L., Karoline Pauline; dem Maurergeh. Johann Lasker e. L., Anna Wilhelmine. 1. Okt.: dem Wachtmeister Ernst Franz e. S., Friedrich Karl; dem Hülfsrangmeister Johann Rauer e. S., Jean; dem Kürschnermeister Wilhelm Schrey e. S., Emil Heinrich; dem Logl. Adolf Wittlich e. L., Luise; dem Tapezierer Gustav Friedrich e. S., Adolf Wilhelm; dem Badermeister Karl Haffelbach e. L., Emma Johanna Lisa. 2. Okt.: dem Badierer Ludwig Jumeau e. S., Albert August Heinrich; dem Electromonteur Ferdinand Burckard e. L.; dem Schuhmacher Karl Kaufmann e. S., Karl Paul Martin; dem Fuhrknecht Johann Nischer e. S., Franz Wilhelm. 4. Okt.: dem Logl. Bartholomäus Heintemann e. S., Friedrich Wilhelm Karl; dem Schreinergehülfen Adolf Roth e. L., Frieda Margarethe. 6. Okt.: dem Wagnergeh. Adam Henning e. S., Hermann Carl; dem Logl. Wilhelm Dingel e. S., Adolf.

Bettendorf, hier. Ländlergeh. Heinrich Bösch hier mit Lina Schmidt hier. Schlossergehülfe Lorenz Jung hier mit Rosine Weber hier. Kaufmann Konrad Krenker hier mit Christiane Ruhmigel hier. Schlossergeh. Wilhelm Beck hier mit Johanna Brenner hier. Schuhmachermeister Christian Feitb hier mit Helene Greiß hier. Kellerer Heinrich Beck hier mit Wilhelmine Schloffer hier. Conditor Heinrich Boucher hier mit Katharina Kooß hier. Berw. Kaufmann Hermann Müller zu Strassburg mit der Wwe. Christiane Dorn, geb. Thon hier. Berw. Mediziner Adolf Rumpf hier mit Frieda Keller hier. Colonialwaarenhändler Gustav Leys hier mit Karoline Schmidt hier. Schaffner und Wagenführer v. d. elektr. Stahnenbahn Heinrich Metz hier mit Katharine Diehl hier. Schreinergeh. August Metz hier mit Katharina Hilberg hier. Sergeant im Inf.-Regt. v. Wöge No. 130 August Metz hier mit Helene Böller hier. Kaufm. Christian Schiebler hier mit Pauline Fries hier. Berw. Oberlehrer Johannes Ostmann zu Altona mit Antonie Wolff hier. Kaufmann Emil Bender hier mit Marie Schombs hier. Berw. Privatier Johann Schopp hier mit der Wwe. Elisabeth Abt, geb. Dell, zu Bingen. Schreinergehülfe Heinrich Juermann hier mit Amalie Kettel hier. Unteroffizier Hülfsobost im Fül.-Regt. v. Geroldorf (West.) No. 80 Julius Eißler hier mit Caroline Bürger hier. Bureau-Diktator Wilhelm Erbach hier mit Elisabeth Kaufmann hier. Gerber Johann Schmidt hier mit Katharina Ulrich hier. Stenograph Georg Weber hier mit Elisabeth Hartmann hier. Buchbinder Carl Lang hier mit der Witwe Anna Günther, geb. Polle hier. Maurergeh. Philipp Schneider hier mit Marie Müller hier. Kfzrgehülfe Otto Fischer hier mit Katharina Ernst hier. Fabrikarbeiter Karl Wilhelm hier mit Margarethe Gluck hier.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Neu aufgenommen:

Trauer-Costumes von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke von Mk. 6.— an 11764

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.

Volontair

oder jung. Commis für Colonialwaaren- und Weinhandlung als Verkäufer sofort gesucht. Offerten unter **W. N. 49** postlagernd Schützenhofstraße.

Sol. f. Kaufm. u. Stellung u. bescheid. Anspr. bei bel. günst. Gelegenb. nicht Ausbild., evtl. spät. Verb. Offerten unter **S. N. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter besonderer Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 23. September: dem Rutscher Engelbert Birth e. L., Margarethe. 27. Sept.: dem Logl. Philipp Fröhlich e. L., Josephine Wilhelmine Luise Johanneite; dem Hausdiener Johann Gleising e. L., Elisabeth. 28. Sept.: dem Friseur Robert Edeis e. S., Adolf August Robert. 29. Sept.: dem Badiermeister August Schmitt

Aufgeboten. Schuhmachergeh. Robert Hacker hier mit Lina Dingig hier. Berw. Fuhrknecht Adam Scheurig hier mit Henriette Schreiner hier. Schreiner Ludwig Karl Weber zu Frankfurt a. M. mit Katharina Ernst zu Brandobersdorf. Gärtner Emil Otto Franz zu Chemnitz mit Anna Freda zu Ludwigshafen a. Rh. Metzger Philipp Forell zu Klein-Dauten mit Katharina Freudenberger dafelbst. Kfzrgehülfe Aloys Trobt hier mit Marie Staudt hier. Hiegelmeister und Unternehmer Heinrich Kleinschmidt zu Wilmungen mit Lina Auguste Luise Krieger zu Ludwigslust. Gärtner und Gemeinbediener Constantin Franz zu Georgsdorf mit Maria Anna Dotterweich dafelbst. Decorationsmalergeh. Wilhelm Wörner hier mit Antonette Oberländer hier. Friseurgehülfe Franz Schröder hier mit Katharina Diez zu Heidelberg. Stuccaturgeh. Wilhelm Geisler hier mit Barbara Adam hier. Juchalkatzengeh. Konrad Schmidt hier mit Margarethe Abt hier. Schreinergeh. Berthold Wölter hier mit Johanna Lang hier. Hausdiener Ludwig Löw hier mit Amalie Werner hier.

Berechlicht. Schuhmachergeh. Heinrich Wahl hier mit Rosine Klapper hier. Maurergeh. Christian Wilhelm hier mit Clara Rager hier. Schmiedgehülfe Walbert Wilm hier mit Karoline Landenberger hier. Buchbindergeh. Carl Scheib hier mit Luise Rump hier. Herrschneidermeister Carl Reuges hier mit Katharina Griebel hier. Logl. August Gruber hier mit Wilhelmine Christmann hier. Fuhrunternehmer August Berger hier mit der Wwe. Katharina Berger, geb.

Geboren. 3. Okt.: Katharine, geb. Simon, Ehefrau des Bureaugehülfen August Kneibinger, 22 J. 4. Okt.: Jan, S. des Pastors Nikolaus Blosberger, 8 Mon.; Adelheid, geb. Arabischer, Wittwe des Rechtsanwalts Christian Dehner, 66 J.; Anna, T. des Glasermfhrs. Carl Müller, 1 J. 6. Okt.: Verlagsbuchhändler Adolf Bodenberger aus Berlin-Grünwald, 87 J. 6. Oktober: Rentner Wilhelm Freiherr von Knoop, 50 J.; Eintra, geb. Brand, Ehefrau des Kaiserlichen Telegraphen-Directors a. D. Victor Koegind, 62 J. 7. Okt.: Elisabeth, geb. Klinging, Ehef. des Reichsinften Franz Ebel, 29 J.; Marie, T. des Maurergehülfen Karl Dießenbach, 28 J.

Aus den Biebricher Civilstandsregistern.

Geboren. 22. Sept.: dem Logl. Georg Michael Greß e. S., Joseph Georg. 23. Sept.: dem Logl. Philipp Wilhelm Karl Schmidt e. L., Maria Margarethe Wilhelmine. 24. Sept.: dem Logl. August Albert Schurle e. S., Ernst Eugen; dem Fuhrmann Philipp Heunes e. L., Lida Wilhelmine Karoline; dem Fuhrmann Adam Dehgentroth e. S., Karl Christian; dem Eisenbahnarbeiter Ludwig Beigel e. L., Elisabeth Olga. 25. Sept.: dem Schlosser Theodor Heintz, 50 J. e. S., Otto Friedrich. 26. Sept.: dem Schmiedemftr. Michael Andreas Schimmel e. S., Heinrich Ernst. 27. Sept.: dem Logl. Christian Müller e. L., Anna Maria Katharina. 28. Sept.: dem Logl. Philipp Riehl e. L., Auguste Caroline; dem Kaufmann Ernst Louis Bodhaus e. L., Irmaard Emilie Elisabeth Franziska; dem Logl. Adam Hertel e. L., Wilhelmine Magdalene. 29. Sept.: dem Logl. Adam Eduard Müller e. L., Elisabeth Theresia. 2. Okt.: dem Logl. Jacob Gilbert e. L., Leopoldine. 4. Okt.: dem Logl. Jacob Böhm e. S., Johann Michael.

Aufgeboten. Schlosser Friedrich August Edeis mit Lina Weder, Beide wohnhaft zu Herborn. Regieremeister Philipp Emil Reinhard Grund mit Helene Karoline Auguste Krenker, Beide hier. Gärtner Paul Nicker mit Wilhelmine Margarethe Dell, Beide hier. Hausdiener Wilhelm Gottbill Hestenthaler mit Karoline Katharina Braun, Beide wohnhaft in Wiesbaden.

Berechlicht. 28. Sept.: Logl. Franz Walter mit Elisabeth Juliane Busch, Beide hier. 29. Sept.: Dreher Karl Emil Georg Bonewitz hier mit Maria Müller zu Rains.

Geboren. 29. Sept.: Tagelöhner Christian Georg Anton Seibel, 19 J. 30. Sept.: Friederich Karoline, geb. Euler, Ehefrau des Wagners Adam Sand, 38 J. 4. Okt.: Otto Karl Heinrich S. des Reichensürkers an der Strophenbahn Philipp Wilhelm Peter Martin, 3 Mon.; Groß-Freiherr Heinrich von Hadeln, Präsident der Großherzoglich-Burgundischen Finanzkammer Oberammerherr, 64 J.

Wiesbadener Fechtclub.

Codes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem am Sonntag, **8. d. M.** erfolgten Ableben unseres Ehrenmitgliedes, Herrn

Baron Willy von Knoop,

geziemend in Kenntniss zu setzen

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen eifrigen Anhänger und unermüdblichen Förderer unseres Sports und sichern die großen Verdienste und lebhaften Sympathieen, die der Verbliebene uns und der Fechtkunst stets entgegenbrachte, ihm für alle Zeiten ein ehrenvolles Andenken.

Die Beerdigung, an welcher sich der Club in corpore theilnimmt, findet am Donnerstag, den 10. d. M., Nachmittags 3^{1/2} Uhr, vom Trauerhause, „Villa Knoop“, Vierkladestraße, aus statt und werden die Mitglieder abeten, pünktlich 2^{3/4} Uhr im Clublokal der Bahnhalle zu erscheinen.

Anzug: Paradeanzug mit Schlager.

F 442

Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Montag 10 Uhr entschlief nach langem Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Louise Engel, wwe.,

im 77. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Phil. Engel.

Wiesbaden, den 7. October 1901.

Trauerfeier Donnerstag 10^{1/2} Uhr alter Friedhof.